

TEST UND GEWINNSPIEL: VATERRA SLICK ROCK VON HORIZON HOBBY



CARS & DETAILS



ANDROID APP ON
Google play

Erhältlich im
App Store



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



So gut ist der aktuelle Monstertruck von Team Asso

DER RIVALE



Ausgabe 7/2014
Juli 2014
13. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



MOVE YOUR BODY
Schicke Karosserie von Killerbody im Test



Druck in jeder Lebenslage
Team Orions Truggy-Triebwerk auf dem Prüfstand

Die Legende ist zurück...!



SCORPION OFF-ROAD RACER

1/10th SCALE RADIO CONTROL ELECTRIC POWERED RACING BUGGY

KIT

1/10 SCALE RADIO CONTROL
ELECTRIC POWERED 2WD RACING BUGGY
SCORPION 2014
Art.-Nr.: 30613



ÖL DÄMPFER

Mit Aluminium Gehäuse und Kolbenstangen.

ALUMINIUM GETRIEBE BOX

Zweiteiliges Design mit integriertem wartungsarmen Kegeldifferential. Das Kugeldifferential aus dem Ultima RB kann optional verwendet werden.



Inhalt Baukasten
Vormontierter Baukasten (Getriebe und Öl Dämpfer sind vormontiert) *Unlackierte Karosserie *Dekorbogen *Sechskantschlüssel L-Form *Kreuzschlüssel *Dämpfer Tool

Erforderliches Zubehör
*2-Kanal, 1-Servo R/C Anlage für RC Cars *540er Motor (30-27 Turns empfohlen) *Regler passend zum Motor *Akku Pack *Ladegerät *Sprühdarke für Luxuskarosserie *Batterien für Fernsteuerung *Werkzeug (1,5, 2,0, 3,0mm Innensechskant Schlüssel)



HEX SCHRAUBEN

Komplett ausgestattet mit Innensechskant Schrauben.

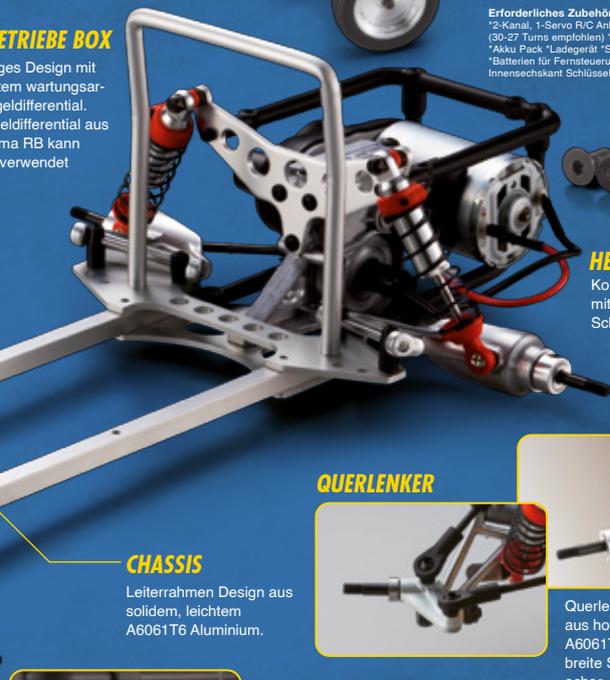


FELGEN & REIFEN

Neu designte Felgen mit satin chrome Finish. Vorderräder mit realistischem Innendesign. Neue Reifen mit Stollenprofil in Verbindung mit einteiligen Heckfelgen und Reifeneinlagen.

KOMPLETT KUGELGELAGERT

Komplett kugelgelagerter Antriebsstrang (14 Stück).



CHASSIS

Leiterrahmen Design aus solidem, leichtem A6061T6 Aluminium.

QUERLENKER



Querlenker vorn und hinten aus hochfestem, leichtem A6061T6 Aluminium. Die breite Spur an der Vorderachse sorgt für optimierte Stabilität.



GETRIEBE

48 Pitch Getriebeverzahnung. Nylon und sintered Aluminium in Kombination für beste Effizienz. Standard inklusive Slipper Kupplung.



Versenkte Schrauben an der Unterseite des Chassis.



Die Radiobox ist kompatibel mit allen gängigen Akkutypen.

TECHNISCHE DATEN

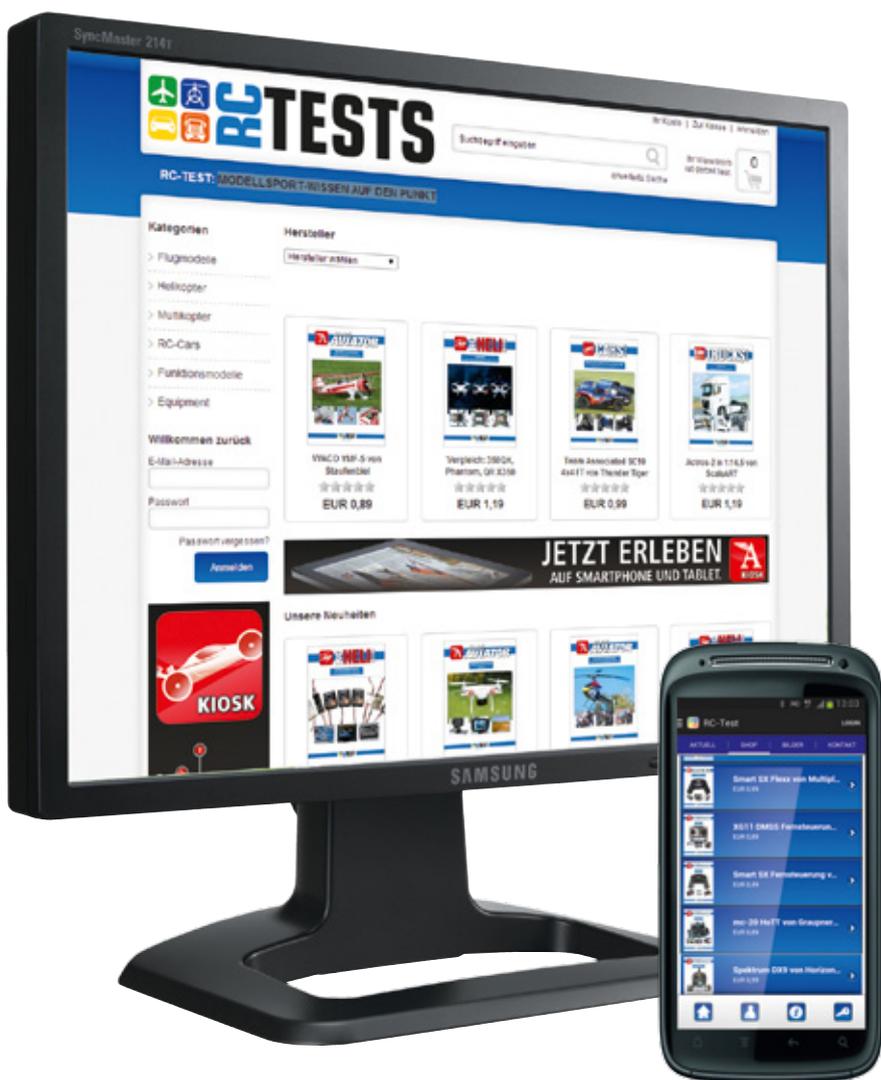
Länge : 398mm, Breite : 236mm, Höhe : 145mm, Radstand : 263mm, Spurbreite (V/H) : 198mm /195mm, Räder (V/H) : 75x20mm/85x41mm, Übersetzung : Speed 6.9:1, Torque 8.3:1 (2 Versionen inklusive), Gewicht: ca. 985g (ohne Elektronik), Motor : 540er Größe

www.kyosho.de



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de



QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.

QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

AVIATOR

HELI ACTION

CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK modell

MASCHINEN im Modellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer



WENN EINER EINE REISE TUT, ...

... dann kann er was erzählen. Sagt man. Und es stimmt. Besonders dann, wenn die Reise lang war und zu interessanten Orten führte. So wie vor wenigen Wochen, als sich Sebastian Marquardt, der Verleger von CARS & Details, auf den Weg in die USA machte. Dort war er nicht, um Urlaub zu machen, sondern er besuchte zwei echte Giganten, zwei Big-Player der RC-Modellbau-Szene: Horizon Hobby und Hobbico.

Obwohl Horizon Hobby und Hobbico heutzutage auch weit über die amerikanischen Landesgrenzen hinaus zu den größten Anbietern von Modellbauprodukten zählen, sind die Unternehmen sozusagen Nachbarn. Denn die beiden im US-Bundesstaat Illinois gelegenen Firmenzentralen trennt nur eine Strecke von rund 5 Kilometern. Dennoch agieren beide Unternehmen gänzlich unabhängig voneinander und prägen auf ganz individuelle Art und Weise den Modellbaumarkt mit neuen Ideen und Innovationen wie kaum ein Mitbewerber.

Man sieht schon: Horizon Hobby und Hobbico bieten reichlich Stoff für einen interessanten Reisebericht. Und genau deswegen lest Ihr in dieser Ausgabe viel Interessantes und jede Menge Neues über die beiden Szene-Riesen. Und das ist natürlich längst nicht alles. Um gleich im Thema zu bleiben, haben wir für diese Ausgabe den neuen Vattera Slick Rock-Crawler von Horizon auf den Prüfstand gestellt und sind mit dem Team Durango Short Course-Truck DESC210R aus dem Hobbico-Sortiment auf die Rennstrecke gegangen.

Doch keine Angst: Diese Ausgabe dreht sich nicht ausschließlich um die zwei großen „Hs“ aus dem Städtchen Champaign. Wir haben auch noch jede Menge andere spannende Themen für Euch vorbereitet. Überzeugt Euch selbst auf den kommenden Seiten. Viel Spaß dabei.

Euer

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details



26 RTR-Short Course-Spaß mit Allradantrieb und Brushlesspower muss nicht teuer sein, wie Amewi mit dem AM10SC beweist

64 Der Markt ist voll mit Buggy-Triebwerken. Doch wie sieht es bei Truggy-Motoren aus? Wir haben mit dem Team Orion CRF T522 einen Vertreter dieser seltenen Gattung getestet



76 Mal wieder Bock auf eine Runde Crawl'n? der neue Vattera Slick Rock von Horizon Hobby bringt frischen Wind in die Szene



38 Nicht nur um den neuen Mini-Z MR-03 Audi R8 von Kyosho geht es in diesem Artikel, auch die Historie der beliebten Mini-Modelle beleuchten wir



1:8er-Glattschienenmodelle mit Elektroantrieb sind noch eine recht junge Sparte. Im First Look: der Edam E-Razor von WT-Models

36



MARKT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

CARS

- > 20 RIVAL VON TEAM ASSOCIATED
- 26 AM10SC VON AMEWI
- 36 FIRST LOOK: EDAM E-RAZOR VON WT-MODELS
- 38 MINI-Z MR-03 AUDI R8 VON KYOSHO
- 50 TEAM DURANGO DESC210R VON HOBBICO
- 66 SAKURA XI SPORT VON 3RACING
- > 76 VATERRA SLICK ROCK VON HORIZON HOBBY

TECHNIK

- > 46 MITSUBISHI LANCER EVO-KAROSSERIE VON KILLERBODY
- > 64 TEAM ORION CRF T522-MOTOR VON KYOSHO
- 72 SANWA SUPER VORTEX ZERO VON LRP ELECTRONIC

SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 32 ZU GAST BEI HORIZON HOBBY USA
- 34 ZU GAST BEI HOBBICO USA
- 56 TERMINE
- 58 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN

STANDARDS

- 44 CARS & DETAILS-SHOP
- 48 FACHHÄNDLER
- > 74 GEWINNSPIEL
- 82 VORSCHAU

>> TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Up to date

NEUE FIRMWARE FÜR LRP FLOW-REGLER

LRP electronic bietet für die Fahrregler des Typs Flow eine neue Firmware an – Version v3.8 Offroad. Das Hauptaugenmerk bei der Entwicklung der neuen v3.8 Offroad-Firmware lag auf der Bremse, denn sie ist eines der wichtigsten Elemente beim Offroad-Racing. LRP bietet drei verschiedene Bremstypen an: Semi X-Brake, X-Brake und BR2. Eine Bremse, die individuell anpassbar ist. Gleiches gilt für die Einstellung der Initial-Brake, bei der jeder festlegen kann, mit welcher Minimumbremskraft der Regler anfängt die Bremse zu steuern. Für das Fahrverhalten im Infield ist die Anpassung des Initial-Drive verbessert worden. Damit ist eine gezieltere Gaskontrolle gewährleistet. Der Download des Updates kann hier erfolgen: www.lrp.cc/de/service/software-update <<<<



Das neue Offroad-Firmware-Update für LRPs Flow-Regler ist nun verfügbar. Es wartet mit einigen signifikanten Verbesserungen auf

Fair-Event

TEAM ASSOCIATED BEIM PETIT RACE 2014



Die Thunder Tiger-Teamfahrer konnten auf der Intermodellbau beim Petit RC-Race beachtliche Platzierungen einfahren

Team Associated B5M auf Platz drei. Im Finale konnte er diesen Platz souverän halten und wurde sogar im ersten Finale Zweiter hinter Jörn Neumann und vor Christopher Krapp. Am Sonntag wurden die Klassen 4WD-Buggy und SC 4WD gefahren. Nach den Vorläufen erreichten drei Associated-Fahrer das A-Finale: Niclas Mannson auf Platz sieben, Oliver Speith auf der Sechs und Jesper Rasmussen auf Platz drei. Das Finale ging für das Team Associated ebenfalls erfolgreich aus. Jesper Rasmussen wurde Dritter, Niclas Mannson Viertes und Oliver Speith Siebter. Internet: www.thundertiger-europe.com <<<<

| ERGEBNISSE | |
|-------------------|--|
| Klasse 2WD | 1. Jörn Neumann 2. Christopher Krapp 3. Oliver Speith |
| Klasse 4WD | 1. Jörn Neumann 2. Christopher Krapp 3. Jesper Rasmussen |

Auf der diesjährigen Intermodellbau in Dortmund wurde das Petit RC-Race '14 ausgetragen. Dafür gab es 120 Nennungen aus acht Nationen. Am Start waren auch einige Thunder Tiger-Teamfahrer. Am Freitagmorgen war ein freies Training für alle Fahrer und Klassen angesetzt, am Nachmittag gab es dann in jeder Klasse zwei gezeigte Trainingsläufe. Samstag gingen die Fahrer in den Klassen 2WD-Buggy und SC 2WD an den Start. Nach den Vorläufen stand Oliver Speith mit seinem

VERSTÄRKUNG

KENNIE EKENSTIERNA ZU XRAY

In der Saison 2014 wird der schwedische Offroad-Fahrer Kennie Ekenstierna, seines Zeichens Nordischer Vizemeister, das Team von XRAY verstärken. Er wird alle Offroad-Modelle der RC-Schmiede fahren inklusive des XB4, des XB4 2WD und des XB8. An den Start geht Ekenstierna unter anderem beim European Championship 1:10 Offroad sowie den schwedischen und nordischen Meisterschaften. <<<<



Kennie Ekenstierna, das schwedische Offroad-Talent, fährt in der Saison 2014 für XRAY



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

NACHWUCHS FÜR DEN RC-CAR-SPORT

Wie eine Reihe anderer Vereine, kämpfen auch viele Ortsvereine des DMC ums Überleben. Weil immer mehr langjährige Mitglieder kündigen und es kaum Nachwuchs gibt, schwinden die Mitgliederzahlen und manche Vereine werden sogar handlungsunfähig. Eine Bewegung, die sich quer durch alle Sportarten und alle anderen Vereinsarten fortsetzt. Auf jeder Jahreshauptversammlung werden langjährige Mitglieder mit 25 und mehr Mitgliedsjahren stolz geehrt, aber auch gleichzeitig schwindende Mitgliederzahlen verkündet.

Doch wie soll man diese Bewegung aufhalten? Eigentlich ist es doch ganz einfach, sagen die, die eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit betreiben, aber lässt sich dies auf einen Nenner herunter brechen oder ist das individuell von einem Verein zum nächsten zu sehen? Greift jede Maßnahme überall gleich gut oder ist das Thema doch etwas komplizierter und vielfältiger?

Als Beginn einer guten Nachwuchsarbeit ist zunächst einmal Öffentlichkeitsarbeit gefordert. Ein guter Pressewart und ein Website-Betreuer sind schon ein großer Schritt, um den jeweiligen Ortsverein bekannt zu machen. Dabei reicht aber ein Medium alleine nicht aus. Ein mehrgleisiges Ansprechen der Öffentlichkeit, um Interessenten zu finden, ist dringend erforderlich. Die einen setzen mehr auf Print-Medien, wie Tageszeitung und örtliche Anzeigenblätter, andere auf die elektronischen Medien, wie Website, Facebook und Co., während wieder andere auf Plakatwerbung für ihre Veranstaltungen schwören. Ein guter Mix aus diesen drei Teilen ist sicherlich das Geheimnis gelungener Werbung für den Verein.

Werbung zum Wecken des Interesses ist gut, aber nicht alles, um neue Mitglieder in den Verein zu holen. Regelmäßige Trainings- oder Clubtage, Workshops zu verschiedenen Technikgebieten können hierzu genauso dazu beitragen, wie die Präsentation des Vereins und des Hobbys auf regionalen Messen und Gewerbe-schauen. Während der Dachverband sich und seine Ortsvereine auf den großen Modellbaumessen wie Dortmund, Leipzig, Rostock und Friedrichshafen repräsentiert, sind die Ortsvereine dazu angehalten, im regionalen Rahmen direkt vor Ort Mitglieder für sich selbst zu werben.

Auf den großen Messen kann immer nur für das Hobby selbst geworben werden. Interessierte werden selbstverständlich an die jeweiligen Ortsvereine in Wohnortnähe des Interessenten verwiesen, doch die direkte Mitgliederwerbung vor Ort kann nur der Ortsverein selbst übernehmen. Dafür kann jedoch beim DMC über die Geschäftsstelle Unterstützung angefordert werden. Hier sind neben einer variablen Kyosho-Bahn mit Fahrzeugen auch verschiedene Vorführfahrzeuge fürs Jedermann-Fahren verfügbar. Beachflags können als Eye-Catcher angefordert werden und verleihen jedem Messeauftritt ein professionelles Aussehen. Ein neuer Flyer für breitgefächerte Werbung „DMC-Kompakt“ wurde gerade fertiggestellt und bietet Interessenten zahlreiche Informationen in kurzer, prägnanter Form. Zudem ist ein Adressfeld für den Stempel des Ortsvereines vorgesehen. Auch der RC-Car-Führerschein mit der dazugehörigen Bahn ist nach wie vor ein Renner auf Veranstaltungen.

Werden solche Mittel von Ortsvereinen benötigt, können diese bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Wichtig hierbei ist eine rechtzeitige Anmeldung des Termins und ein detaillierter Plan über die Größe der zur Verfügung stehenden Fläche und der geplanten Maßnahmen sowie Aktivitäten. Die benötigten Gegenstände werden dann kostenneutral zur Verfügung gestellt. Sollte es einmal an eigenen Ideen fehlen, ist der Jugendreferent im DMC der geeignete Ansprechpartner, denn auch er vertritt die Meinung: In der Jugend liegt die Zukunft.

Neues zur Versicherung

In einem kürzlich geführten persönlichen Gespräch mit unserem Sachbearbeiter bei der Gothaer Versicherung konnte erreicht werden, dass die seit Kurzem erhältlichen 32-Kubikzentimeter-Motoren für Großmodelle beitragsfrei in unserer Haftpflichtversicherung mit eingeschlossen sind. Des Weiteren wurde die Möglichkeit geschaffen, die persönliche Haftung der Vereinsvorstände zusätzlich zu versichern. Dazu findet sich jetzt auf der DMC-Website ein Antragsbogen. Wenn dieser ausgefüllt an die Versicherung gesandt wird, erhält jeder Vereinsvorstand ein detailliertes Angebot, das genau auf die Vereinsgröße und das entsprechende Risiko zugeschnitten ist.

Norbert Rasch
Präsident DMC



Für Norbert Rasch, den Präsidenten des DMC, ist die Jugendförderung ein zentraler Bestandteil der Vereinsarbeit



KLICKTIPP

Seit Kurzem verfügt der DMC über einen komplett neu-designten Webauftritt. Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.



SAVAGE XL4

BENZIN BETRIEBENER 4WD MONSTER TRUCK

ER IST DA!



*Es gelten die Geschäftsbedingungen

H109073 | Savage XL Octane - RTR 1/8 Benzin 4WD
Monster Truck mit 2.4GHz Fernsteuerung

**HPI KÖNNTE
KOSTENLOS EINEN
KARTON IN IHRE
GARAGE STELLEN***
**FINDE ES HERAUS!
my.hpiracing.com**



hpi·racing™

BLOCK



**EXAKTES REPLIKA VON
KEN'S GLOBAL RALLY-
CROSS FIESTA 2013!**



Ford, Ford and Hoonigan are registered trademarks owned and licensed by Ford Motor Company. Manufactured by HPI Inc. www.ford.com



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

KEN BLOCK 2013 GRC MIT FORD FIESTA H.F.H.V. KAROSSERIE

WR8 FLUX

DAS AKTUELLSTE KEN BLOCK RENNDISIGN! UNGLAUBLICHE FLUX POWER!

Das sagenhafte blau/schwarze Ken Block Design ist jetzt auf einem HPI WR8 Flux Chassis erhältlich, das unglaubliche Höchstgeschwindigkeiten von 97+ km/h erreichen kann! HPI Flux Power garantiert eine einzigartige Leistung mit der Ken's Replika Ford Fiesta H.F.H.V. aus dem Stand heraus in wilde Gymkhana-Style Stunts und Sprünge starten kann! Der perfekte Weg, um die beliebten Stunts aus dem Internet nachzustellen!

BRUSHLESS!

3S FÄHIG



97+
km/h

WATERPROOF!

+ GRC SPEC REPLIKA FELGEN

+ HOCH EFFIZIENTER 4WD ANTRIEB

+ LIZENZIERTE KEN BLOCK FORD FIESTA H.F.H.V. KAROSSERIE

H112715

Ken Block 2013 GRC WR8 Flux mit Ford Fiesta H.F.H.V. Karosserie
- 1:8 4WD Modell mit 2,4GHz Funkfernsteuer System



Our catalogues, instruction leaflets, manuals, drawings, specifications and price lists (Information) are not an offer to create a contract. We can change any of them and correct any clerical error without any liability to you.



hpi-racing

Sold at finer hobby shops. See our website to locate one in your area. ©2014 Hobby Products International. All rights reserved.



Manuel Gremlica belegte beim ersten Lauf des Alpe-Adria-Cups den zweiten Platz, hinter Nejc Mihelic und vor Bernd Koller

SAISONAUFTAKT

ERFOLGREICHER START VON XCITERC

Die XciteRC-Teamfahrer starteten sehr erfolgreich in die Saison 2014. Manuel Gremlica konnte zum Beispiel bei seinem ersten Renneinsatz mit dem KM-Racing K8 beim ersten Lauf des Alpe-Adria-Cups auf dem österreichischen Morac-Graz Ring auf einen hervorragenden zweiten Rang fahren. Manuel erzielte bereits bei seinen ersten Runden dieselben Zeiten, wie mit seinem Vorgängerfahrzeug und wurde im Verlauf des Wochenendes immer schneller, wodurch er neben seinem zweiten Platz zusätzlich die schnellste Runde für sich verbuchen konnte. Insgesamt schafften zwei KM-Racing K8 den Weg in das Finale des mit internationalen Fahrern aus Österreich, Slowenien, Ungarn und Italien stark besetzten Rennens.

Auch für Kristof Sielaff begann das erste Wochenende der Sportkreismeisterschaft Nord in Munster vielversprechend. Im Samstagstraining konnte er bereits mit einer Rundenzeit von 16,8 Sekunden die Tagesbestzeit fahren, bevor es am Sonntag in die Qualifikation ging. Ab dem zweiten Vorlauf war klar, dass der Weg zum Sieg über Kristof führen musste, als er mit seinem H-K1 mit 6,4 Sekunden Vorsprung auf den ersten Startplatz fuhr.

Leider ereilte sein Modell im Finale ein technischer Defekt, sodass er nach fünf Minuten in Führung liegend aufgeben musste. Gewertet wurde er dennoch auf Position acht. <<<<

Mit dem KM Racing H-K1 war Kristof Sielaff in der Sportkreismeisterschaft Nord erfolgreich unterwegs, bis sein Modell ein Defekt im Finale ereilte



Alpen-Competition

OBERÖSTERREICH-CUP 2014

Anfang April ging der Oberösterreich-Cup 2014 in die erste Runde. Mit dabei waren auch die Thunder Tiger-Teamfahrer Christoph, Daniel und Wolfgang Dobetsberger. Christoph ging in den Klasse 1:8 Verbrenner-Buggy-Top und 1:8 Elektro-Buggy an den Start. Daniel in der 1:8 Verbrenner-Buggy-Top-Klasse und Wolfgang kämpfte in der Klasse 1:8 Truggy um den Sieg. Bei schönstem Wetter und bestens präparierter Piste gingen insgesamt 90 Fahrer am Start. Beim gezeiteten Training fuhr Christoph bereits Fabelzeiten und zeigte von Anfang an, dass er bei den Besten mitmischen wird. Auch bei Daniel war ein merklicher Aufwärtstrend erkennbar. Je mehr Runden er absolvierte, desto besser wurden seine Zeiten. Wolfgang hatte anfangs noch ein wenig mit dem richtigen Setup zu kämpfen. Die Teamjungs standen ihm aber mit Rat und Tat zur Seite und optimierten seinen Team Associated RC8T CE. Am Samstag wurden zwei weitere Vorläufe absolviert. In der Buggy-Verbrenner-Klasse dominierte Christoph mit zwei Laufbestzeiten und belegte somit nach dem ersten Tag auch den ersten Platz. Daniel fuhr auf Platz 13 und Wolfgang konnte einen sehr guten vierten Platz herausfahren. In der Elektroklasse landete Christoph nach zwei Vorläufen auf dem dritten Gesamtrang.



Christoph Dobetsberger belegte sowohl in der Verbrenner- als auch der Elektro-Klasse Platz zwei beim ersten Lauf des Oberösterreichcups 2014

Am Sonntag wurden die restlichen beiden Vorläufe ausgetragen. In der Verbrenner-Klasse konnte Christoph keiner mehr schlagen. Er blieb in der Gesamtwertung auf dem ersten Platz. In der Elektroklasse konnte sich Christoph noch auf den zweiten Platz vorkämpfen. Weiter ging es dann mit den Finalläufen. Hier musste Wolfgang als Erster ins Geschehen eingreifen. Er startete im Halbfinale Truggy von Position drei. Diese konnte er verteidigen, was einen achten Startplatz im Finale ergab. Das Finale beendete er ebenfalls auf dem achten Platz. Das Elektro-Buggy-Finale wurde in zwei Läufen zu je zehn Minuten ausgetragen. Hier konnte Christoph den zweiten Gesamtplatz erreichen. Als Tageshighlight wurde noch das 1:8 Verbrenner-Buggy-Finale ausgetragen. Christoph setzte sich im Halbfinale gegen den starken ehemaligen österreichischen Staatsmeister Rene Kargl durch und ging von der Pole an den Start. Daniel erreichte mit einem starken Halbfinalauf den zehnten Startplatz im Finale. Christoph und Rene Kargl konnten sich rasch vom restlichen Feld absetzen und es wurde schnell klar, dass der Sieg nur unter diesen beiden Fahrern ausgetragen werden würde. Nach dem ersten Tankstopp setzte sich Christoph von Kargl ab und fuhr einen Vorsprung heraus. Daniel kämpfte sich währenddessen mit einer fehlerfreien Fahrt durchs Feld und konnte den sehr guten neunten Rang erfahren. Durch die anstehenden Überraschungen verkürzte Kargl die Distanz zum Führenden und zog in der letzten Runde vorbei. Somit belegte Christoph nach einem zweiten Platz in der Elektro-Klasse auch den zweiten Platz in der Verbrenner-Competition. <<<<

JUGENDARBEIT

RMV-DEUTSCHLAND: ALLES FÜR DEN NACHWUCHS

Die Begeisterung der Mitglieder und des Vorsitzenden des WRC Bedburg-Hau war groß, als der zweite RMV-Geschäftsführer Daniel Reckward im Rahmen eines Besuchs der clubeigenen Rennstrecke in Bedburg-Hau dem Verein einen komplett fahrfertigen 1:8er-Vorführbuggy vom Typ RB E-ONE RTR in Orange zur Verfügung stellte. Das Modell steht ab sofort für alle am Buggysport interessierten Neulinge bereit, die darüber nachdenken, ein solches Fahrzeug zu erwerben, oder einfach nur einmal einige Testrunden auf der Bahn drehen möchten. Der im Jahr 2010 von damals lediglich fünf Personen unter der Führung des Vorsitzenden Carlo van Well gegründete Verein besteht aktuell bereits aus 70 Mitgliedern im Alter von 6 bis 60 Jahren, die sich vornehmlich dem Buggysport mit elektrisch angetriebenen Offroad-Fahrzeug verschrieben haben.

Die bei der Übergabe des 1:8er-Vorführbuggys durch Daniel Reckward an den Vorsitzenden Carlo van Well anwesenden Mitglieder staunten dann auch nicht schlecht, als der deutsche Rekordmeister, sowie ehemalige Welt- und Europameister mit viel Spaß an der Sache einige Demonstrationsrunden mit dem RB E-ONE RTR drehte und dabei in eindrucksvoller Manier die Möglichkeiten dieses Fahrzeugs aufzeigte. Damit sich das nun an den Verein übergebene Vorführfahrzeug jederzeit in einem technisch einwandfreien und fahrbereiten Zustand befindet, wird es eigens durch einen vor Kurzem dem WRC beigetretenen RMV-Teamfahrer gewartet und betreut, der darüber hinaus seinen Vereinskollegen auch in anderen Bereichen mit seiner Erfahrung zur Verfügung steht.

RMV Deutschland baut mit dem an den WRC Bedburg-Hau übergebenen Vorführbuggy sein Engagement im Jugendbereich weiter aus, denn insbesondere die Förderung und Betreuung von interessierten Jugendlichen und Neueinsteigern kommt in der heutigen Zeit aus der Sicht der beiden RMV-Geschäftsführer



Daniel Reckward (links) übergab beim WRC Bedburg-Hau einen RB E-ONE RTR in Orange an Carlo van Well



Daniel und Matthias Reckward vielerorts zu kurz. Dem auf dem Gebiet der Jugendförderung bereits in einer vorbildlichen Art und Weise aktiven WRC Bedburg dürfte es somit nun noch leichter fallen, interessierten Jugendlichen und Neulingen die besondere Faszination des Offroad-Sports näher zu bringen und diese für einen Einstieg zu begeistern. <<<<<

Für Wettbewerber

SHELLE RACING INNOVATIONS BEI RUDDOG

Schelle Racing Innovations ist ab sofort im Vertrieb von RUDDOG Distribution. Die neu gegründete Firma des ehemaligen Team Associated und Avid RC-Designers Kurt Wenger, spezialisiert sich auf Zubehör für Wettbewerbsfahrer. Dazu gehören zum Beispiel der innovative Nova Slipper, hochwertige Kugellager-Sets für alle gängigen 1:10er- oder 1:8er-Offroad-Modelle und Spezial-Werkzeug. Internet: www.schelleracing.com und www.ruddog.eu <<<<<

Schelle

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

HOBBICO/REVELL

Der neue **DETC410** von Team Durango ist ein Elektro-Tourenwagen mit Allradantrieb. Es handelt sich dabei um den ersten Tourenwagen von Team Durango, der mit Doppelgelenkkardans vorne, CVA-Kardans hinten, Aluminium-Öldruckstoßdämpfern, einem Kegeldifferenzial hinten, einer Starrachse vorne und zahlreichen Aluminium- sowie Kohlefaserparts aufwartet. Das als Kit angebotene Modell bietet nach dem Aufbau zahlreiche Einstelloptionen und richtet sich an Wettbewerbsfahrer. Zur Komplettierung werden noch ein Antriebssset, die komplette RC-Anlage mit Servo, Reifen und ein Akku benötigt.

Der **Team Durango DEX210v2** ist die Weiterentwicklung des erfolgreichen Europameister-Buggys DEX210 in der Kit-Version. Der 1:10er-Buggy ist mit Aluminium-Big-Bore-Öldruckstoßdämpfern, CVD-Wellen, Kugeldifferenzial und 2WD-Heckantrieb ausgestattet. Um Lastspitzen vom Antriebsstrang fernzuhalten, ist außerdem

eine Zweischeiben-Slipperkupplung verbaut. Typisch für ein Wettbewerbsmodell bietet der maximal 368 Millimeter lange Buggy – ausrüstbar mit Mittel- oder Heckmotor – zahlreiche Einstellmöglichkeiten an Vorder- und Hinterachse. Das Modell wird als Kit ohne RC-Anlage, Servo, Motor, Regler, Akku und Reifen ausgeliefert.



Team Durango DEX210v2
von Hobbico



ECX-Modelle mit LiPo-kompatiblen Reglern
von Horizon Hobby

HYPE

Mit der Quicrun-Serie bietet Hype elektronische Fahrregler für RC-Cars an. Erhältlich sind verschiedene Typen für unterschiedliche Einsatzzwecke. Der **Quicrun 1625 Brushed** ist für Bürstenmotoren geeignet und verträgt einen Dauerstrom von 25 Ampere. Kurzzeitig kann er sogar mit bis zu 100 Ampere belastet werden. Er kostet **23,90 Euro**. Die Modelle **WP16BL30**, **WP10BL60** und **WPBL150** vertragen jeweils 30, 60 beziehungsweise 150 Ampere und sind auch für LiPo-Betrieb geeignet. Alle verfügen über aktive Lüfter und die Preise liegen zwischen **31,90** und **119,- Euro**.



Quicrun-Fahrregler von Hype



Team Durango DETC410
von Hobbico

Die neue Dromida-Serie richtet sich mit drei Modell-Varianten an Einsteiger. Erhältlich sind der **Monstertruck MT4.18**, der **Short Course-Truck SC4.18** und der **Buggy BX4.18**. Alle Fahrzeuge sind im Maßstab 1:18 gehalten und kommen komplett fertig aufgebaut mit Fernsteuerung, Akku, Ladegerät und Senderbatterien. Standardmäßig sind die Modelle mit 370er-Bürstenmotoren ausgestattet, jedoch gibt es optional auch Brushlessantriebe sowie zahlreiche Tuningteile, um die Modelle stabil genug für höhere Geschwindigkeiten zu machen. Zu den weiteren Features zählen Öldruckstoßdämpfer, Kegeldifferenziale, wasserdichte Komponenten und Einzeldradaufhängung.



Dromida-Einsteigermodelle
von Hobbico/Revell



HORIZON HOBBY

Die 2WD-Modelle von ECX, der **Torment SCT**, der **Ruckus Monstertruck**, der **Boost Buggy** und der **Circuit Stadium Truck**, sind jetzt mit anfangergefreundlichen, LiPo-kompatiblen Reglern ausgestattet. Mit dem kräftigen 15-Turns-Bürstenmotor eignen sich die 1:10er-Offroader besonders für Einsteiger und Nachwuchs-Racer. Die Modelle kommen mit allem aus der Verpackung, was zum Basher benötigt wird: einer Spektrum-2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, einem wasserfesten Empfänger mit voller Reichweite, Mignon-Batterien für die Fernsteuerung sowie einem 2-Ampere-Schnelllader. Der Boost kostet **159,99 Euro**, der Circuit **169,99 Euro** und der Torment sowie der Ruckus kosten jeweils **189,99 Euro**.

Ebenfalls aus der Quicrun-Serie von Hype sind Brushless-Innenläufer. Der **Quicrun 2435** hat eine spezifische Drehzahl von 4.500 kv und ist für den Einsatz in 1:10er-Modellen geeignet. Er kostet **36,90 Euro**. Eine Nummer größer ist das Modell **4074** für 1:8er-Modelle. Hier liegt die spezifische Drehzahl bei 2.000 kv und der Preis beträgt **99,- Euro**.

Quicrun-Motoren
von Hype



HERSTELLER Kontaktdaten



Fazer Audi R8 Matte Black VE von Kyosho

HYOSHO

Das 1:10er-4WD-Modell **Fazer VE** von Kyosho gibt es nun auch als Audi R8 Matte Black. Das Modell wird als ReadySet mit dem 2,4-Gigahertz-KT-200-Syncro-Fernsteuersystem geliefert. Der Antriebsstrang und die gesamte Elektronik sind fahrfertig im Modell montiert. Die Karosserie ist fertig ausgeschnitten, lackiert und mit dem Dekorbogen beklebt. Zu den Features des Modells zählen das wasserdichte Team Orion-Brushless-System, ein komplett kugelgelagerter Antriebsstrang, Öldruckstoßdämpfer mit justierbarer Federvorspannung und HiGrip-Racing-Reifen auf Speichenfelgen. Drift-Reifen sind zusätzlich im Lieferumfang enthalten. Der Preis für das Modell beträgt **279,- Euro**.

Von Kyosho gibt es **Tuningteile** für den Inferno MP9 TKI3. Dazu zählen neben Aluminium-Servohörnern für verschiedene Servo-Typen auch RC-Boxen in bunten Farben. Die RC-Boxen sind in Weiß, Neongelb, Orange und Neongrün erhältlich und werden in Einzelteilen mit Schrauben und Klammern zur Montage geliefert. Die Servohörner für Futaba oder Sanwa/Ko Propo schlagen mit jeweils 29,90 Euro zu Buche, die RC-Boxen kosten jeweils 23,90 Euro.



Tuningteile für den Inferno MP9 TKI3 von Kyosho

Die **AKA 1:8er-Buggy-Räder Moto** gibt es bei Kyosho mit neongelber oder weißer Felge in medium und softer Ausführung. Der Moto eignet sich am besten für Fahrten auf losen und tiefen Untergründen. Eine Besonderheit des Moto ist die weiche, abgerundete Flanke. So kann der Reifen sich verformen und den jeweiligen Streckenverhältnissen perfekt anpassen. Durch

AKA Buggy Moto-Räder von Kyosho

die Verformung vergrößern sich die Auflagefläche und der damit der erzeugte Grip. Ein weiteres Feature sind die hohen Profilblöcke auf der Lauffläche. So findet der Reifen auch unter extremen Bedingungen Halt und sorgt für Traktion auf dem Untergrund. Der Preis für pro verklebtes Reifenpaar liegt bei 28,90 Euro.



Mit dem **Ultima SC6** bietet Kyosho ein hochwertiges Short Course-Modell im Maßstab 1:10. Basierend auf der im Wettbewerb eingesetzten Ultima-Serie wird der SC6 als Kit geliefert und enthält zusätzliche Tuningteile. Der SC6 ist auf einem harteloxierten Chassis aus 7075-Aluminium aufgebaut. Mit Kickup an der Vorderachse und abgewinkelten Seitenwannen, spiegelt das Chassis des SC6 die Technologie der 1:8-Offroad Pendants im Maßstab 1:10 wieder. Die Antriebskraft wird über ein Kugeldifferenzial an die Hinterräder übertragen. Selbstverständlich verfügt das Modell über ein komplett einstellbares Fahrwerk mit Rechts-links-Gewindestangen. Leichtgängige Velvet-Trippl-Big-Bore-Öldruckstoßdämpfer sorgen für den richtigen Bodenkontakt. Beim Aufbau kann man sich zwischen einem dreistufigen Heckmotor-Getriebe oder einem vierstufigen Mittelmotor-Getriebe entscheiden. In beiden Varianten sind Stick-, Saddle- oder Shorty-Akkupacks verwendbar. Zur Fertigstellung werden ein Antriebsset, eine RC-Anlage, Räder, Karosserie und Zubehör benötigt. Der Preis für das Kit beträgt **399,- Euro**.

Ultima SC6 von Kyosho



HOBBICO/REVELL
Henschelstraße 20-30
32257 Bünde
Telefon: 052 23/96 50
Telefax: 052 23/96 54 88
E-Mail: info@revell.de
Internet: www.hobbico.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1
25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

HYPE
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78
Fax: 041 91/884 07
E-Mail: info@hype-rc.de
Internet: www.hype-rc.de

HYOSHO
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78
Fax: 041 91/884 07
E-Mail: helpdesk@kyosho.de
Internet: www.kyosho.de

LRP ELECTRONIC
Hanfwiesenstraße 15
73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

ROBITRONIC ELECTRONIC
Brunhildengasse 1
1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/1/982 09 20
Fax: 00 43/1/982 09 21
E-Mail: info@robitronic.com
Internet: www.robitronic.com

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS
Gärtnerstraße 2
57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
Klosterzelgstraße 1
5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmmodels.ch

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1
86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30
Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: info@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

XCITERC MODELLBAU
Autenbachstrasse 12
73035 Göppingen
Telefon: 07 16/140 79 90
Fax: 07 16/14 07 99 99
E-Mail: info@xciterc.de
Internet: www.XciteRC.de

Anzeige

Markt



HPI WR8 Flux Ken Block von LRP electronic

LRP ELECTRONIC

Der **HPI WR8 Flux** ist nun mit einer neuen Ken Block-Karosserie erhältlich. Das 1:8er-Onroad-Modell wird fahrfertig ausgeliefert und wird von einem 4.000-kv-Brushlessmotor sowie einem Flux Vapor Pro Speedregler ausgeliefert. Für den Betrieb eignen sich 2s- oder 3s-LiPo-Akkus. Neben einem Allradantrieb ist das Modell auch noch mit vier Öldruckstoßdämpfern und Stabilisatoren an beiden Achsen ausgeliefert. Der Preis für das RTR-Komplettsset ohne Akku liegt bei **559,90 Euro**.

ROBITRONIC

Der **Criterion** von Robitronic ist ein einsteigerfreundlicher 2WD-Buggy mit Bürstenantrieb. Das Modell wird fahrfertig mit einem 2,4-Gigahertz-Fernsteuersender, 8,4-Volt-Nickel-Akku mit 3.000 Milliamperestunden Kapazität und Ladegerät geliefert. Der verbaute 12-Turns-Brushed-Motor soll laut Hersteller für eine Top-speed von 48 Stundenkilometer reichen. Zu den weiteren Features zählen Öldruckstoßdämpfer, wasserdichte Komponenten, eine Kugellagerung, ein Zweispider-Differenzial und High-Grip-Reifen.



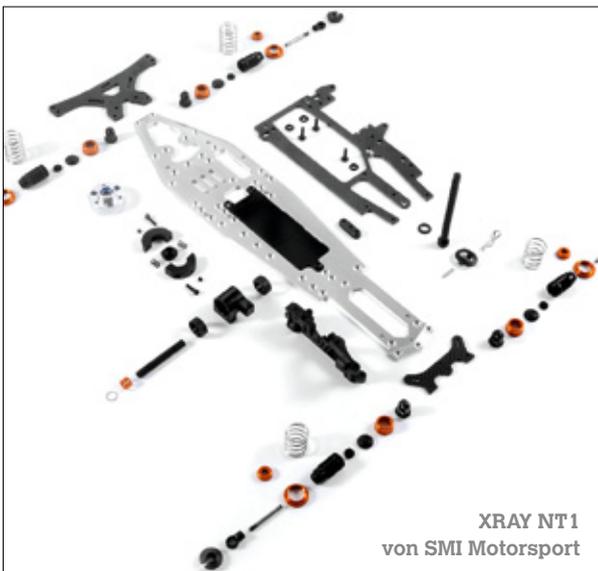
Criterion von Robitronic

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS

Neu bei SMI Motorsport ist der 1:10er-Nitro-Tourenwagen **XRAY NT1** in der neuesten 2014er-Version. Es handelt sich dabei um ein reines Wettbewerbs-Chassis, das selbstverständlich als Kit ausgeliefert wird. Gegenüber der Vorgängerversion wurden einige

gefräste **Servohalter**. Die mit einer X-Gravur versehenen Teile werden paarweise geliefert und versteifen nebenbei den vorderen Bereich.

Als Ersatz für verlorengegangene M3-Muttern bietet SMI Motorsport nun **eloxierte Alumuttern** an. Die Muttern sind mit einem sichern-



XRAY NT1 von SMI Motorsport



M3-Alu-Muttern von SMI Motorsport

den Nyloneinsatz versehen und werden in Paketen zu je zehn Stück angeboten. Erhältlich sind die Farben Blau, Orange und Schwarz.

Die Gewichtsverteilung des XRAY XB8 ist auf einigen Strecken einer der Schlüssel zum Erfolg. Um sein Modell selbst schwierigen Situation optimal abstimmen zu können, hat SMI Motorsport neue, unterhalb der Lenkhebel beziehungsweise Radträger zu montierende **Gewichte** aus Messing im Sortiment. Der Schwerpunkt kann so herabgesetzt werden. Die Gewichte wiegen jeweils 15 Gramm und werden paarweise angeboten.

Teile überarbeitet. Dazu zählen Verbesserungen an der Chassis- und Elektronikplatte, ein kompakteres Zweiganggetriebe, neue Stoßdämpfer und eine neuartige Halterung für den Tank.



Um die Zuverlässigkeit der XB4-Lenkung zu erhöhen, gibt es im SMI Motorsport-Sortiment nun neue, aus hochfestem 7075 T6-Aluminium

XB4-Servohalter von SMI Motorsport

15-Gramm-Gewichte für den XRAY XB8 von SMI Motorsport



©2014 Horizon Hobby, LLC. Vatera, the Vatera logo, Dynamite, Serious Fun and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks or logos are property of their respective owners. 44536

HÄLIX

1/10-SCALE 4WD MONSTER TRUCK



MONSTERMÄSSIGE KONTROLLE

Wie lauten die beiden Regeln für einen echten Monstertruck? Ganz einfach: 1. Bau ihn Größer, 2. Mach ihn schneller. Mit dem Vatera Hälix erobert nun genau so ein Monstertruck die Regale und die Herzen der Fahrer. Er ist groß, breit und kann, dank 3300Kv Brushlessmotor, mit Geschwindigkeiten von über 80 km/h über den Track donnern. Ein ganz normaler, wenn auch sehr schneller Truck also? Keineswegs, denn dieses Monster ist im Gegensatz zu den meisten anderen Fahrzeugen dieser Klasse auch dann noch kontrollierbar, wenn es von der Leine gelassen wird. Das Horizon-exklusive AVC (Active Vehicle Control)-System versorgt ihn mit Traktionskontrolle und Spurhalteassistent, so dass sich der Hälix wirklich von jedem kontrollieren lässt- sogar bei Monsterspeed!



AVC™ (Active Vehicle Control™)
Die neue Spektrum AVC (Active Vehicle Control) Technologie nutzt eine Kombination aus Sensoren und Software- Algorithmen um Steuerverhalten und Beschleunigung eines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen zu optimieren und so ein sehr gutes Fahrverhalten zu erzielen.



Dynamite Power System mit 4-poligem Sensorless Brushlessmotor



Spektrum DX2E 2.4GHz Fernsteuerung

Anzeige

Markt

THUNDER TIGER

Neu von Thunder Tiger gibt es einige **Tuningteile** für den 1:10er-2WD-Elektrobuggy B5M von Team Associated. Erhältlich sind ein Querlenker für hinten in einer der Version „HARD“ im Zweier-Pack. Der Preis: **9,90 Euro**. Querlenker der aus dem gleichen Material gibt es auch für Vorderachse im zu **8,70 Euro**. Der Querlenker-Pin-Halter „C“ aus Messing bringt einen Gewichtszuwachs von 20 Gramm, um den Schwerpunkt zu senken. Er ist für die Hinterachse geeignet und kostet **28,80 Euro**. Den Querlenker-Pin-Halter „D“ – ebenfalls aus Messing – gibt es für die Vorderachse. Er erzeugt 15 Gramm Zusatzgewicht und kostet **25,40 Euro**.



Tuning-Teile von Thunder Tiger für den B5M von Team Associated



HK Racing K8 im Vertrieb von XciteRC

XCITERC

Mit dem **K8 „Killer Eight“** stellt KM-Racing im Vertrieb von XciteRC ein 1:8er-Verbrenner-Glattbahn-Modell vor. Das Modell wartet mit Materialien wie Kohlefaser, Aluminium und Titan auf und wurde auf den Einsatz im harten Wettbewerb konzipiert. Zu den Features des Modells zählen ein extrem tiefer Schwerpunkt, Draht- und Messer-Stabis serienmäßig und verschiedene Gewichte unter dem Tank für eine Abstimmung auf Gewichtslimits und zur Senkung des Schwerpunkts. Das Modell wird als Bausatz ohne Motor, Auspuff, RC-Anlage, Reifen sowie Karosserie ausgeliefert und kostet **649,99 Euro**.

Der KM-Racing **H-K1 „Meen Version“** aus dem Sortiment von XciteRC überzeugt durch seine ausgereifte, WM-erprobte Technik und die gute Ausstattung des Baukastens. So sind im Lieferumfang bereits alle Tuning- und Zubehörteile enthalten. Dem H-K1 „Meen Version“ liegen mehrere Hauptzahnäder, Riemenräder und Stabilisatoren für Vorder- und Hinterachse bei. Das 1:10er-Nitro-Tourenwagenmodell wird ohne Motor, Auspuff, RC-Anlage, Reifen und Karosserie für **599,99 Euro** verkauft.



HK Racing H-K1 „Meen Version“ im Vertrieb von XciteRC

Ab sofort bei XciteRC lieferbar sind die neuen Novarossi-Verbrennungsmotoren. Der **Stürm** ist ein Dreikanal-Onroad-Motor mit 2,11 Kubikzentimeter Hubraum und Turbo-Brennraum. Durch die langhubige Auslegung verfügt der Motor über ein hohes Drehmoment im unteren Drehzahlbereich bei trotzdem hoher Maximaldrehzahl. Die Laufgarnitur verfügt über drei Überströmkanäle und einen Auslasskanal. Die Pleuellwelle verfügt über eine größere Einlassbohrung um den Füllungsgrad zu erhöhen. Die spezielle Form optimiert den Gasaustausch im Motor. Der Preis: **129,99 Euro**.

Der Novarossi **Loco** ist ein Dreikanal-Offroad-Motor mit 3,5 Kubikzentimeter Hubraum und Standard-Brennraum. Die Laufgarnitur verfügt über drei Überströmkanäle für eine lineare Kraftentfaltung und einen niedrigen Kraftstoffverbrauch. Die langhubige Konstruktion verleiht dem Motor viel Drehmoment im unteren Drehzahlbereich bei etwas geringerer Höchstdrehzahl. Dies steigert vor allem die Lebensdauer des Motors. Die Pleuellwelle verfügt über eine größere Einlassbohrung um den Füllungsgrad zu erhöhen. Die spezielle Form optimiert den Gasaustausch im Motor. Der Preis: **149,- Euro**.



Von links: Novarossi Stürm, Loco und VIR-TUS-Motoren bei XciteRC

Die Novarossi VIR-TUS-Motoren sind die neuentwickelten Wettbewerbsmotoren für den reinen Renneinsatz. Die größte und wichtigste Änderung gegenüber anderen Motoren ist die neue Anordnung des Vergasers relativ zur Pleuellgehäusemitte. Der sogenannte Offset-Vergaser wurde um rund 5 Millimeter in Einlassrichtung versetzt. Dies bewirkt eine schnellere und effizientere Füllung des Brennraums. Gleichzeitig verbessern sich das Ansprechverhalten und die Kraftstoffeffizienz. Die Pleuellbuchse ist aus einer speziellen, hartverchromten Messing-Legierung gefertigt, die über eine noch härtere Oberfläche verfügt, um eine möglichst lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Die spezielle Positionierung und Form der Überströmkanäle verbessert die interne Flusssdynamik, um die maximal mögliche Leistung zu generieren. Der **VIR-TUS 3.5ccm 9K RE ELS** für Onroad-Modelle kostet **650,- Euro**, der **VIR-TUS 3.5ccm 7K RE ELS Turbo** für Offroader kostet **499,99 Euro** und der **VIR-TUS 2.1ccm 3K RE LS TUNED** für Onroadler schlägt mit **450,- Euro** zu Buche.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



NEU:
Jetzt auch für PC
und Notebook

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND **ALLE** DIGITAL-AUSGABEN KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren



Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital

Text und Fotos: Jan Schnare



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Ami-Monster von Team Associated Der Rivale

Volle Ränge, Cola und Hot Dogs, Lärm, Kunstlicht. Wir sind in Amerika. Sitzen in einem Stadion voller Menschen. Dann Jubel, Motorsound. Ein Monstertruck schießt mit Vollgas durch die Arena, dreht eine Runde um einen Stapel Schrottautos und setzt schließlich zum Sprung an. Die Landung unsanft. Eine Seitwärtsrolle kann der Fahrer gerade noch verhindern. Die Menge tobt. Ja, auf der Leinwand im Kopfkino spielt sich Großartiges ab, wenn man den Rival von Team Associated so vor sich stehen hat. Dank des langen Radstands und der scaligen Karosserie wirkt das Fahrzeug nicht wie ein Spielzeug, sondern wie ein echter amerikanischer Monstertruck. Doch was kann das Modell im Gelände?

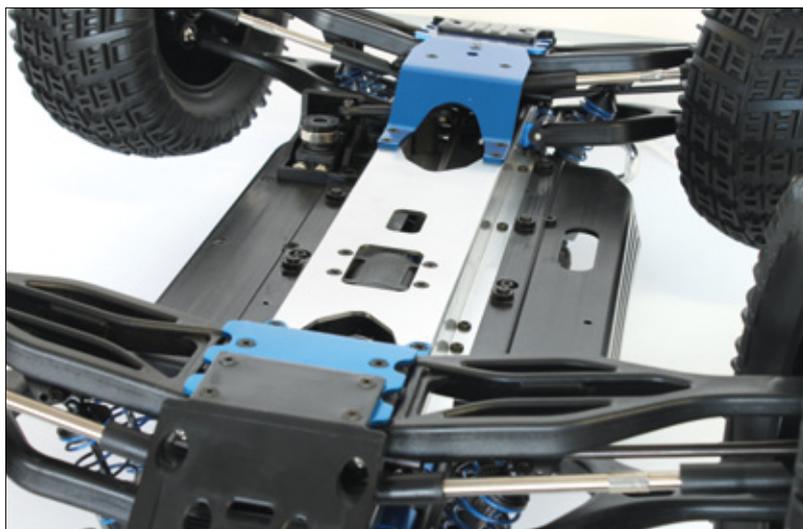


Der Rival Monstertruck von Team Associated schreit einen förmlich an: „Ich bin ein Monstertruck, lass uns bashen!“ Doch ganz so schnell geht es dann doch nicht. Denn vor dem Vergnügen steht bekanntermaßen erst mal die Arbeit. Doch so viel gibt es beim Rival eigentlich gar nicht zu tun, denn das 1:8er-Elektro-Modell wird als RTR-Set ausgeliefert. Neben dem fertig aufgebauten Modell befinden sich auch noch ein

2,4-Gigahertz-Fernsteuersender und ein kleines Werkzeugset im Lieferumfang. Letzteres wird benötigt, um die riesigen Räder an die Achsen zu schrauben. Die Form der Pushen ist bereits von zahlreichen früheren Team Associated- und Thunder Tiger-Monstertrucks bekannt. Diese sind daher zigtausendfach bewährt. Gleiches gilt übrigens auch für den grundsätzlichen Aufbau des Modells.

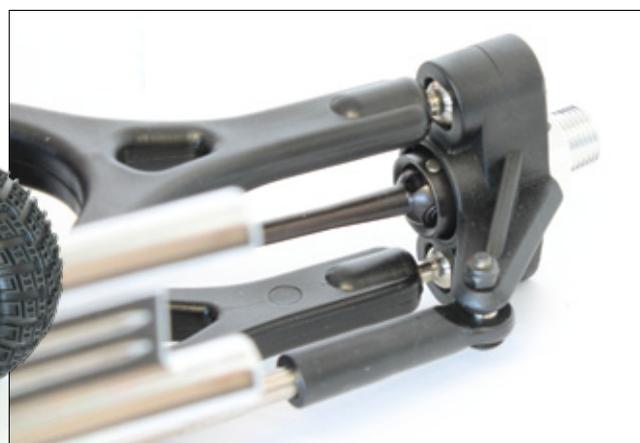
Typisch Associated

Das Chassis des Modells ist eigentlich gar kein Chassis im herkömmlichen Sinne, sondern ein Aluminium-U-Profil mit zwei Seitenteilen aus Kunststoff. Innerhalb des nach oben offenen Profils verlaufen die CVD-Wellen nach vorne und hinten, die die Kraft an die Achs-Differenziale verteilen. Wie von den Team Associated-Monstertrucks gewohnt, sind die beiden Achsen in etwa baugleich und unterscheiden sich nur durch kleine Veränderungen. So fehlt an der Hinterachse logischerweise die Lenkung, aber es sind trotzdem Lenkhebel und Spurstangen vorhanden. Dadurch lassen sich die Spurwerte sowohl vorne als auch hinten stufenlos an die eigenen Vorlieben und die Streckenverhältnisse anpassen. Weitere Setup-Möglichkeiten ergeben sich durch die Pivot-Ball-Aufhängungen. Die Kugelköpfe des Systems lassen sich sowohl an den oberen als auch an den unteren Querlenkern rein- und rausschrauben, was den Sturz der Räder verändert. Ab Werk ist übrigens alles weitgehend neutral gehalten. Lediglich die Vorderräder haben etwas Nachspur, um die Spurtreue zu verbessern.



Aus dickem Aluminium ist das U-Profil gefertigt, das dem gesamten Chassis Stabilität verleiht

Das Chassis des Rival erinnert nicht nur zufällig an ältere Team Associated-Konstruktionen



Pivot-Ball-Aufhängungen, CVD-Wellen und Rechts-links-Gewindestangen sind am Rival serienmäßig zu finden

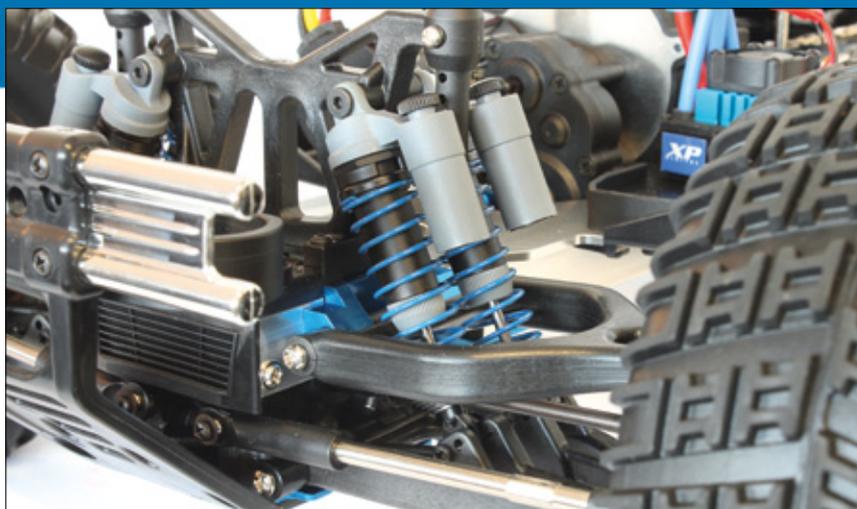


„So, wie man sich ein amerikanisches Show-Vehikel eben vorstellt. Mit mächtig Dampf unter der Haube, einer extrem coolen Optik und viel Fahrspaß.“

Trotz vier Stoßdämpfern pro Achse hängt der Rival schon im Stand ganz schön tief

Absacker

Stellt man den Rival das erste Mal auf die eigenen Räder, fällt sofort auf, wie tief das Modell eintaucht. Trotz der vier – ausnahmsweise mal nicht Big-Bore – Stoßdämpfer wird ungefähr die Hälfte des Federwegs allein durch das Eigengewicht des Modells benötigt. Hier kann man Abhilfe schaffen, indem man Kunststoff-C-Klipse anbringt, die die Federvorspannung erhöhen. Ansonsten ist der Rival aus dem Karton heraus praktisch startklar.



Ladegeräte

Die Profis in Sachen laden. Mit Weltmeister Technologie.

**LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH NiCd
Blei**



**CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader**
12V / 240V / 3A / 50W
2S-4S LiPo + LiFe



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 50W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 5 x 10A /
2 x 100W bei Netzteilbetrieb
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 5A / 4 x 50W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiHm / 1-6S Lithium

Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY

Anzeige



Der 2.000-kv-Motor erzeugt
ordentlich Drehmoment

Lüfter ausgestattet ist. Wenige Zentimeter davor befindet sich die wasserabweisende RC-Box, in der der 2,4-Gigahertz-Empfänger wohl behütet untergebracht ist. Wiederum ein Stück weiter vorne ist kopfüber hängend das Lenkservo montiert. Es ist mit seiner Stellkraft von 10 Kilogramm nicht gerade überdimensioniert, verfügt aber über ein Metallgetriebe und hat mit 0,15 Sekunden auf 60 Grad eine akzeptable Stellzeit.

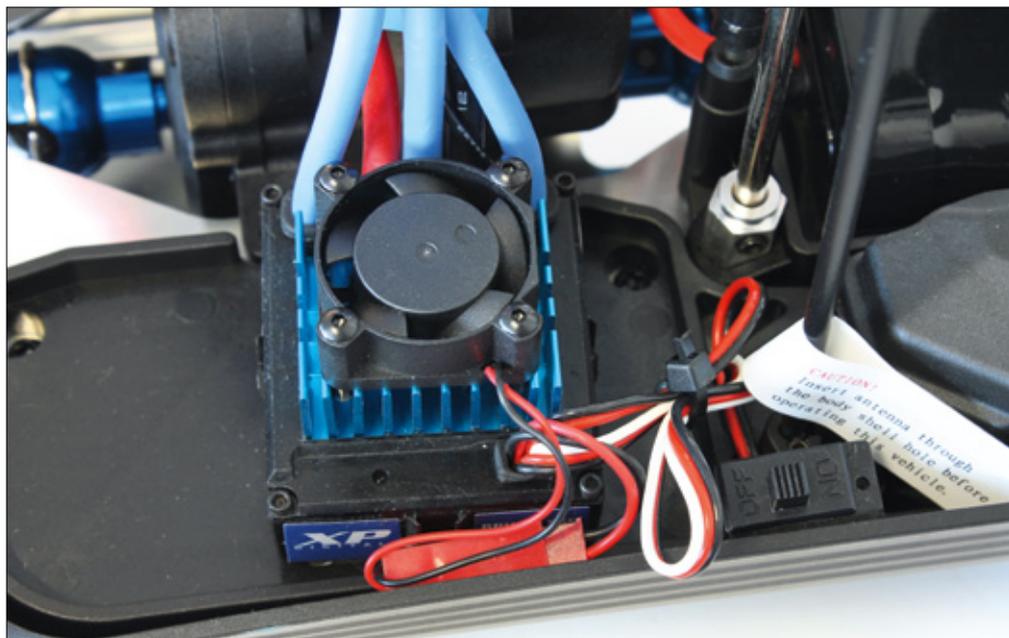
Mittig vorne im Chassis findet sich eine Besonderheit, die es bei RTR-Modellen dieser Klasse nur selten gibt. Denn der Rival ist sogar fertig mit zwei Nickel-Zellen bestückt und kann somit nach dem Aufladen der Energieriegel sofort eingesetzt werden. Die Power liefern zwei siebenzellige Akkus mit jeweils 3.000 Milliamperestunden Kapazität und 8,4 Volt. Ein späteres Upgrade auf zwei 2s-LiPos ist zwar Seitens des Reglers kein Problem, dürfte an der Leistung des Antriebs nicht viel verändern. Je nach verwendetem LiPo könnte sich der Eingriff jedoch positiv auf die Fahrzeit auswirken. Doch bleiben wir zunächst einmal beim Baukasten-Setup.



Die schwarze RC-Box hält Wasser und Dreck vom Empfänger fern. Links davon sitzt das 10-Kilogramm-Lenkservo

Solide Komponenten

Da es sich beim Rival um ein RTR-Modell handelt, ist das Chassis sowohl mit dem Motor als auch allen anderen benötigten Komponenten bestückt. Die Power erzeugt ein 2.000-kv-Brushlessläufer, der längs in Fahrrichtung auf der linken Chassis-Seite sitzt. Er überträgt seine Kraft auf ein großes zentrales Verteilergetriebe, das komplett gekapselt ist. Schmutz und Wasser haben so keine Chance. Als Gegengewicht zum Motor sitzt auf der rechten Seite der Brushlessregler vom Typ XP SC1300-DP, der mit einem Aktiv-



Der kleine und leichte XP SC1300-DP-Brushless-Regler wird im Betrieb nur handwarm



Die bereits von anderen Team Associated-Monstertrucks bekannten Räder sorgen selbst auf sandigem Untergrund für guten Halt

Feuer frei

Um den Rival in Betrieb zu nehmen, muss man lediglich die Räder montieren und die Akkus laden. Schaltet man im Anschluss zunächst den Sender und dann das Modell an, kann es auch schon losgehen. Mit einem beherzten Gasstoß setzt sich der Rival in Bewegung. Dabei taucht das Heck tief ein und die Vorderräder scheinen fast den Bodenkontakt zu verlieren. Kein Wunder, bei viel Leistung und einer weichen Fahrwerksabstimmung. Dann geht es in die erste Kurve. Die Räder bieten selbst auf losem Sand viel Grip und der Rival folgt brav den Steuerbefehlen. Bei jedem Lastwechsel und jeder Richtungsänderung schaukelt das Chassis wild hin und her. Wer hier nicht aufpasst, riskiert schnell eine Seitwärtsrolle. Dennoch macht der Monstertruck auch die wildesten Manöver vergleichsweise gutnützig mit.



Die 3.000-Milliamperestunden-Nickel-Sticks gehören zum Lieferumfang. Lediglich ein Ladegerät muss man selbst beisteuern

Erstaunlich ist die trotz des kräftigen Antriebs und zwei siebenzelligen Nickel-Akkus nicht sehr überraschende Endgeschwindigkeit. Im Vergleich zu anderen Brushlessmodellen dieser Klasse liegen die Stärken des Rival bei der Beschleunigung und der Wendigkeit.

Monstertruck-Feeling extrem. Geht man voll in die Eisen, taucht der Rival heftig ein und nimmt das Heck hoch

MEIN FAZIT



Der Rival von Team Associated im Vertrieb von Thunder Tiger ist ein waschechter Monstertruck. So, wie man sich ein amerikanisches Show-Vehikel eben vorstellt. Mit mächtig Dampf unter der Haube, einer extrem coolen Optik und viel Fahrspaß. Da stören auch die vergleichsweise geringe Endgeschwindigkeit und das serienmäßig zu weiche Fahrwerk nicht.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Ausgereifte und solide Konstruktion

Vorbildgetreue Optik

Akkus serienmäßig

Viel Fahrspaß

Zu weiches Fahrwerk

Geringe Endgeschwindigkeit



Text und Fotos: Robert Baumgarten



Neues Sportgerät
für kleines Geld

Spaß ohne Stress

Die Suche nach einem soliden Short Course-Modell für kleines Geld ist wirklich nicht einfach. Das Angebot ist inzwischen für Einsteiger einfach unüberschaubar. Ein gutes Beispiel, wie so ein Modell aussieht, schickt Amewi mit dem AM10SC ins Rennen. Mit seiner kompletten Ausstattung und dem vergleichsweise geringen Anschaffungspreis überzeugt das Modell zumindest auf dem Datenblatt. Doch was sagt die Praxis?



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
www.hobbyline.de

Die Chassiswanne des AM10SC von Amewi enthält auf der rechten Seite die komplette Elektronik samt Motor. Daher ist links sehr viel Platz für einen nach vorne oder hinten verschiebbaren Akku. Die Klettbandhalterung ermöglicht auch die flexible Nutzung von anderen Akkugrößen. Dem Set liegen neben dem fertig montierten Modell noch ein LiPo-

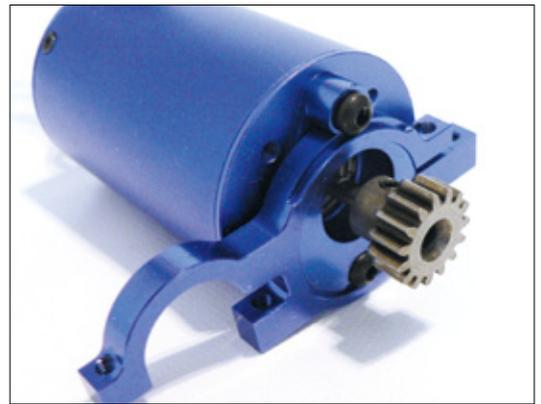
Akku mit verpolisiertem T-Stecker samt passendem Lader und eine Dreikanal-Pistolenfernsteuerung mit beleuchtetem LC-Display und 15-fach Modellspeicher bei. Der Sender verfügt dabei neben den üblichen Merkmalen auch über einige Feinheiten wie eine Exponentialeinstellung oder lässt eine nach Seiten getrennte Verstellung des Servowegs zu. Derartige Features finden sich sonst nur an deutlich teureren Sendern, wobei die günstigen Empfängerpreise eine Ausstattung weiterer Modelle erleichtern.

Gut bestückt

Angesichts des Set-Preises ist der Einsatz eines 3.000-kv-Brushlessmotors samt 45 Ampere starkem Regler mit Lüfter eine sehr gute Wahl. Dieses Set verkraftet auch größere Akkus und ermöglicht so wirklich sehr hohe Geschwindigkeiten. Der beiliegende 2s-LiPo ist für Einsteiger aber allemal ausreichend und sorgt neben seinem geringen Gewicht vor allem durch seinen niedrigen Innenwiderstand von 25,4 Milliohm für mehr Leistung im Vergleich zu den sonst üblichen NiMH-Akkupacks.

Doch neben der gehobenen Ausstattung kann der AM10SC vor allem durch seine solide Konstruktion punkten. Die geteilte mittlere Kardanwelle ist komplett von einer Chassiswanne aus zähfestem Kunststoff umgeben. In diese Wanne wird die einstellbare Rutschkupplung ebenso eingebaut wie auch der Alumotorhalter. Der Getriebestrang, das Lenkservo und die Lenkung werden durch entsprechend dick dimensionierte Kunststoffteile geschützt. Diese sorgen nebenbei für die Verbindung der beiden Getriebeboxen zur Chassiswanne. Im Inneren der Getriebeboxen werkeln grobverzahnte und stabile Kegelradzahnäder samt Kegelraddifferenzialen mit Abtrieben aus Stahl. Da die beim Offroad-Einsatz auftretenden Kräfte recht hoch werden können, hat der Hersteller dem AM10SC zusätzlich viele Alu-Tuningteile spendiert. Diese befinden sich an den sinnvollsten Punkten und sorgen zusammen mit recht dicken Querlenkern, CVD-Wellen aus Stahl und einem kompletten Kugellagersatz für einen wartungsarmen Betrieb.

Viel Alu findet sich am Motorhalter, denn neben einer besseren Kühlung sorgt dies vor allem für eine saubere Fixierung des Motors. Die exzentrische Konstruktion ermöglicht eine Getriebespieleinstellung durch das Verdrehen des Motors



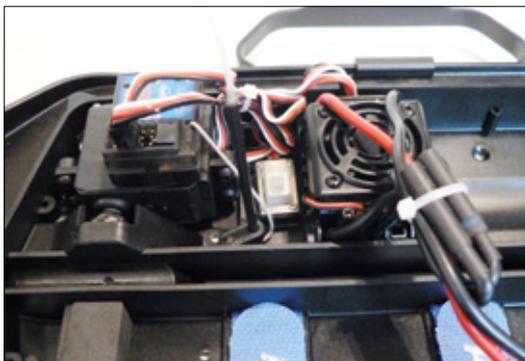
Aluhebel sowie geschützte C-Hubs vorne und jeweils eine demontierbare CVD-Welle samt extra großen Kugellagern und Rechts-links-Gewindestangen spiegeln die überdurchschnittlich gute Ausstattung der Aufhängung des AM10SC wieder



Nach einer schnellen Demontage der Verbindungsplatte gibt der AM10SC den Blick auf die solide Rutschkupplung samt 32DP-verzahntem Hauptzahnrad frei. Angesichts der Kräfte, denen der Antriebsstrang ausgesetzt ist, weisen alle Teile stabile Proportionen und Materialien auf



Gut geschützt präsentieren sich der vordere und hintere Teil des Short Course-Modells. Zwar verfügt die Lenkung über einen einstellbaren Servosaver, doch gerade dieser Bereich weist etwas zu viel Spiel auf



Der sehr kleine 2,4-Gigahertz-Empfänger und der durch Gummidichtungen und eine vergossene Platine spritzwassergeschützte Regler runden neben einem kräftigen Brushlessmotor die gute Elektronikausstattung ab

CAR CHECK

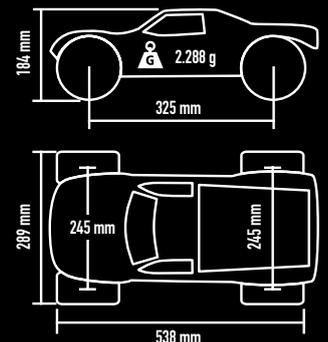
AM10SC Amewi

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 289,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:
4WD-Antrieb, CVD-Wellen, komplett kugellagert, Rechts-links-Gewindestangen, Stabilisatoren serienmäßig

Benötigte Teile:
Vier Mignonzellen

Erfahrungslevel:



APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Thunder Tiger



QR-Codes scannen und
die kostenlosen Apps für
Modellbauer installieren.



Mütze drauf und los geht's



Das Stoffnetz aus elastischem Gewebe schützt große Teile des Chassis vor Schmutz



Saubere Sache

Ein weiteres Detail ist die ungewöhnliche Abdeckung der Chassismitte mit einem dehnbarem Kunststoffnetz. Etwas fummelig anzubringen ist der Schutz zwar, aber dafür kommt kaum Schmutz an die Komponenten. Komplettiert wird die bisher sehr überzeugende Ausrüstung des Modells noch durch eine stylisch lackierte Karosserie samt gut aussehenden Short Course-Felgen mit Stollenreifen. Letztere sind sehr haltbar, ohne jedoch übertrieben hart zu wirken, somit

Die Stoßdämpfer kann man je nach Terrain entsprechend mit unterschiedlich viskosem Silikonöl befüllen

wird auch kein Grip verschenkt. Einzig die Wahl des Dämpferöls sollte man an sein Terrain anpassen. Eine Umstellung auf 300/350 CPS-Öl (vorne/hinten) sowie eine Anpassung der Federvorspannung brachte eine deutliche Verbesserung der Fahreigenschaften.

Die weiteren Setup-Optionen werden wie alle anderen Schritte in der bebilderten Anleitung erklärt. Hier findet sich auch eine komplette Ersatzteilliste, wobei die meisten Teile sehr preiswert zu haben sind. Das generelle Baukasten-Setup ist ohne Weiteres zu gebrauchen, lediglich der Binding-Prozess und der Reglerabgleich sollten vor der ersten Fahrt sicherheitshalber erneut durchgeführt werden.

Auf Kurs

Der Brushlessmotor hat trotz seiner eher auf Geschwindigkeit ausgelegten Unterersetzung genügend Kraft, um das Modell sauber und ohne Ruckeln zu beschleunigen. Erstaunliche Nehmerqualitäten bewies der Regler samt Lüfter, denn selbst nach schweren Matschdurchfahrten und einem ununterbrochenem Betrieb über mehrere Akkuladungen stellte sich keine Überhitzung ein. Daher kann man gerne auch zwei bis drei Zähne kleinere Motorritzel für eine noch kraftvollere Beschleunigung nutzen. Dies kann gerade bei kleineren Strecken mit dicht aufeinander-

folgenden Sprüngen hilfreich sein. Die Gewichtsverteilung sorgt für ein leicht kopflastiges Fahrverhalten und der große Lenkwinkel ermöglicht enge Kurvenradien. Dadurch bleibt das Modell trotz knapp 2.300 Gramm Gewicht sehr agil und es macht Spaß, das Terrain zu erkunden. Rempeler, Überschläge, kleine Crashes oder auch ungünstige Landungen nach einem Sprung steckt der AM10SC klaglos weg. Da anschließend keinerlei Beschädigungen festgestellt werden konnten, punktet der AM10SC in fast allen Bereichen und wird daher sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen gerecht. <<<<



Der niedrige Schwerpunkt sorgt zusammen mit dem starken 2S-LiPo-Akku für eine hohe Endgeschwindigkeit von knapp 50 Stundenkilometer, ohne das Fahrwerk zu überfordern. Die recht dicke Karosserie verträgt dabei auch diverse Stöße ohne Beschädigung

MEIN FAZIT



Das Set überzeugt mit seiner umfangreichen Ausstattung. Lediglich das Lenkservo fällt etwas aus der Reihe und könnte gerne stärker und schneller sein. Die restlichen Komponenten sind nicht nur gut abgestimmt, sondern auch belastbar und stabil. Das Modell eignet sich daher gut für den Einstieg und auch ambitionierte Fahrer erhalten mit dem AM10SC ein universell abstimmbares Short Course-Chassis.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität 
Gute Ausstattung
Sinnvolle Tuningteile
LiPo-Hardcase-Akku
serienmäßig

Lenkung spielbehaftet 
Lenkservo zu schwach

MINI-Z SPORTS

Perfekt für Einsteiger,
geliebt von Profis...!



AUSPACKEN



**BATTERIEN
EINLEGEN**



**LOS
GEHT'S!**



High Performance MR-03 Chassis + 2.4GHz Fernsteuerung im Readysset!

- Komplett ausgestattetes Readysset mit 2.4GHz PERFEX-Fernsteuersystem.
- Werksseitig montiert und eingestellt für sofortigen Fahrspaß.
- Fertig lackierte Karosserie mit sämtlichen Dekors.
- Ausgefeilte Vorderachsgeometrie mit viel mechanischem Griff und direktem Einlenkverhalten.
- Hochauflösendes Digital-Lenkservo
- Riesige Auswahl an Tuningteilen und Karosserien

*Hinweis: Optional erhältlicher Kreisell und ICS System nicht verwendbar.
*Dieses Modell wurde speziell für die Verwendung mit der Perfex KT-19 Fernsteuerung entwickelt, die Nutzung der Perfex KT-18 bzw. EX-5UR ASF ist nicht möglich.

Lieferumfang des Readysset

• Fahrfertig montiertes Chassis mit 2.4GHz RC-Anlage • Fertig lackierte Karosserie • 4 verschiedene Motorritzel zur Anpassung der Antriebscharakteristik • KYOSHO Perfex Pistolen-Sender • Kegel zur Abgrenzung einer Strecke • Satz Werkzeug

Erforderliches Zubehör

• 4x AAA Akkus oder Batterien für das Chassis • 4x AAA Batterien für die Fernsteuerung

Lieferung nur über den Fachhandel!

readysset

1/27 R/C EP Touring Car
MINI-Z Racer SPORTS MR-03

FHS 2.4GHz
System
FREQUENCY HOPPING SPECTRUM SYSTEM



Technische Daten Chassis

Länge: 124-133 mm; Breite: 65-76 mm; Höhe: 35 mm; Spur (v&h): 56,5-63,0 mm; Radstand: 86-106 mm; Reifen(v): Ø25x8,5 mm; Reifen(h): Ø25x8,5/11 mm; Gewicht: ca. 135 g; Motor: 130er

Die Service-DNA von Horizon Hobby

KÖNIG KUNDE

CARS & Details-Verleger
Sebastian Marquardt mit
Horizon-Chef Joe Ambrose

Als Horizon zum Jahreswechsel wissen ließ, dass das Unternehmen unter Führung seines Chefs Joe Ambrose von zwei Investment-Gesellschaften übernommen wurde, warf das viele Fragezeichen auf. War man nicht eben noch stolz darauf, im Besitz der eigenen Mitarbeiter zu sein? Werden die Heuschrecken das Unternehmen jetzt aussaugen? Geht es künftig mehr um Profite als um Innovationen? Ein Besuch vor Ort bringt Klarheit.

Jetzt, vier Monate nach dem großen Schritt, sitzt Joe Ambrose ganz entspannt in seinem Büro. Draußen fegt der Wind über das flache Land des mittleren Westens, es ist der kalte Beginn des April, in der Firma ist es ruhig. Viele Mitarbeiter haben Urlaub. Spring Break.

Auf Trends reagieren

„Wissen Sie“, sagt Ambrose, „es ist einfacher, immer weiter zu machen wie man es gewohnt ist. Das Modell der Mitarbeiterbeteiligung hatte seine Vorteile und wäre sicher noch einige Jahre gut gewesen. Aber die Zeiten ändern sich. Märkte ändern sich. In Zukunft müssen wir vielleicht schnell reagieren, investieren, akquirieren. Banken helfen uns da zur Zeit nur wenig. Also haben wir uns neu aufgestellt. Nicht, weil wir das jetzt müssen. Sondern um nicht unter Zugzwang zu sein, wenn wir in ein paar Jahren eine neue Kapitalstruktur brauchen.“

Joe Ambrose ist Horizon. Die DNA des Unternehmens ist seine. Gedanklich nicht in der Gegenwart leben, sondern vordenken, was morgen ist. Und so zerstreut er schnell jeden Zweifel. Erklärt, dass es den beiden Investoren um langfristigen Erfolg geht, dass einer von beiden noch nie ein Investment verkauft hat. Und wenn er so erzählt, dann ist er schnell bei den Werten von Horizon.

Dann erzählt er stolz von den Mitarbeitern, die jeden Tag daran arbeiten, den Kunden besten Service und erstklassige Produkte zu bieten. Innovation statt Plagiat. Und wenn man sich im Haus so umschaute, mit den Leuten redet, dann ist sie das, die Horizon-DNA. Dieser Wunsch, den Kunden genau das zu liefern, was sie brauchen. Schnell und einwandfrei. Nicht immer wird das Unternehmen den Ansprüchen gerecht. Den Quadropter-Trend hatte man unterschätzt. Dafür kommen jetzt ausgereifte Entwicklungen auf den Markt. Spät, aber vielen Wettbewerbern um einiges voraus.

**Text und Fotos:
Sebastian Marquardt**

**Janet Ottmers war
dabei, als Horizon
1985 gegründet wurde.
Heute ist sie für den
Vertrieb verantwortlich**





Dave Poole sorgt im Service-Center dafür, dass Kunden ihre Produkte schnell wieder zurück haben

Horizon persönlich

Gleiches gilt auch für das neue Großmodell Losi 5ive Mini, das durch ein Elektrostart-System und einen Einspritzmotor nicht nur sehr benutzerfreundlich ist, sondern in seiner Klasse auch ein absolutes Novum darstellt. Entwickler des neuen Surefire-Benzintriebwerks ist Pete Bergstrom, mit dem wir in CARS & Details-Ausgabe 05/2014 ein Interview geführt haben. Es sind Ideen wie seine, die Horizon Hobby oftmals den entscheidenden Vorsprung verschaffen.

Das ist auch Janet Ottmers besonders wichtig. Näher als ihr kann man der Gründungsgeschichte von Horizon nicht kommen. Sie war eine von vier Hobbico-Mitarbeitern, die das Unternehmen 1985 verließen, um ihre eigene Vision eines Modellbau-Unternehmens zu verwirklichen. Treibende Kraft war damals Rick Stephens, Chef von Great Planes.

Aus der Idee wurde Horizon Hobby. Und die Erfolgsgeschichte führte dazu, dass heute die beiden größten Modellbau-Unternehmen Amerikas im kleinen Champaign sitzen. Einer 70.000-Einwohner-Gemeinde, zweieinhalb Autostunden von Chicago entfernt, und bekannt für seine riesige Universität, die dazu führt, dass die Stadt etwas lebendiger ist als es Orte dieser Größe in der Art üblicherweise sind.

Detailverliebt

Heute ist Janet Ottmers für den Vertrieb von Horizon zuständig. Und während sie einen durch die Service-Büros und Lagerhallen führt, weiß sie über



Pete Bergstrom ist der Entwickler des Surefire-Benzintriebwerks, das im Losi 5ive Mini zum Einsatz kommt

jedes Detail hier Bescheid. Bis hin dazu, wie lange das Service-Center aktuell für die Reparatur einer Fernsteuerung braucht. Selbst so ein Detail, dass die Deutschlandfahne im Lager hochkant falsch herum hängt, was kaum einem Deutschen je auffallen würde, sieht sie es und es stört sie.

Fünf Flaggen hängen da, wo es früher quartalsweise Mitarbeiterversammlungen gab, als das Lager noch nicht zu klein für die wachsende Mannschaft war. Eine für jedes Land, in dem Horizon eine Dependence betreibt. China ist zuletzt 2011 hinzugekommen. Der Markt dort entwickelt sich gerade zu einem wichtigen für den Modellbau. China liefert nicht nur, Chinesen kaufen jetzt auch Produkte.

Wird Horizon den Markt dort ähnlich aufrollen, wie Europa in den letzten zehn Jahren? Joe Ambrose demonstriert Bescheidenheit. „Wir sind“, sagt er, „in einer Phase des Lernens. Ihnen ist vielleicht aufgefallen, dass in unserer deutschen Tochter kein Amerikaner das Sagen hat. Jeder Markt ist anders, hat seine eigenen Bedürfnisse. Der Kunde steht im Mittelpunkt. Im Augenblick sind wir in China, um zu lernen. Und dann die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen und erfolgreich zu agieren.“ Und irgendwie lässt er keinen Zweifel zu, dass es genau so kommen wird. Die Struktur ist ja schon vorbereitet. <<<<



Kim Payne versorgt die internationale Presse mit Informationen über Horizon

Als Senior Creative Director setzt Dave Schultz die Produkte seiner Kollegen in Szene





DER SCHLEICHENDE RIESE

HOBBICO

So will Hobbico den europäischen Markt erobern

Text und Fotos:
Sebastian Marquardt

Was für eine Aufregung gab es, als Hobbico Revell Deutschland übernahm und damit die Präsenz in Europa verstärkte. Jetzt, so tönte es, komme es zum Kampf der beiden amerikanischen Giganten in Europa. Vor Ort erhält man einen ganz anderen Eindruck. In aller Ruhe arbeitet ein solides Unternehmen an seiner Fortentwicklung.

Michael Giger ist ein gelassener Mann. Seit 26 Jahren arbeitet er für Hobbico. Fürs Studium war er damals nach Champaign gekommen. Und dann ist er geblieben. Nur vier Jahre älter ist das Unternehmen, für das er seither arbeitet.

Verwurzelt

1984 beginnt die Geschichte unter dem Namen Hobbico. Doch die Wurzeln des Unternehmens reichen weiter zurück – bis 1943, der Gründung von Revell Hobby Kits. Durch diverse Fusionen und Käufe entstand im Verlauf von 40 Jahren ein Modellbau-Multi, der dann das Dach „Hobbico“ bekam, unter dem sich bis heute viele namhafte Marken sammeln. Einige mit eigenen Produkten wie Arrma, für andere, zum Beispiel Team Durango, ist Hobbico der weltweit wichtigste Distributor.



CARS & Details-Verleger Sebastian Marquardt (links) zusammen mit Hobbico Senior Marketing Promotions Manager Michael Giger

Die Hobbico-Marken waren lange schon in Europa präsent, vertreten durch verschiedene Firmen. Sicher spielte Horizons Erfolg eine Rolle bei der Entscheidung, Revell Deutschland zu übernehmen und künftig selbst hier präsent zu sein. Viele Marktteilnehmer erwarteten nun eine Schlacht der beiden Giganten, von denen es heißt, sie seien große Feinde. „Ach“, sagt Michael Giger, „das mag manch einer so sehen. Wir sind da eigentlich entspannt. Wir stehen im Wettbewerb zueinander. Fertig.“

Natürlich kennt auch er die Regel, besser nicht in Restaurant oder Cafés in Champaign über die Arbeit zu sprechen. Man weiß schließlich nie, wer am Nebentisch sitzt. Aber natürlich gibt es persönliche Freundschaften zwischen den Unternehmen. „Das ist schon speziell. Normalerweise ist ja der Job etwas, worüber man sich mit Freunden austauscht. Hier ist das eben anders. Man redet über alles, außer die Arbeit“, sagt Michael Giger und lacht. In seiner Verantwortung als Senior Marketing Promotions Manager liegt das Marketing in Europa. Das vertraut er seinen Leuten hier an. Nur viermal im Jahr kommt er rüber, redet und lernt von den Kollegen.

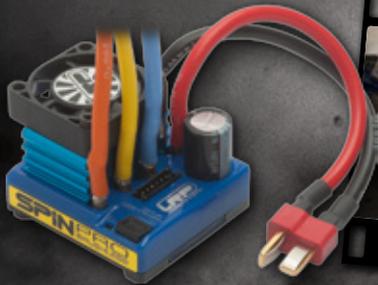
Gemach, gemacht

Und wo bleibt sie nun, die über alles hinweg fegende Offensive? Michael macht klar, dass das nie der Weg von Hobbico war. Das Unternehmen ist in Hand der Mitarbeiter. Hier sollen neue Geschäfte sorgsam und nachhaltig aufgebaut werden. Und so läuft es auch mit der Eroberung des europäischen Markts. Vieles musste neu strukturiert und aufgebaut werden. Nicht jedes Produkt, das sich in Amerika gut verkauft, ist für europäische Kunden attraktiv.

„Wir gehen da Schritt für Schritt vor“, sagt Michael Giger. Und kündigt für die zweite Jahreshälfte eine Produkt-Offensive an. Da soll dann viel Neues kommen und ein bisschen Spannung in den Markt bringen. Kein Kampf der Giganten also. Eher ein leises Heranschleichen. Auch das kann Spannung bringen. <<<<

S10 BLAST MEETS BRUSHLESS

IM RTR SET ENTHALTEN:



Spritzwassergeschützter
LRP Spin Pro Brushless Regler



LRP Vector K7 4300kv
Brushless Motor



LRP BRUSHLESS POWER
WORLD CHAMPIONSHIP SENSORED TECHNOLOGY

SPLASHPROOF • SENSORED DESIGN

Achten Sie bei Ihrem Fachhändler auf GRATIS Katalog und GRATIS Kundenzeitschrift „LRP News“

WWW.LRP.CC

Verkauf nur über den Fachhandel

LRP electronic GmbH | Hanfwiessenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.lrp.cc | info@lrp.cc
Technik + Service Hotline für D: 0900-5774624 (0900 LRP GmbH) (0,49 €/Minute aus dem öst. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)
Technik + Service Hotline für A: 0900-270313 (0,73 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen)

LRP
BLUE IS BETTER



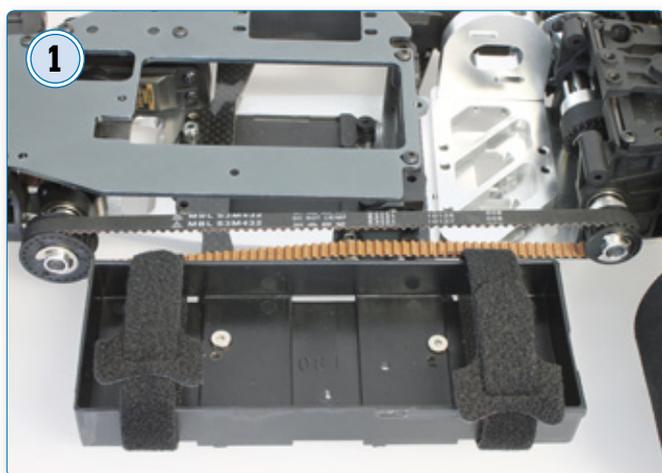
FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Tobias Meints

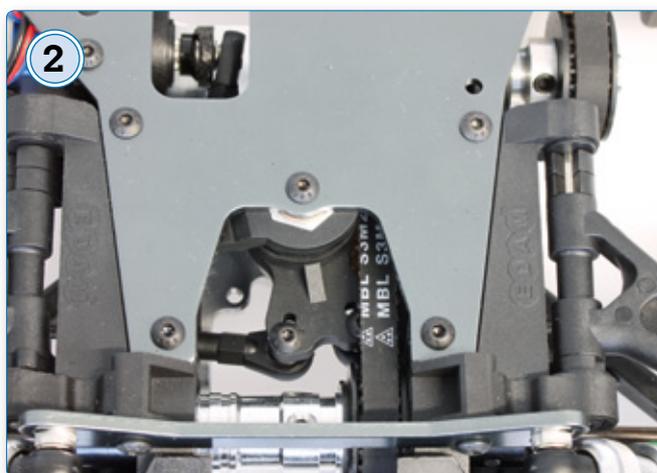
Mit dem E-Razor hat WTmodels die elektrifizierte Version eines VG8-Onroaders im Sortiment. Die Ingenieure der RC-Schmiede Edam haben ihr bewährtes Nitro-Chassis Razor Pro überarbeitet und für den Einsatz einer bärenstarken Brushless-Combo vorbereitet. Wie es sich für ein Highend-Modell gehört, wird der E-Razor natürlich als Bausatz inklusive ausführlicher Anleitung, ohne Komponenten, Karo und RC-Anlage ausgeliefert.

Die Wettbewerbsgene des E-Razor sind nicht zu übersehen. Das wird an der massiven Chassisplatte aus 7075er-Aluminium mit gesenkten Bohrungen deutlich, dem spielfreien Riemenantrieb des Glattbahners, den CVD-Kardanwellen, die für den Kraftschluss zu den Radachsen sorgen sowie dem vollständig einstellbaren Rollcenter. Die Verarbeitung der einzelnen Teile sowie die Passgenauigkeit sind gut und viele Detaillösungen sorgen für Begeisterung. Dazu zählen die serienmäßigen OS2-Felgenaufnahmen mit Schnellverschluss, die einen zügigen Reifenwechsel erlauben.

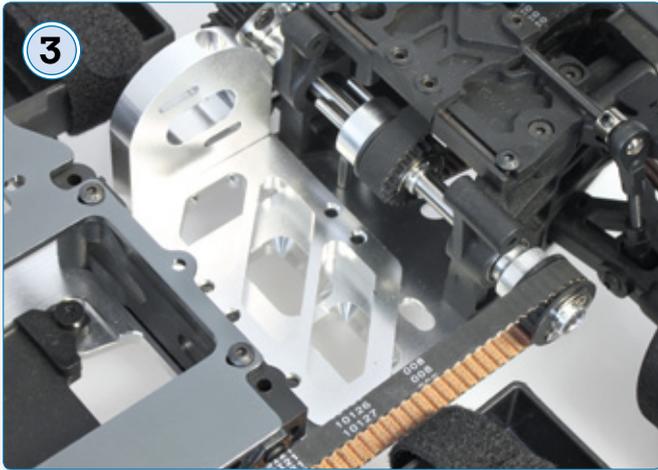
Wir rüsten den E-Razor mit einer leistungsstarken Brushless-Combo aus, verbauen ein stellstarkes Sanwa-Lenkservo und verpassen ihm eine EFRA-legale Lola-Karosserie. Dann geht's auf den Test-Track. Den Bericht, wie sich der 1:8er dabei schlägt, gibt es in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details.



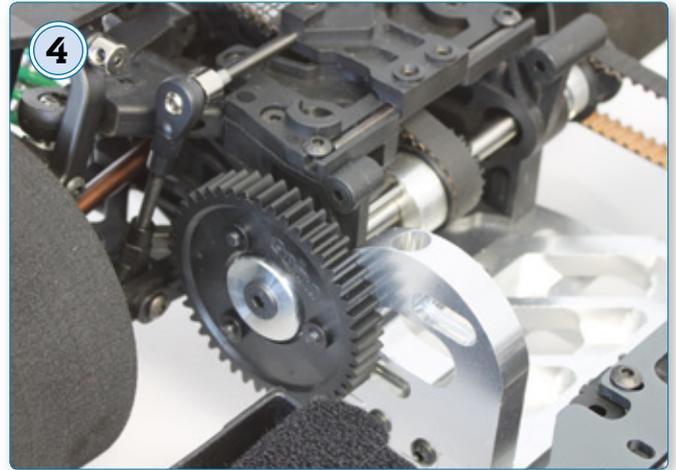
1 Auf beiden Seiten des Boliden findet sich eine großdimensionierte Akkuhalterung zur Aufnahme der LiPos



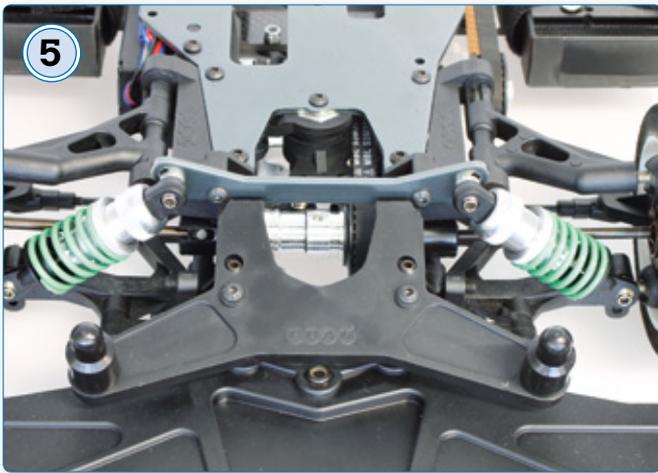
2 Das Oberdeck dient zur Versteifung des Chassis und nimmt darüber hinaus den Servo-Rahmen auf



3 Aus hochglänzendem Aluminium ist die massive Motorhalterung des E-Razor gefertigt. In der Aussparung daneben findet der Regler Platz



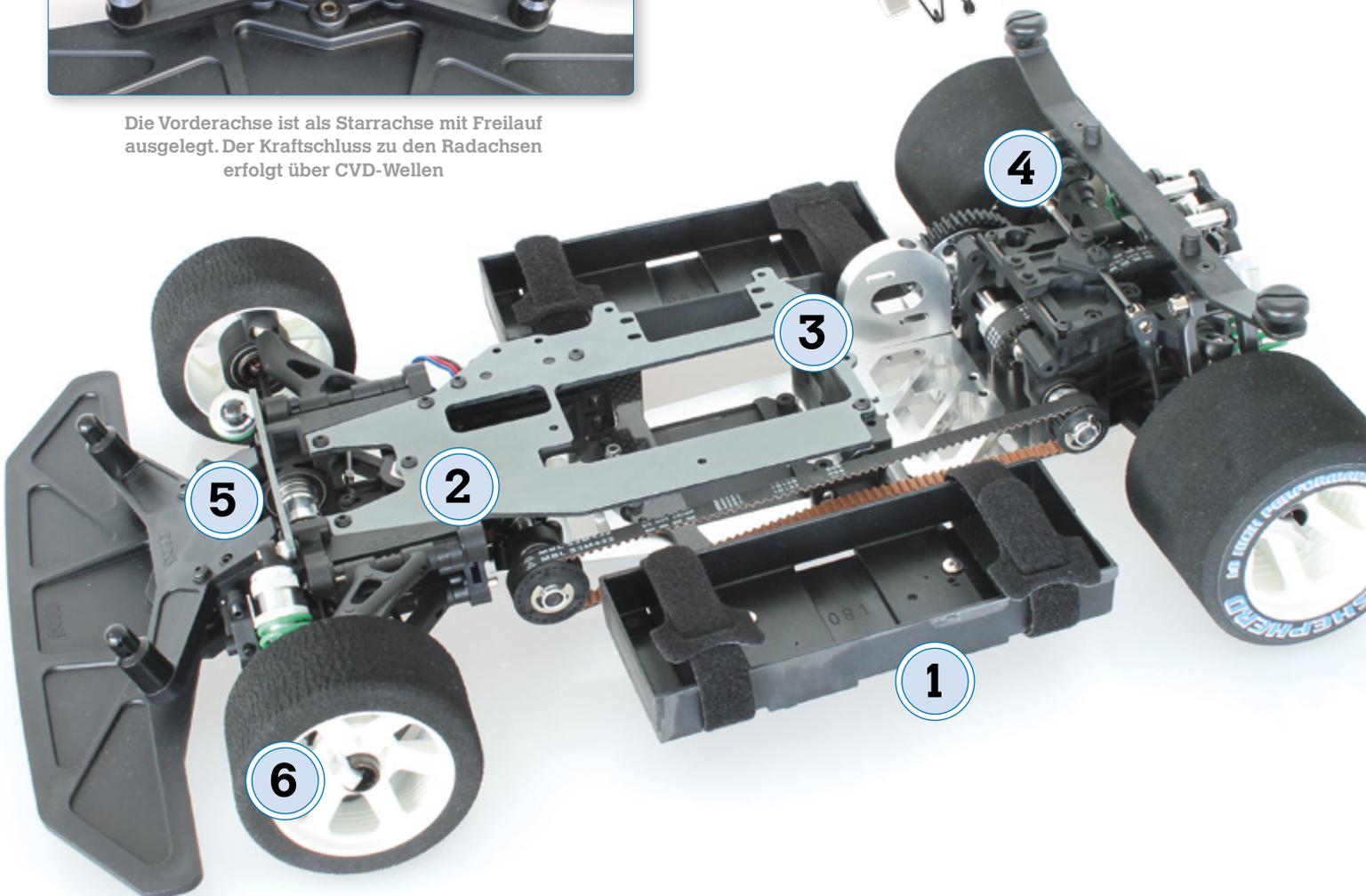
4 Das Hauptzahnrad des Glattbahners verfügt über 45 Zähne. Der Allradantrieb des Modells wird über drei Antriebsriemen realisiert



5 Die Vorderachse ist als Starrachse mit Freilauf ausgelegt. Der Kraftschluss zu den Radachsen erfolgt über CVD-Wellen



6 Die OS2-Felgenaufnahme verfügt über einen Schnellverschluss und ist kompatibel zu den meisten handelsüblichen Moosgummireifen



Preiswerter Einstieg in die Mini-Z-Klasse

SPORTS CLASS

Die Sports-Bezeichnung steht bei Kyosho bekanntermaßen für preiswerte Modelle für den Einstieg und wenn es sein darf, auch mehr. Kyosho offeriert nun auch bei den Mini-Z eine Sports-Modellserie mit einem Querschnitt von Sportwagenmodellen aus Klassik und Moderne. Die Karossen machen einen Großteil der Attraktivität dieser kleinen Modelle für den Einsteiger aus. Was unter der Haube steckt, erscheint auf den ersten Blick dabei recht einheitlich. Das ist es aber ganz und gar nicht. Der Clan der Mini-Z zählt derzeit nicht weniger als acht verschiedene Mitglieder. Beinahe jedes Familienmitglied verfügt über eine Zahl verschiedener Chassisvarianten, wobei diese Vielfalt spätestens seit dem Erscheinen der MR-03-Chassis zum guten Ton gehört.



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu der Digital-Ausgabe

Text und Fotos: Christian Hanisch

2000:
Im Kyosho-Katalog finden sich zwischen Kettenfahrzeugen und den Wheelie Fun Cars die ersten **Mini-Z**, Maßstab 1:28. Die Modellpalette umfasst den Nissan Skyline und den Subaru Impreza jeweils in drei Farbvarianten.

2001:
Die Mini-Z bekommen ersten zaghaften Nachwuchs bei den **Karossen**, deren Zahl auf fast ein Dutzend wächst. Ebenso wächst das Tuningteilangebot.

2002:
Die Mini-Z haben es auf die Poleposition im Katalog geschafft, die sie bis heute nur an die dNano abtreten mussten, aber das ist sozusagen engste Verwandtschaft. Die Mini-Z-Familie beginnt mit den **Mini-Z F1** und den **Palm Runnern** zu wachsen. Erstere haben sich zu einer elitären und festen Größe im Familien-Clan entwickelt, wohingegen die Palm Runner bereits nach einem Jahr wieder verschwinden. Der Maßstab ist nun mit 1:24 angegeben, obwohl sich am Chassis eigentlich nichts ändert. Der Radstand beträgt konstant 90 Millimeter. Die **AutoScale Collection** wird vorgestellt. Sie umfasst 23 verschiedene Fahrzeugtypen darunter markante Stücke wie Lancia Stratos „77 Monte Carlo“ oder Honda NSX Loctite.

2003:
Die **Overland**-Serie kommt hinzu. Der Radstand des Ur-Chassis wird variabel und kann 86, 90 oder 94 Millimeter betragen. Es gibt die Motorpositionen LOW und HIGH. Außerdem wird zwischen breiter und schmaler Karosse unterschieden. Die Auto Scale Collection wächst auf 30 Fahrzeugtypen.



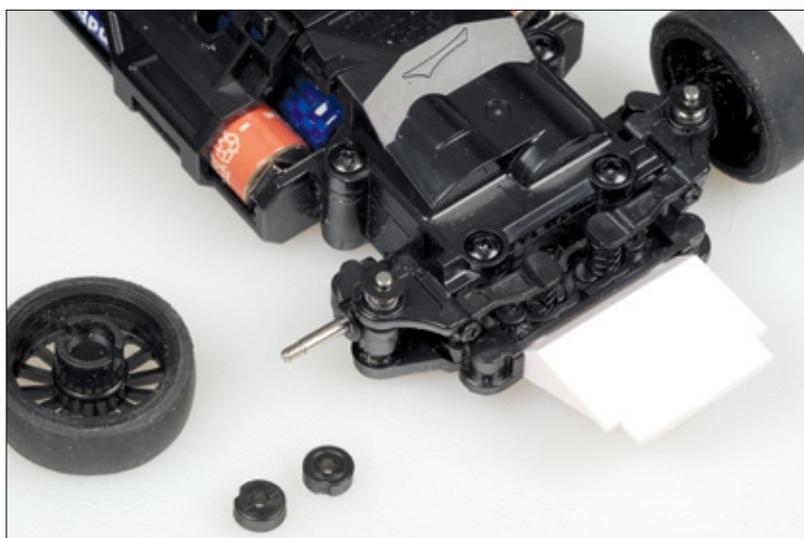
MR-03 Chassis mit dem Zubehör aus dem RTR-Paket für den Umbau auf die schmale Chassisvariante

Bauteile der Vorderradaufhängung. Es empfiehlt sich, den Stift zur Führung der Achsschenkel ein wenig zu fetten

Nachwuchs

Zwar hat Kyosho die Sports-Serie als ein eigenes Mini-Z-Familienmitglied etabliert, aber beim Chassis wird auf das aktuelle MR-03 zurück gegriffen. Bei den Karossen wird ein Querschnitt bemüht, der die Neuauflage solch begehrter Stücke wie Lamborghini Jota oder Mazda 787B beinhaltet. Es sind Karossen, die die Mittelmotor-Chassisvariante oder MM-Wheelbase des MR-03-Chassis erfordern. Dieses Chassis zeichnet sich durch einen tief liegenden Schwerpunkt und eine raffinierte Einzelradaufhängung an der Vorderachse aus.

Die Sports-Modelle scheint damit zunächst nichts von den übrigen MR-03-Chassis zu unterscheiden, zumal auch sie im 2,4-Gigahertz-Bereich funken und dazu die Frequency Hopping-Technologie einsetzen. Aber genau hier liegt der feine Unterschied. Während die übrigen Mini-Z die ASF-Funktechnik von KoPropo einsetzen, wird bei den Sports-Modellen nun die Kyosho-eigene Technik mit dem Namen Frequency Hopping Spectrum System (FHSS) verwendet. Der Sender der neuen Sport-Modelle hört deshalb auch auf den Namen KT-19.



2004:

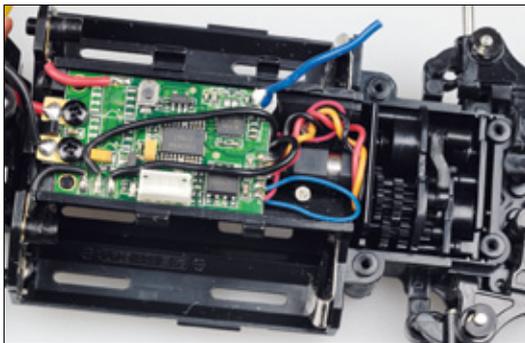
Das grauschwarze Ur-Chassis mit dem typischen weißen Servogehäuse erhält mit **MR-01** endlich einen Namen. Gleichzeitig wird die zweite Chassis-Generation **MR-02** vorgestellt und präsentiert sich ganz in blau, mit nebeneinander angeordneten Akkus und den Motorvarianten MM und RM. Jüngster Spross der Familie werden die **Mini-Z-Monster**. **Glosscoat** verleiht den Karossen ein perfektes Finish und eine versiegelte, sehr widerstandsfähige Oberfläche.

2005:

Der Maßstab differenziert sich innerhalb der Mini-Z-Familie von 1:30 bei den Monstern bis 1:24 bei den F1. Die MR-Chassis sind nun 1:28er-Modelle, obwohl von den Maßen alles gleich bleibt. Das **MR-015**-Chassis gesellt sich zur Familie. Das rote Chassis stellt die Kompatibilität zu den Karossen der MR-01-Chassis her und es hat den Anspruch, die Weiterentwicklung beziehungsweise Schnittmenge aus MR-01 und MR-02 zu sein. Dazu passt die technische Ausstattung mit einem digitalen Servo und einem hochfrequenten FET-Regler. Die Heckmotor-Version wird um die RML-Variante erweitert. Bei der AutoScale Collection wird eine spezielle Ferrari-Serie vorgestellt.

2006:

Das Allradchassis **MA-01 AWD** bereichert die Modellpalette mit seinem rauchschwarzen Kompaktchassis. Die Differenzierung in die Motorvarianten HM, MM, RM und RML ist bei den MR-Chassis zum Programm geworden.



So sieht sie also aus, die Platine für das Kyosho-eigene 2,4-Gigahertz-FHS-Funksystem

Funkverbindung

Der Wermutstropfen dieser neuen Entwicklung ist die Kompatibilität zu den übrigen Mini-Z, denn die Sports-Modelle können ausschließlich mit der KT-19 betrieben werden. Um die Sport-Chassis auch mit der alten KT-18 oder den KoPropo-Fernsteuerungen beziehungsweise -Sendermodulen betreiben zu können, muss die Hauptplatine im Sports-Chassis umgerüstet werden. Wer also bereits Mini-Z mit der bisher gebräuchlichen ASF-Funktechnik hat, wird

MR-03 CHASSIS-VARIANTEN

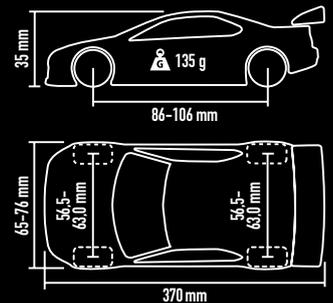
Die Chassis der Mini-Z-Modelle individualisieren sich beim Radstand und der Spurweite. Zunächst fallen beim MR-03-Chassis die Varianten „Narrow“ und „Wide“ auf. Die Bauteile zum Umbau von der einen auf die andere Breite, liegen jedem Modell bei. Die Mini-Z-Karosserien haben zudem keine einheitliche Breite. Die zu jeder Karosserie gehörenden Felgen mit ihren spezifischen Offsets machen die Anpassung der Spur letztlich erst komplett.

Der Radstand kann beim MR-03-Chassis von 86 bis 106 Millimeter in Stufen von 4 Millimetern verändert werden. Im Einzelnen werden die Radstände S, M, L, LL, 3L bis 4L respektive 86 Millimeter bis 106 Millimeter unterschieden. Die drei kürzeren Radstände S, M und L erfordern die Rear-Motor (RM)- oder High-Motor (HM)-Chassis-Variante, wobei es hier von der Karosserie abhängt, ob die Rear- oder High-Motor-Variante gewählt werden muss. Die Mid-Motor (MM)-Chassis-Variante ermöglicht die drei längeren Radstände 98, 102 und 106 Millimeter respektive LL, 3L und 4L. Der Radstand 3L gleich 102 Millimeter ist der Long-Wheelbase (LM)-Chassis-Variante mit ihrem extra tief angeordneten Mittelmotor vorbehalten. Dieses spezielle Mittelmotor-Chassis hat eine Sonderstellung und verfügt als einziges MR-03 Chassis über einen Reibungsdämpfer.

CAR CHECK

Mini-Z Sports MR-03 Audi R8 LMS Kyosho

Klasse: Elektro-Onroad 1:24
 Empfohlener Verkaufspreis: 159,- Euro
 Bezug: Fachhandel
 Technik:
 2WD-Heckantrieb, Kegelraddifferenzial, Einzelradaufhängung vorne
 Benötigte Teile:
 Acht Mignonzellen
 Erfahrungslevel:



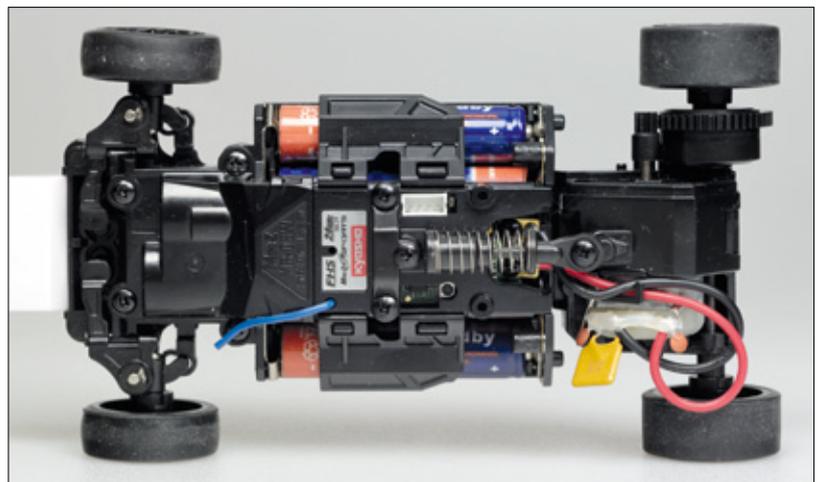
Der neue Sender hört auf den Namen KT-19, steht auf einem eigenen Fuß und funkt mit einer Kyosho-eigenen Frequency Hopping-Technik

die Sports-Modelle mit einigem Argwohn betrachten. Eine Umrüstung dürfte kaum sinnvoll sein, denn die Entwicklungsrichtung ist mit der Kyosho-eigenen FHS-Technik nun festgelegt. Die neue Fernsteuerung überzeugt durch Zuverlässigkeit, problemloses Binden und eine einwandfreie vorwärts/rückwärts-Umschaltung.

Das neue Funksystem wurde bereits 2012 bei den Mini-Z MotoRacern eingeführt. Das System nun bei den Sports-Modelle weiter zu etablieren, ist nur konsequent, aber auch strategisch. Der Einsteiger wird keinen Anstoß am neuen Funksystem nehmen und darin eher Vorteile in Form des günstigeren Preises und der Innovation sehen.



„Mit dem MR-03-Chassis verfügt die Mini-Z-Sports-Familie über ein leistungsfähiges Chassis, das den Umbau in alle Motoranordnungsvarianten der MR-03-Familie gestattet.“



2007: Mit den **Mini-Z Lit** wird in die Kompakt-RTR-Klasse erweitert. Gleichzeitig wird mit der **Mini-Z Racer i**-Serie auf Basis des MR-02-Chassis ebenfalls versucht, die Popularität durch abgespeckte und preiswertere Modelle zu beleben. Die Ferrari Collection wächst auf beachtliche 15 Modelle.

2008: Die **2,4-Gigahertz**-Technik hält Einzug in die Mini-Z-Welt. Mit dem **MR-02LM**-Chassis wird eine spezielle Serie von LeMans-Rennern mit dieser Technik aufgelegt. Der neue 2,4-Gigahertz-Sender **KT-18** punktet vor allem beim Design.

2009: Für das AWD-Chassis gibt es eine **Drift**-Version. Die **Mini-Z Racer i**-Serie kommt in einer Version 2 mit einem modifizierten Elektronik-Mainboard.

2010: Das **MR-03**-Chassis wird vorgestellt. Es verfügt neben einem weiterentwickelten Fahrwerk mit dem 2,4-Gigahertz-System über eine topmoderne Elektronik. Auch das AWD bekommt die 2,4-Gigahertz-Aufrüstung spendiert.

REELY

POWERED BY



Der neue 1:8 Elektro Buggy Red Devil ... **teuflich** schnell!

Elektro Buggy mit Renn-Genen. Das ferngesteuerte Modellauto wird durch einen durchzugsstarken 2100 KV Brushless-Motor angetrieben. Dieser sorgt für enormen Vortrieb und actiongeladenen Fahrspaß. Die bereits ab Werk verbauten Aluminium-Tuningteile verleihen dem Fahrzeug die nötige Verwindungssteifigkeit.

490132-PQ



329,-

>> Handyscan für
weitere Produktinfos*



conrad.de/reely-devil

Die neue REELY-Devil-Serie powered by
GS Racing jetzt neu bei Conrad Electronic



MEIN FAZIT

Mit dem MR-03-Chassis verfügt die Mini-Z-Sports-Familie über ein leistungsfähiges Chassis, das den Umbau in alle Motoranordnungsvarianten der MR-03-Familie gestattet. Zudem steht für dieses Chassis ein großes Tuningteilsortiment zur Verfügung. Die neue Fernsteuerung zeigt sich solide und zuverlässig. Das Modell bietet viel Fahrspaß; allerdings ist dazu der richtige Untergrund erforderlich.

Christian Hanisch

Fachredaktion CARS & Details

FHS-Funktechnik

Viele Karosserien erhältlich

Preis-Leistungs-Verhältnis

Bereifung

Neben dem Modell und dem Sender gehören auch Werkzeug und einiges Zubehör zum RTR-Paket, darunter nicht weniger als zwanzig Pylone für die Streckenbegrenzung

Spaß im Wohnzimmer

Die Sports-Modelle werden als Ready-to-Run-Modelle mit einem Satz Pylonen geliefert, was natürlich den Gedanken stützt, dass für diese Modelle nicht unbedingt eine Rennstrecke erforderlich ist. Die Frage, wo ein solches Modell bewegt werden kann, ist etwas mit dem sich jeder Einsteiger zwangsläufig auseinandersetzt. Bei ausreichend Platz in den eigenen vier Wänden sollte dem Mini-Z-Spaß von der Sache her nichts im Wege stehen. Das ist richtig, aber die Sports-Modelle sind mit Ihrer Bereifung nicht für jeden Untergrund geeignet.

Ihre Bereifung liefert brauchbaren Vortrieb auf Auslegware und vergleichbaren Untergründen. Auf Parkett, Laminat oder Steinfußböden hingegen bieten diese Reifen nur wenig Fahrspaß, denn es fehlt die Haftung. Für diese Untergründe müssen andere Reifen aus dem Zubehör bemüht werden. Wir haben es auch auf glattem Betonfußboden ausprobiert, aber auch für diesen Untergrund sind andere Reifen erforderlich. Das Modell zieht dafür auf Auslegware recht passabel seine Runden; die Antriebskraft kann gut auf die Piste gebracht werden und der Mini-Z folgt willig den Kommandos des Piloten. Der Nachteil bei diesem Parcours



sind die kleinen Fasern, die sich überall im Modell festsetzen und das Modell am Ende wie nach einem 24-Stunden-Rennen aussehen lassen.

Beim Beschleunigen aus Kurven neigt das Modell etwas zum Übersteuern und dies obwohl die Vorderachsfederung recht hart ausfällt. Verantwortlich für dieses übersteuernde Verhalten am Kurvenausgang dürfte aber eher das Differenzial in der Hinterachse sein. Hier ist Potenzial für Tuning in Form der Umrüstung auf ein Kugeldifferenzial gegeben. Genauso kann mit anderen Federn in der Vorderachse und mit dem Einsatz eines Dämpfers am Powerpod das Fahrverhalten weiter verbessert werden. <<<<

Auf Auslegware ist der Mini-Z mit seiner Standardbereifung am besten unterwegs. Allerdings sieht das Modell danach etwas „gezuckert“ aus, was die Technik aber durchaus wegsteckt



2011: Die MR-03- und 4WD-Chassisfamilien werden mit speziellen Tuning-Chassis aufgewertet. Der Chase-Mode wird im MR-03-Chassis vorgestellt. Er begrenzt die Leistung auf 70 Prozent. Mit der Perfex EX-5UR ASF kann bei diesen Chassis dann ein Overtake-Mode mit 100 Prozent Leistung aktiviert werden.

2012: Die MotoRacer im Maßstab 1:18 mit LiPo-Power gesellen sich zu den Mini-Z. Sie kommen mit einer neuen Kyosho-eigenen FHS-2,4-Gigahertz-Fernsteuertechnik daher. Der neue Sender hört auf dem Namen KT-19 und ist Bestandteil des Ready-to-Run-Paketes. Zwei Buggy-Modelle gesellen sich zu den Mini-Z und begründen eine neue Familie, aber sie vertrauen noch auf die bislang genutzte ASF-Funksteuerung von KoPropo wie auch alle übrigen Mini-Z-Clan-Mitglieder. Das MR-02-Chassis wird noch einmal als MR-02EX aufgelegt und bietet Fahrspaß zum kleinen Preis.

2013: Die MotoRacer- und die Buggy-Fraktion wächst auf jeweils fünf Modelle. Das MR-03-Chassis mit der Bezeichnung MR-03VE ist mit einem Team Orion-Brushlessmotor ausgestattet. Kyosho feiert das 50-jährige Bestehen des Unternehmens und dazu gibt es im Verlaufe des Jahres einige limitierte Karosserien für Sammler.

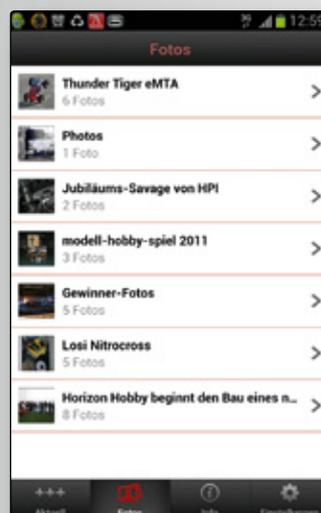
2014: Kyosho fügt dem Mini-Z-Clan eine preiswerte Sports-Serie auf Basis des MR-03-Chassis hinzu. Bemerkenswert, diese Modelle sind mit der Kyosho-eigenen FHS-Fernsteuerung und dem Sender KT-19 ausgerüstet. Fun-Racer gesellen sich zum Mini-Z-Clan. Sie heißen Comic-Racer und nutzen das MB-011 Buggy-Chassis.

RC-CAR-NEWS

Alles, was RC-Car-Sportler wissen müssen.
Direkt aufs Smartphone



Szene-News, aktuelle Termine und
Produkt-Tipps aus erster Hand.



QR-Code scannen und die
kostenlose News-App von
CARS & Details installieren.

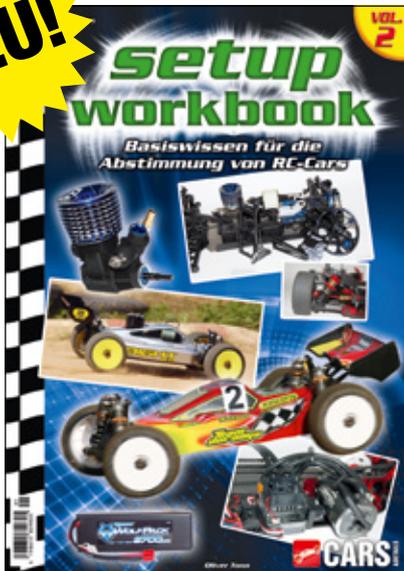




SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

NEU!



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037

€ 9,80

**Auch digital als
eBook erhältlich**



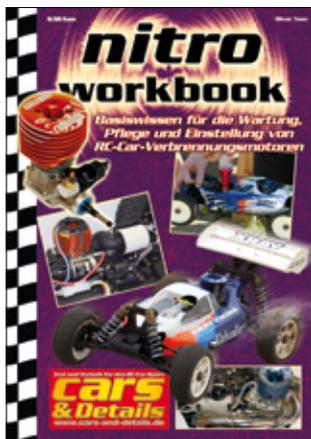
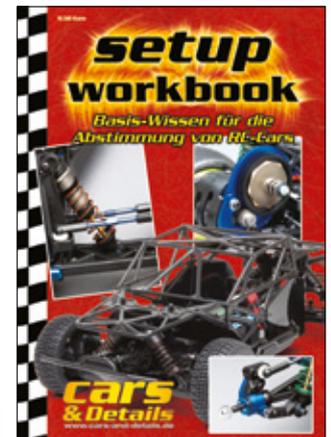
**Auch digital als
eBook erhältlich**

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599

€ 8,50



**Auch digital
als eBook erhältlich**

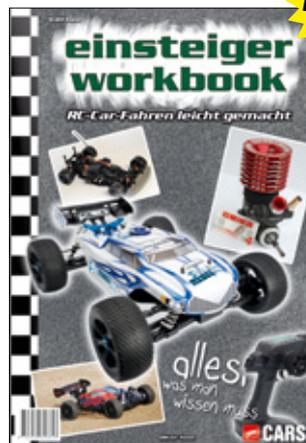
Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586

€ 8,50

NEU!



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990

€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



RC-Short-Course-Action Ausgabe 2011

- Große Reifen-Übersicht
- Vorstellung der beliebtesten und neuesten Modelle
- Ausführlicher Test des HPI Baja 5SC im Maßstab 1:5
- Antriebssets im großen Vergleichstest
- Team Associated SC8e von Thunder Tiger
- Ausführlicher Test des neuen Losi Ten SCTE von Horizon Hobby

Artikel-Nr. 12640
€ 12,00



Modellmotoren praxisnah Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

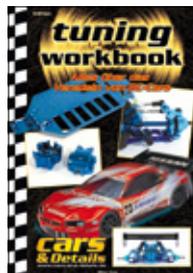
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00

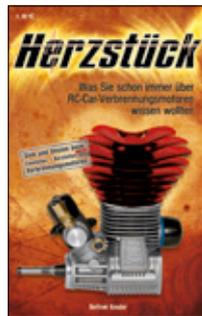


Auch digital als eBook erhältlich

Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose
Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90.
Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

| Artikel-Nr. | Menge | Titel | Einzelpreis | Gesamtpreis |
|-------------|-------|-------|-------------|-------------|
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |
| | | | € | |

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

MOVE YOUR BODY



Scale-Karo mit gewissen Extras

Mitsubishi Lancer Evolution – eine Name, der in den Ohren von Motorsport-Fans wie Musik klingt. Kein Wunder, schließlich handelt es sich dabei um eines der bekanntesten Allrad-Fahrzeuge überhaupt. Erfolgreich ist dieses Auto immer wieder bei Rallye-Einsätzen überall auf der Welt. Logisch, dass auch RC-Car-Fahrer auf die Fahrmaschine mit der aggressiven Optik stehen. Ein besonders schönes Exemplar des Lancer bietet Killerbody mit einer Karosserie für 1:10er-Modelle an.

Text und Fotos:
Jan Schnare

Der blaue Lancer Evo wirkt zunächst wie ein stinknormales 1:10er-RTR-Car. Doch weit gefehlt. Denn unter der Haube arbeitet ein kräftiger Brushlessantrieb an einem aufgemotzten Drift-Chassis. Doch darum geht es in diesem Bericht ausnahmsweise mal nicht. Denn der Star des Artikels ist die Karosserie. Sie sieht nicht nur einfach gut aus, sondern wartet auch noch mit pfiffigen Sonderfunktionen auf.

Auspacken

Die Lexanhaube aus dem Hause Killerbody wird anbaufertig geliefert. Neben einer sauberen Metalllackierung überzeugt die Karo schon optisch durch viele Anbauteile aus Chrom und eine saubere Verarbeitung. Offenbar sind bei der Herstellung hier und dort kleine Lackschäden entstanden, die nachgepinselt wurden – leider nicht ganz unsichtbar. Doch der Blick bleibt nicht an diesen wenigen, kleinen Makeln hängen. Viel zu schön sind die ganzen kleinen Details, die den Lancer deutlich von anderen „Deckeln“ unterscheiden.

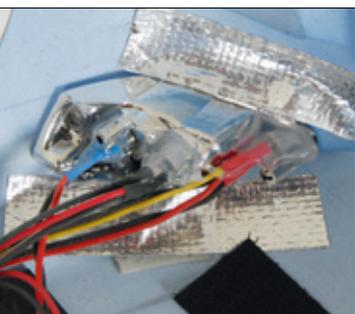
Rein materialtechnisch ist der Mitsubishi eher dünn aufgestellt. Denn deutlich verformbarer als herkömmliche Karosserien präsentiert sich die blaue Schön-

heit. Anbauteile wie Spoiler oder der Heckdiffusor mit den Auspuffattrappen hingegen sind aus festem Kunststoff gespritzt und sicher fixiert. Auch die Aufkleber sind ab Werk sauber aufgebracht

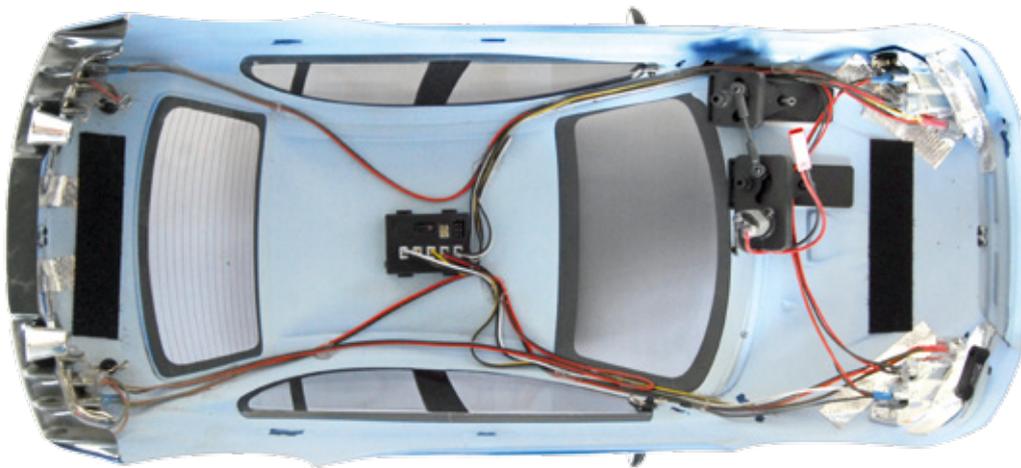
Gimmick

Die Karosserie ist bereits für den Einbau einer Beleuchtung vorbereitet. Hierfür bietet Killerbody ein reichhaltiges Sortiment an, damit man die Karosserie nach Belieben individualisieren kann. Im Test-Body wurden vorne und hinten jeweils vier Lampen als Fahrlicht sowie je zwei Blinker eingebaut. Zur Fixierung in den Fassungen eignet sich am besten Heißkleber, der jedoch nicht zu heiß sein sollte. Zur Steuerung der Lämpchen gibt es von Killerbody eine kleine Elektronikeinheit, an der die einzelnen LED angeschlossen werden. Passende Y-Kabel zum Einschleifen der Empfängersignale liegen bei.

Die Steuereinheit bietet drei Modi, bei denen jeweils unterschiedliche Lampen je nach Steuerbefehl an und ausgehen. Im Testmodell wurde das Ganze so eingestellt, dass die Blinker in Kurven blinken und im Stand vorne zwei LED brennen und am Heck alle vier LED gedimmt leuchten. Fährt man vorwärts, gehen die



Die Scheinwerfer-Reflektoren sind bereits serienmäßig eingebaut. Die LED werden einfach mit Heißkleber fixiert



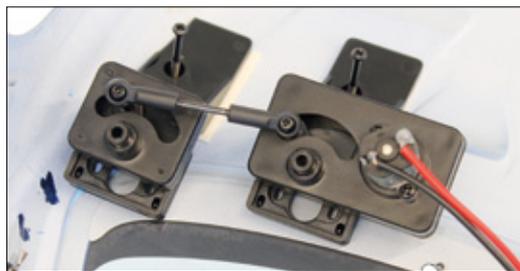
Für die Verkabelung sollte man sich etwas Zeit nehmen, sodass sie von außen nicht sichtbar ist

zwei weiteren LED vorne mit an – das erzeugt eine Art Fernlicht-Effekt. Brems man oder geht es rückwärts, leuchten die zuvor gedimmten LED hinten in voller Stärke rot auf. Während der Einbau der LED noch recht schnell vonstattengeht, sollte man für Verlegung der ganzen Kabel ein wenig mehr Zeit einplanen. Auch hier eignen sich wieder kleine Tropfen Heißkleber, um die Leitungen entsprechend zu fixieren.

Freie Sicht

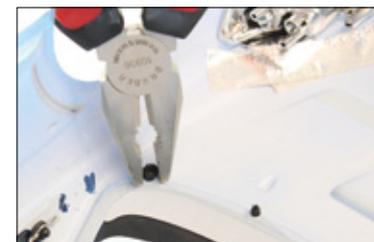
Doch Beleuchtung an sich ist an einem Drift-Modell noch nichts Besonderes. Richtig cool wird es erst im nächsten Schritt. Denn Killerbody hat ebenfalls ein Set im Programm, mit dem sich die Scheibenwischer ansteuern lassen. Der Einbau ist schnell erledigt, doch zuvor muss man noch die Wischer-Mechanik aus Einzelteilen zusammenbauen. Das eine Sache von wenigen Minuten. Da die Mitsubishi-Haube bereits Scheibenwischer-Attrappen hat, muss man diese zunächst entfernen. Danach wird die Elektromechanik für die Wisch-Funktion im Modell fixiert. Hier reicht einfaches Doppelklebeband aus. Danach werden die Wischer – drei unterschiedliche Längen liegen bei – einfach nur von außen eingeschoben. Mit zwei Schrauben erfolgt die Feinanpassung an den Winkel der Frontscheibe, damit die Wischer auch sauber anliegen.

Die Mechanik besteht aus einem Motor-Teil und einem unmotorisierten Part. Beide werden über eine Gewindestange miteinander verbunden. Zur Ansteuerung benötigt man entweder ein Schaltmodul oder – wie im Fall des Testmodells – einen kleinen Bürstenregler. Dieser macht jedoch einen dritten Kanal erforderlich. Damit ist dieser individuelle „Killerbody“ fertig. Um die makellose Optik der Karosserie nun nicht gleich wieder mit Karo-Haltern zerstören zu müssen, wurde die Verbindung zum Chassis über Klettverschlüsse realisiert. In Verbindung mit ein paar schicken Chromfelgen hat man so ein vorbildähnliches Drift-Car geschaffen, dass sich je nach Geschmack noch weiter individualisieren lässt. Tief in die Tasche muss man dafür übrigens nicht greifen. Die fertige Karosserie kostet 39,90 Euro, die Scheibenwischer schlagen mit 31,31 Euro zu Buche und für die Beleuchtung sind noch einmal 14,90 Euro zu investieren.



Die originalen Scheibenwischer-Attrappen müssen entfernt werden. Die verschmolzenen Enden kann man einfach mit einer Zange abdrehen und die Scheibenwischer von außen abnehmen

Die eingebaute Scheibenwischer-Mechanik lässt sich über die beiden langen Schrauben an den Winkel der Frontscheibe anpassen



Zu einem echten Drifter gehören natürlich auch passende Chrom-Felgen



Mit Fahr- und Fernlicht strahlt der Mitsubishi ganz ordentlich



Kleine Details wie der Heckdiffusor oder die Auspuffattrappen lassen die Killerbody-Karosserie sehr echt wirken

MEIN FAZIT



Die Killerbody-Karosserie ist ein Muss für Fans des Lancer Evolution. Selbst ohne Sonderfunktionen macht diese Haube ordentlich was her. Wer dann auch noch die Beleuchtung und die Scheibenwischer realisiert, wird nur zum King auf dem Parkplatz, sondern kann damit auch ein stilechtes Drift-Monster bestücken.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Vorbildgetreue Optik
Sonderfunktionen möglich
Viele Anbauteile serienmäßig

Kleine Lackfehler

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
www.digitalmagazin.de

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modellbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 42

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lwt24shop.de E-Mail: info@lwt24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc-de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Faßberg, E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modellbau-technik@teleos-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecko. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönnighheimer Straße 35, 74389 Clebronn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 46 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45. E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Koenigswieserstraße 5, 81475 München
Tel.: 089/78 06 83 33
E-Mail: info@modellbau-novotny.de
Web: www.shop.modellbau-novotny.de

Sequoia Computer
Karlsruhe 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66,
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstenfeldbrucker Straße 14, 82140 Olching

Modellbau Segmüller
Marktlter Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdringer Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Rüttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's ModellbauShop. Brückenstraße 16, 96472
Rödingtal. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstraße 6, 2000 Stockerau
Telefon: 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: office@speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 6991 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/62/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.

Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

SHORTSKANONE

Renntruck für Ambitionierte

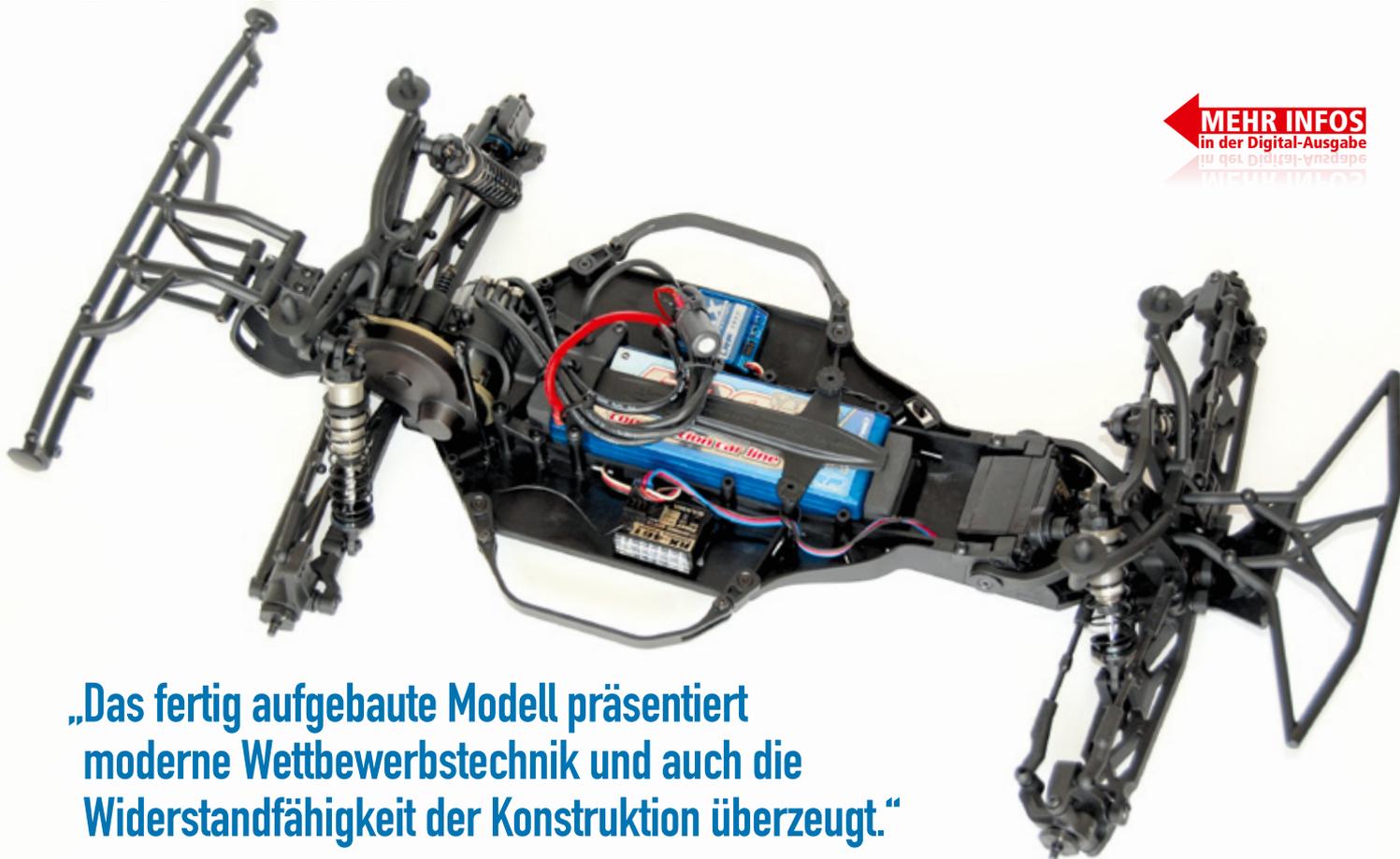
Text und Fotos: Oliver Tonn



Wer sich aktuell für einen Short Course Truck im Maßstab 1:10 interessiert, steht vor der Qual der Wahl. Kaum ein Hersteller lässt sich die lukrative und nach wie vor stark boomende Klasse entgehen, was sowohl für RTR- als auch Wettbewerbsausführungen gilt. Letzteren ist der DESC210R zuzurechnen, mit dem Team Durango den Markt aufmischen will. Angesichts der großen Markenvielfalt reicht es heute nicht mehr aus, einfach nur irgendeinen Truck zu konstruieren und darauf zu hoffen, dass er schon irgendwie seine Käuferschicht finden wird. Ein positives Markenimage zählt genauso zu den Erfolgskriterien wie funktionale Technik, mit der man sich nach dem Öffnen des Kartons umfangreich beschäftigen darf.



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu get Digital-Vertrieb



„Das fertig aufgebaute Modell präsentiert moderne Wettbewerbstechnik und auch die Widerstandfähigkeit der Konstruktion überzeugt.“

Ordentlich was drin

Auch wenn sich heute längst nicht mehr alle Hersteller daran halten – traditionell werden Wettbewerbsmodelle immer als Bausätze verkauft, die erst nach einer umfangreichen Montage ein komplettes RC-Car ergeben. Der DESC210R folgt diesem Leitsatz in besonderem Maße, denn seine Einzelteile sind zusätzlich noch mit den Teillegitern aus dem Herstellungsprozess verbunden. Ein gutes Cuttermesser sollte also unbedingt bereitgehalten werden, bevor der Zusammenbau beginnt.

Darüber hinaus ist man angesichts des riesigen Teilebeutels zunächst erstaunt, aus wie vielen Einzelteilen der DESC210R bestehen soll. Die Auflösung ist relativ simpel: In den Beuteln finden sich auch Teile, gar nicht an den Short Course Truck gehören, sondern vermutlich an seine Buggy- und Truggybrüder aus gleichem Hause. Eigentlich kein Problem, doch zusammen mit der eher unstrukturierten Verteilung der Parts wimmelt die Werkbank relativ bald vor lauter Teillegitern, was den Spaß am Zusammenbau gelegentlich spürbar hemmt.

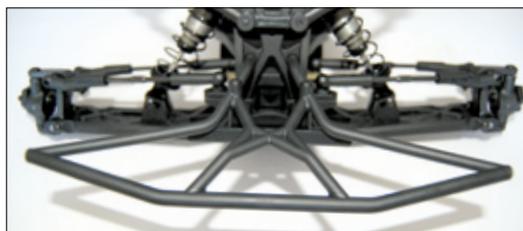
Noch ein weiterer Aspekt erhöht die Anzahl der Einzelteile. Allerdings nimmt man den gern in Kauf, denn der DESC210R bietet die Möglichkeit, den Motor an unterschiedlichen Positionen zu platzieren. Montagepositionen des Motors vor oder hinter der Hinterachse gehören mittlerweile zum guten Ton in dieser Klasse, aber damit gibt man sich bei Team Durango nicht zufrieden und bietet zusätzlich die Möglichkeit, den Motor jeweils links oder rechts unterzubringen. Insgesamt bedeutet das, es gibt die Wahlmöglichkeit zwischen vier unterschiedlichen Motorpositionen, die jede für

sich auf bestimmte Strecken- und Gripverhältnisse abzielen. Von Anfang an war klar, dass die Testfahrten auf Indoor-Kunstrasen stattfinden würden, der ein maximales Traktionsniveau bietet. Entsprechend wurde die laut Anleitung passende Mittelmotor-Position für diese Voraussetzungen gewählt.

Zusammenfassend ist zu attestieren, dass die Montage des DESC210R zeitweise eher schleppend voran geht. Es gilt, massenhaft kunterbunt verteilte Parts freizuschneiden, wenn man sie denn erst mal gefunden hat. Auch die Bedienungsanleitung ist nicht immer ganz schlüssig, was einerseits an fehlerhaften Bezeichnungen und andererseits an teilweise zu dunklen Abbildungen liegt. Hier ist durchaus noch Luft nach oben vorhanden.



Short Course-Rennen sind für heftige Scharmützel bekannt. Hier helfen grobe Rammer hinten ...



... wie vorne vor allzu heftigen Fremdkontakten

CAR CHECK

Team Durango DESC210R Hobbico

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 149,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik: Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Kugeldiff, komplett kugelgelagert, Recht-links-Gewindestangen

Benötigte Teile: Brushlessantrieb, Fahrakku, Lenkservo, RC-Anlage, Silikonöl, Reifen

Erfahrungslevel:

200 mm
328-332 mm
280 mm
290 mm
540 mm
1.898 g

WETTBEWERBSPROFIS



Lange Aluminium-Big-Bore-Stoßdämpfer haben die Aufgabe, auch die größte Piste glattzubügeln



Per Rändelmutter wird die Vorspannung der Fahrwerksfedern justiert

Das Ergebnis ist entscheidend

Umso erfreulicher zu beurteilen ist hingegen die Qualität der Einzelteile. Passend zu ihren jeweiligen Aufgaben sind die Kunststoffparts von unterschiedlichen Materialhärten. Alles, was bei einem möglichen Einschlag oder Crash in der Gefahrenzone liegt, ist etwas weicher gefertigt und kann so Aufprallenergie absorbieren, ohne zu brechen. Baugruppen, die eher tragende oder stabilisierende Funktionen übernehmen, fallen dagegen deutlich steifer aus. Auch das Zusammenspiel

untereinander klappt sehr gut, denn unabhängig von ihren Härtegraden fügen sich alle Einzelteile makellos ineinander.

Das gilt auch und insbesondere für die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer. Sie bieten die Möglichkeit, die Bodenfreiheit des DESC210R über Rändelschrauben zu justieren. Statt einer Dämpfermembran sitzt im Inneren der Dämpferkappen nur ein Gummiring als Dichtung. Dies führt dazu, dass trotz der Entlüftungsbohrung in der Dämpferkappe immer etwas Luft im Dämpfer verbleiben muss, da die Kolbenstange ansonsten nicht ins Dämpfergehäuse einfahren könnte. Die verbleibende Luft vermischt sich während der Fahrt mit dem Silikonöl in den Dämpfern und bildet dadurch eine sogenannte Emulsionsfüllung.

Anzeige

GENESIS **CEN**

**1:8 XXL -
Monster Brushless**

**GST-E
XXXL
Brushless Monster**

Der Genesis GST-E definiert den Begriff "Monster Truck" neu. Dieses Übermonster ist mit 59 cm Länge und 47 cm Breite erheblich größer, als andere 1:8 Monster Trucks.

- extrem robuste Antriebstechnik
- Brushless 2000 kv 4-Pol-Motor
- Hobby-Wing Fahrtregler für max. 4S
- riesige Chromräder, Ø 220 mm, mit 23 mm 6-Kant-Mitnehmern
- 10 kg High Torque-Lenk-servo mit Metallgetriebe
- Skyon 2,4 GHz 3-Kanal Fernsteuerung

krick
Modellbau vom Besten

Klaus Krick Modelltechnik
Postfach 1138 · 75434 Knittlingen

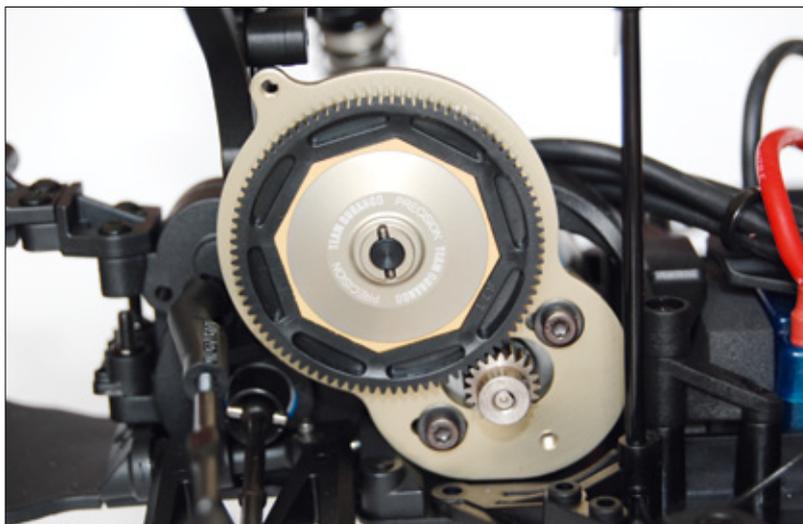
Mehr Informationen finden Sie unter www.krick-modell.de

Power-Komponenten

In welcher Viskosität man es in die Dämpfer füllt, bleibt jedem selbst überlassen, denn werkseitig liegt es nicht bei. Das gilt auch für die Bereifung, die ebenfalls in Eigenregie beizusteuern ist. Im Gegensatz dazu sind Felgen und eine unlackierte Karosserie im Lieferumfang enthalten, was wiederum nicht für die Elektronik gilt. Beim Antrieb fiel die Wahl auf einen Brushlessmotor mit 8,5 Turns in 540er-Baugröße nebst passendem Fahrregler. Als Lenkservo wurde eine schnelle Ausführung mit einer Stellkraft von 8 Kilogramm herangezogen, was für einen 2WD-Short Course-Truck locker ausreichen dürfte. Akkuseitig hat ein 2s-Hardcase-LiPo seinen Dienst zu verrichten – Pflicht in dieser Wettbewerbsklasse.



Je nach Streckencharakteristik lässt sich der Motor an insgesamt vier verschiedenen Positionen platzieren



Dass der Antriebsstrang in Extremsituationen nicht überlastet wird, dafür sorgt eine Slipperkupplung

Beim Setup des Durango-Trucks wurde eine eher zahme Ausrichtung mit relativ gutmütigen Spur- und Sturzwerten als Basis justiert. Das Modell bietet eine große Vielfalt unterschiedlicher Einstellmöglichkeiten und lässt sich optimal auf alle erdenklichen Bedingungen abstimmen. Wer konkrete Vorgaben benötigt oder einfach nur wünscht, kann auf jede Menge Setup-Sheets von Teamfahrern der Marke zurückgreifen und sie im Internet herunterladen. So ausgerüstet, ging es mit unserem Probanden auf die Rennstrecke, wo er beweisen musste, was er kann.

MEIN FAZIT



Zugegeben, praktisch jedes kleine Einzelteil des Durango aus seinem Teilegitter zu schnippeln, hat einiges an Nerven gekostet. Doch die prima Passgenauigkeit der Parts sorgte rasch für eine Entschädigung und so stand am Ende ein waschechter Short Course-Racer auf der Werkbank. Dass der allerdings ein Kugeldiff im Heck trägt, erscheint mir angesichts der Power, die durch moderne Brushlesstechnik generiert wird, als nicht optimal. Also ein Auge aufs Kugeldiff haben oder gleich auf Kegeldiff umrüsten, dann geht's mit der schnellen und robusten Fahrmaschine auf die Jagd nach Punkten und Pokalen.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Hohe Grundperformance

Gutmütiges Fahrverhalten

Viele Setup-Optionen

Vier Motorpositionen

Montage kostet Nerven

Dampf machen

Die permanente Offroadstrecke im RC-Glashaus im norddeutschen Quickborn bot schon den idealen Rahmen für Tests diverser unterschiedlicher Modelle. Auch der Durango sollte hier seinen ersten Einsatz bekommen. Anfangs sehr konservativ – sprich kurz – übersetzt ging es über den Parcours. Relativ bald deutete ein schabendes Geräusch in kurvigem Passagen ein Problem an. Das allerdings war schnell behoben, wurde das Geräusch doch lediglich von den Seitenteilen der Karosserie hervorgerufen, die in Kurven auf dem Untergrund schabten. Also rasch die Karosserie etwas höher auf ihren Haltern platziert, schon konnte es weitergehen.

Vor allem in schnellen Kurven zeigte der Truck die Stärken der Mittelmotor-Konstruktion. Bei einem Motor im Heck „zerrt“ dessen Gewicht spürbar am Modell, während der Mittelmotor den Schwerpunkt positiv gen Fahrzeugmitte verschiebt. Das kostet zwar etwas Traktion an der Hinterachse, was aber angesichts des bereits erwähnten, sehr hohen Grips auf



Das Lenkservo sitzt etwas angewinkelt im Modell. Dadurch lässt sich das Servohorn auch im montierten Zustand an- und abbauen



14er-Mitnehmer, C-Hubs und gekröpte Kugelköpfe sind Teil der vorderen Aufhängung

der Teststrecke zu vernachlässigen war. Insgesamt bietet der Durango DESC210R im Vergleich zu älteren Generationen von 1:10er-Hecktrieblern ein deutlich neutraleres, besser zu antizipierendes Fahrverhalten. Und das muss er auch, denn auch die Konkurrenz hat die Möglichkeit der unterschiedlichen Motorpositionen längst für sich entdeckt.

Über den Verlauf der Testfahrten wurden diverse Eingriffe ins Setup vorgenommen. Die Stoßdämpfer bekamen Silikonöle zwischen WT25 und WT40 verpasst, was zu durchaus spürbaren Veränderungen führte. Auch in Sachen Hinterachs-Vorspur konnten mithilfe der beiliegenden Buchsen unterschiedliche Winkel produziert und deren Vor- und Nachteile heraus gefunden werden. Dabei fiel angenehm auf, dass der Durango keinerlei Zicken machte, sodass man sich voll und ganz auf Abstimmungsfahrten konzentrieren konnte – mit einer Ausnahme, denn das werkseitig verbaute Kugeldifferenzial lockerte sich mehrfach und wollte nachgezogen werden. Viel Aufwand für ein Diff, vor allem wenn man bedenkt, dass der Einsatz eines Kegeldifferenzials alle Probleme von vornherein ausschließen würde.



Auf der Rennstrecke fühlt sich ein Short Course-Truck vom Schlage des DESC210R am wohlsten

Doch auch das änderte nichts daran, dass die Rundenzeiten im Verlauf der Fahrten immer weiter sanken und sich der DESC210R als echter Racer präsentierte. Doch nicht nur in Sachen Performance konnte er punkten, auch die Widerstandfähigkeit der Konstruktion überzeugte. Mehrere harte Über- und Einschläge steckte

der Short Course-Truck ohne Murren weg. Der Verschleiß, der am Ende der Tests zu verzeichnen war, hielt sich auf einem erfreulich niedrigen Level. Stahl-CVD-Wellen, Slipperkupplung und ein moderater 8,5-Turns-Motor auf einer Strecke mit sauberem Untergrund sind eben eine langlebige Kombination. Doch auch mit mehr Power im Heck und unter härteren Bedingungen ist zu erwarten, dass der DESC210R eine gute Figur abgibt und seinem Fahrer den Weg aufs Siebertreppchen locker ebnet. <<<<

Anzeige

e-MTA

über 100km/h
möglich!

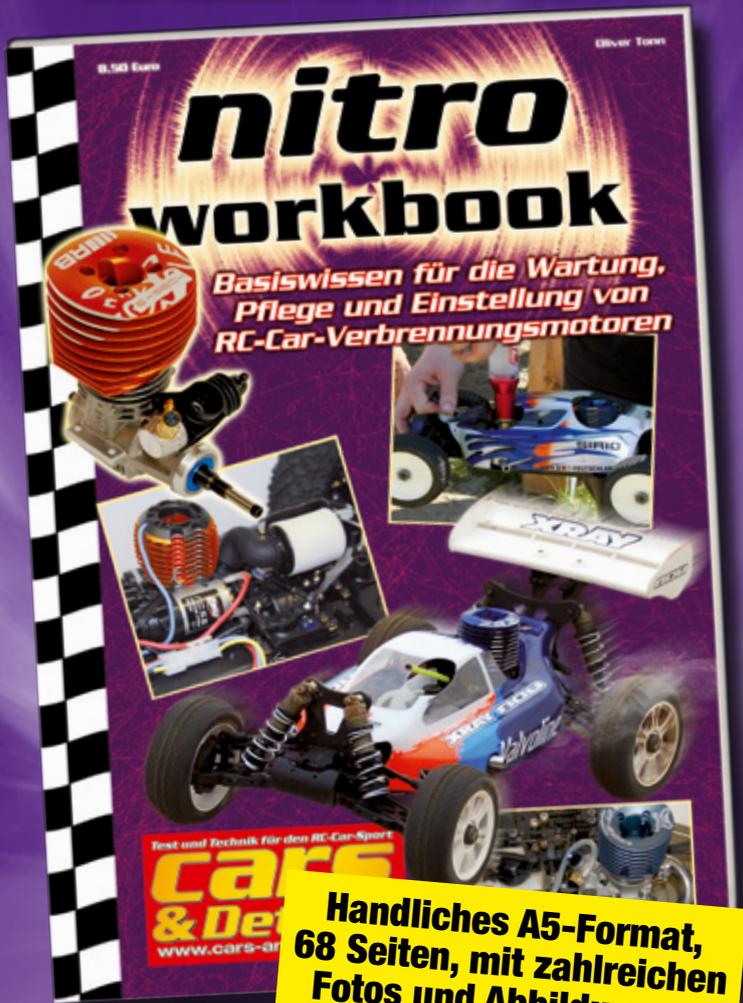


- 2.4GHz
- 4WD
- 1:8
- BRUSHLESS MOTOR
- BRUSHLESS ESC
- OFF ROAD
- RTR



THUNDER TIGER
www.thundertiger-europe.com

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 8,50 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

Das Nitro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Die Wahl des passenden Motors
- Die richtige Spritsorte finden
- Wahl der optimalen Glühkerze
- Einbau und Ausrichtung des Motors
- Starten des Motors
- Optimieren der Vergasereinstellung

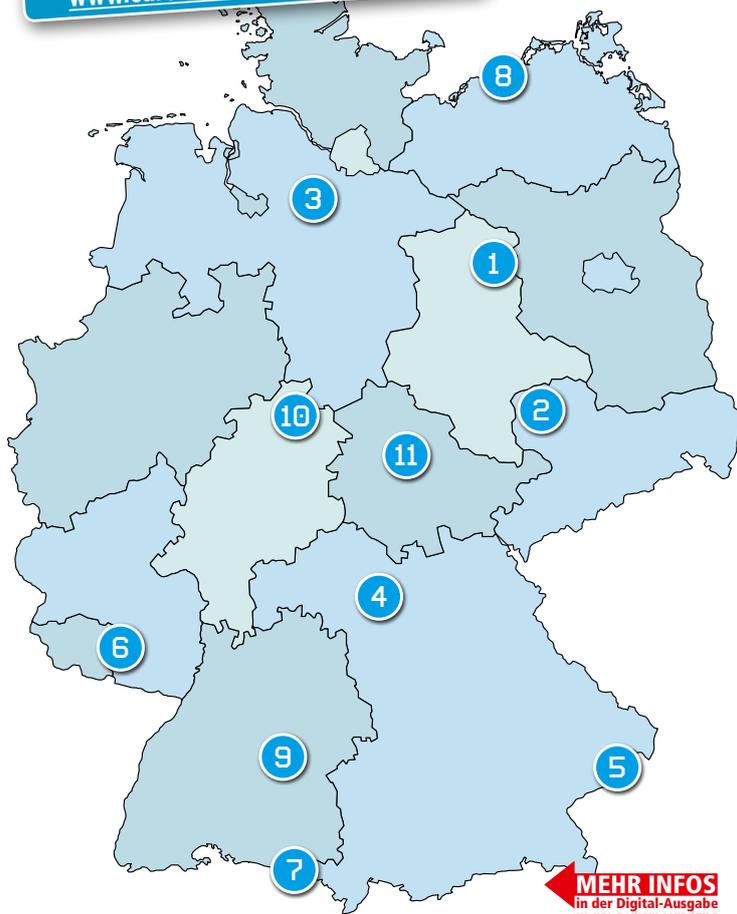
IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de

oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



26. MAI BIS 01. JUNI 2014

29. Mai 2014

In Bölsdorf (1) findet der 24. Flugtag des MFC Albatros Stendal/Tangerhütte statt. Neben der Fliegerei werden auch alle anderen Arten des Modellbaus zu sehen sein. Internet: www.mfc-albatros.de

23. BIS 29. JUNI 2014

27. bis 28. Juni 2014

Auf der Rennstrecke des MRC Leipzig (2) finden die Internationalen Meisterschaften der EFRA in der Klasse Verbrenner-Onroad 1:8 sowie 1:10 statt. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter www.efra.ws

28. JULI BIS 03. AUGUST 2014

02. August 2014

Die IG MTT lädt zu einem Offroad-Event ein. Die Veranstaltung richtet sich an Fahrer von Crawler- und Scaler-Modellen und es wird auch einen kleinen Wettbewerb geben. Veranstaltungsort ist die Kieskuhle in Grauen (3) und die Anmeldegebühr beträgt 5,- Euro. Internet: www.modell-truck-trial.de

04. BIS 10. AUGUST 2014

08. bis 09. August 2014

Der Modellsportclub Sand am Main (4) lädt zu Europameisterschaft A der EFRA auf die Vereins-Rennstrecke ein. Gefahren wird in der Klasse Buggy 1:8. Weitere Infos gibt es auf der EFRA-Website unter www.efra.ws

01. BIS 07. SEPTEMBER 2014

06. September 2014

Die IfM Pocking veranstaltet auf dem Vereinsgelände in **Pfaffenhof/Pocking (5)** einen **Modellbau-Flohmarkt**. Anmeldung und Standgebühr entfallen. Tische werden nicht gestellt. Kontakt: Max Merckenschlager, Telefon: 08 51/493 37 16 oder 01 71/672 72 34, E-Mail: merckenschlager@ifm-pocking.de, Internet: www.ifm-pocking.de

29. SEPTEMBER BIS 05. OKTOBER 2014

03. bis 05. Oktober 2014

In den **Leipziger Messehallen (2)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau, Hobby, Spiel, Philatelie und kreatives Gestalten statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

13. OKTOBER BIS 19. OKTOBER 2014

19. Oktober 2014

Im Sportzentrum **Homburg-Erbach (6)** findet ein großer **Modellbau-Flohmarkt** statt. Ergänzt wird dieser durch ein umfangreiches Rahmenprogramm wie Indoor-Fliegen, Flug-Simulator und eine große Tombola. Kontakt: Peter Schackmar, E-Mail: mfg-erbach@gmx.net, Internet: www.mfg-erbach.de

27. OKTOBER BIS 02. NOVEMBER 2014

31. Oktober bis 02. November 2014

Faszination Modellbau Friedrichshafen (7), Internet: www.faszination-modellbau.de

03. BIS 09. NOVEMBER 2014

07. bis 09. November 2014

Auf der HanseMesse **Rostock (8)** findet die **SPIELidee** – Messe für Spiel, Modellbau und kreatives Gestalten statt. Kontakt: Thomas Walter, Telefon: 03 81/440 06 11, E-Mail: t.walter@messeundstadthalle.de, Internet: www.spielidee-rostock.de

10. BIS 16. NOVEMBER 2014

15. November 2014

Der Modellflugverein **St. Johann (9)**, Baden-Württemberg, organisiert einen **Modellbau Flohmarkt** mit Modellausstellung. Der Flohmarkt hat am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt: Kurt Maier, E-Mail: kmstjw@aol.com

12. BIS 18. JANUAR 2015

16. bis 18. Januar 2015

Auf der **Erlebnisswelt Modellbau Kassel (10)** erwarten die Besucher in vier Hallen verschiedene Parcours und alles rund ums Hobby Modellbau. Internet: www.modellbaumesse-kassel.de

02. BIS 08. FEBRUAR 2015

06. bis 08. Februar 2015

Die **Erlebnisswelt Modellbau Erfurt (11)** lockt mit verschiedenen Ausstellern aus allen Modellbausparten. Verschiedene Parcours und neue Landschaften machen aus der Ausstellungsfläche ein großes Spielzimmer. Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

Anzeigen

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
W W . F U N K Z E U G . D E

Team Durango DEX210 RTR
249,-€
Brushless Power!!
www.RCGLINDE.de

UEBER
1000 KÄRROSSERIEN
AUF LAGER!
MINI-Z SHOP .de

Handliches A5-Format, 68 Seiten. Mit zahlreichen Fotos und Abbildungen. Nur 8,50 Euro
setup workbook
Basis-Wissen für die Abstimmung von RC-Cars
Auch digital als eBook erhältlich
KIOSK
cars details

- Insider-Wissen für On- und Offroader
- Tipps und Beispiele aus der Praxis
- Große Setup-Tabelle für perfekte Einstellungen

Bestellen unter 040 / 42 91 77-110
oder www.alles-rund-ums-hobby.de

RCWEB.DE-SERVER ZIEHEN UM

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

SPEED-TUNING

Das beliebte RC-Car-Internet-Portal RCWeb.de hat sich Anfang Mai 2014 für einen Server-Umzug entschieden. Der Grund waren langsame Reaktionszeiten des bisherigen Servers sowie daraus resultierende lange Wartezeiten für die User. Diese Problematik ist nun behoben und RC-Car-Fans können im Forum wieder ohne Zeitverzögerung diskutieren. Weitere Informationen gibt es unter www.rcweb.de

<<<<



HERZSTÜCKE

TY TESSMANN SIEGT BEIM NEOBUGGY 2014



Nur wenige Monate nach seinen Erfolgen bei der Dirt Nitro Challenge in Phoenix, USA, konnte O.S.-Teamfahrer Ty Tessmann den Titel beim 1:8er-Nitro-Event Neobuggy Indoor Worlds in Harper Adams, Großbritannien einfahren. Unterwegs war er mit den neuen Aggregaten O.S. 19XZ-B sowie 21XZ-B. Nach seinem erfolgreichen Auftritt erklärt Tessmann: „Beide Motoren liefen sehr gut und auch der Kraftstoffverbrauch stimmte und ermöglichte Fahrzeiten von 12 Minuten.“ Internet: www.hobbico.com

<<<<

Ty Tessmann dominierte nach seinen Erfolgen bei der Dirt Nitro Challenge auch die Neobuggy Indoor Worlds (Foto: www.neobuggy.net)

LUCA STEINBAUER BEI RMV DEUTSCHLAND

DER YOUNGSTER

Es ist eine erfolversprechende und vor allem siegeshungrige junge Truppe, die sich 2014 anschicken wird, um Punkte und Erfolge im 1:8er-Offroad-Sport zu kämpfen. Mit dem aufstrebenden Nachwuchstalents Luca Steinbauer ist es RMV Deutschland gelungen, einen weiten Rohdiamanten für das eigene Rennteam zu gewinnen.

Der 14-jährige Youngster aus dem bayerischen Landkreis Deggendorf peilt nach dem Gesamtsieg im Ostbayernpokal Expert 2013 sowie dem Deutschen Juniorenmeistertitel 2012 seinen großen Durchbruch an und kann sich bei dieser Mission nicht nur auf das RMV-Team verlassen, sondern auch auf die volle Unterstützung durch seine Familie bauen. Dementsprechend war die Freude über die für 2014 vereinbarte Zusammenarbeit mit RMV Deutschland natürlich auch bei seinen Eltern riesengroß, ging doch für ihren Sohn ein lange gehegter Traum in Erfüllung.

Ähnlich erfreut wie Luca Steinbauer und dessen Familie zeigte sich aber auch RMV-Geschäftsführer Daniel Reckward, der fest davon überzeugt ist, dass der jüngste Neuzugang in seinem Rennteam eine große Zukunft vor sich hat: „Wir haben Luca schon länger aufmerksam beobachtet und er war seit geraumer Zeit ein Wunschkandidat für unser Team. Umso erfreuter sind wir, dass es nun endlich geklappt hat und er sich für uns entschieden hat. Wir werden in der gewohnten Weise alles daran setzen, ihm die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison zu bieten und versuchen, ihn auf seinem weiteren Weg ein Stück nach vorne zu bringen. Ich bin fest davon überzeugt, dass uns Luca in diesem Jahr mit einigen tollen Ergebnissen überraschen wird.“

<<<<

Mit seinen 14 Jahren ist Luca Steinbauer ein Youngster im Team von RMV sowie in der Wettbewerbsszene





Mercedes zeigte einen beeindruckenden Querschnitt aus 120 Jahren Motorsport



Morgan Aero heißt dieses äußerst agile Dreirad mit dem markanten Zweizylinder V-Triebwerk, dem eigentlich nur noch der Propeller fehlt, um gänzlich abzuheben

TECHNO CLASSICA 2014

Text und Fotos: Christian Hanisch

AUTOMOBILE LEIDENSCHAFT

Die Techno Classica in Essen nimmt für sich in Anspruch, die weltgrößte Messe ihrer Art zu sein. So fanden Ende März gut 190.000 Besucher aus aller Welt den Weg nach Essen in die prall gefüllten Ausstellungshallen. Manch einer hatte wohl die 200.000er-Marke bei den Besuchern in diesem Jahr fallen sehen, aber dem war dann doch nicht so, denn die Besucherzahlen blieben etwa auf Vorjahresniveau. Ganz im Gegenteil dazu zeigte sich die Preisentwicklung bei den Oldtimern in ungebrochenem Aufwärtstrend, was viele Interessenten nachdenklich werden ließ. Dennoch waren auffallend viele Fahrzeuge bereits kurz nach Messeeröffnung verkauft und manch einer der gut 1.250 Aussteller sorgte sich um Nachschub. Immerhin sind laut dem Deutschen Oldtimer Index die Preise für historische Automobile 2013 um beachtliche 8,1 Prozent gestiegen, in 2012 waren es noch 4,2 Prozent. Das regt natürlich die Fantasie von Anlegern an, aber so ein altes Auto benötigt Aufmerksamkeit, Pflege und einigen technischen Sachverstand, denn die Details entscheiden über Top oder Flop. Von solchen Details bietet die Messe eine große Fülle und ein Besuchstag reicht schon lange nicht mehr, um die Vielfalt annähernd zu erfassen. Die Techno Classica ist eine Show der Superlative, wo sich automobiler Träume jeglicher Couleur tummeln. Einiges davon kann man kaufen, vieles nur bestaunen, aber der besondere Reiz ist es, die unzähligen kleinen Dinge zu entdecken und abzutauchen in eine Glitzerwelt mit dem Charme längst vergangener Jahre. Internet: www.siha.de

◀◀◀



Auch kleine Autos gibt es auf der Techno Classica in Hülle und Fülle



Renntechnik aus den 1930er-Jahren präsentiert sich original, marchaisch und mit vornehmer Patina



Eyecatcher auf dem Porsche-Stand war ein früher Speedster perfekt restauriert und eindrucksvoll in Szene gesetzt, daneben wurde das Jubiläum „40 Jahre 911 Turbo“ mit entsprechenden Exponaten zelebriert

Anzeige



Märkische Straße 51-53
44141 Dortmund
Telefon: 02 31/52 25 40
Telefax: 02 31/52 25 49
E-Mail: info@modellbau-berlinski.de
Internet: www.modellbau-berlinski.de

Hol Dir die neue Berlinski-App!

News, Shop, Bilder – direkt auf Deinem Smartphone oder Tablet.



Erhältlich im
App Store

ANDROID APP ON
Google play



inkl.
Online-Shop!



KLEINE RACER

ELEKTRO-AUTOS FÜR DIE KLEINSTEN



In Offroad- und Onroad-Ausführung gibt es die Playstic-Elektroautos für Kinder zum Selberfahren

Da kann der Sommer kommen: Spannende Rennen, vorwärts um die Kurve fahren, rückwärts einparken – für die Kleinen wird jede Fahrt in den neuen Elektroautos von Playstastic zum aufregenden Abenteuer. Dabei haben Fahrer im Alter von drei bis acht Jahren wie die Großen die Qual der Wahl: cooler Offroad-Sportler, luxuriöser Mercedes-Benz SLK oder heißer Ferrari F12? Alle Wagen sind im Vertrieb von Pearl und können selbst gefahren werden. Darüber hinaus lassen sie sich zusätzlich per Fernsteuerung vom älteren Aufpasser im Hintergrund lenken und stoppen, falls der kleine Rennfahrer mal nicht ganz in der Spur bleibt. Die Höchstgeschwindigkeiten liegen je nach Ausführung bei 2,7 beziehungsweise 4 Stundenkilometer. Jedes Exemplar besitzt funktionierende Frontscheinwerfer, Gaspedal, Vorwärts- und Rückwärtsgang per Kippschalter sowie einen integrierten Sicherheitsgurt. Was für Erwachsene das Autoradio, ist bei den Kinder-Boliden im Lenkrad verbaut. Für anspruchsvolle Unterhaltung mit Kindermusik oder Hörspielen lässt sich dort einfach ein MP3-Player an das integrierte Boxensystem anschließen. Die maximale Traglast variiert je nach Modell zwischen 25 und 30 Kilogramm. Die jeweiligen Akku-Blocks liefern Energie für eine Fahrzeit von ein bis zwei Stunden. Internet: www.pearl.de <<<<<



ADRENALINTAGE 2014 IN MANNHEIM

Modellbau-Facetten

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
zu der Digital-Ausgabe

Auf den Adrenalintagen, die über das Jahr verteilt in verschiedenen Filialen von Conrad Electronic stattfinden, können Interessierte alle Facetten des RC-Modellbaus hautnah erleben. Die nächste Veranstaltung findet am 23. und 24. Mai 2014 in Mannheim statt. Geboten werden atemberaubende Flug-Vorführungen, spektakuläre RC-Car-Rennen sowie Modelle zum Selbertesten, Racen und Spaß haben. Einige Top-Hersteller werden live vor Ort sein. Internet: www.adrenalintage.de <<<<<



Alle RC-Car-Fans kommen auf den Adrenalintagen von Conrad auf ihre Kosten

AUS GRAUPNER/SJ WIRD WIEDER GRAUPNER

EIN SCHRITT NACH VORN

Modellbau ist einfach Graupner. Eine Art ungeschriebenes Gesetz, das für unzählige RC-Modellbauer auf der ganzen Welt über Jahrzehnte wie selbstverständlich gültig war. Doch vor dem Hintergrund fundamentaler ökonomischer Veränderungen und angesichts eines immer komplexer werdenden globalen Wettbewerbsumfelds musste Graupner zuletzt einige Turbulenzen überstehen. Negativer Höhepunkt war die Insolvenz im Frühjahr 2013. Durch den Verkauf von Firmenteilen des insolventen Unternehmens an die koreanische SJ Incorporated, den Hersteller der am Markt überaus erfolgreichen und im Hause Graupner entwickelten HoTT-Produkte, gelang es, das fachliche Knowhow und die weltbekannte Marke Graupner zu sichern. Die neu gegründete

Graupner/SJ GmbH konnte einen Teil der Mitarbeiter übernehmen und den Geschäftsbetrieb bereits wenige Tage später wieder aufnehmen. Ein reinigendes Gewitter, das jedoch schnell neuem Sonnenschein und frühlingshafter Aufbruchsstimmung Platz gemacht hat.

Denn nach dem Neustart als Graupner/SJ GmbH im März 2013 hat sich in Kirchheim unter Teck einiges getan. Die neue Führungsmannschaft um Geschäftsführer Ralf Helbing hat frischen Wind und eine neue, vor allem service- und kundenorientierte Firmenphilosophie etabliert. Und das mit bereits messbarem Erfolg. Aus dem Stand heraus konnte das vergangene Jahr mit einem positiven Geschäftsergebnis abgeschlos-

sen werden. „Wir haben die Grundlagen geschaffen, dem Namen Graupner wieder zu der Strahlkraft zu verhelfen, die er verdient“, blickt Ralf Helbing auf ereignisreiche Monate zurück. „Durch stetige technologische Innovationen und hochwertige Modell- sowie RC-Technologie wollen wir uns dauerhaft wieder so präsentieren, wie es sich für die Marke Graupner einfach gehört.“ Äußerliches Zeichen dieses neuen Geistes ist eine Umbenennung des koreanischen Unternehmens, das nicht mehr als SJ Incorporated sondern unter Graupner Co. Ltd. firmiert. Der Firmenname der Europanniederlassung Graupner/SJ GmbH bleibt bestehen. Doch auch hierzulande werden neue Artikel zukünftig wieder den Namen Graupner tragen. Internet: www.graupner.de <<<<<

Graupner

Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

Trade4Me



HSP 4WD „Breaker DB“



LRP electronic



S10 Twister Buggy



Kyosho



KYOSHO Scorpion XXL VE



Trade4Me



HSP 4WD „Breaker DB“



Thunder Tiger



Replay XD Time Lapse



CARS & Details



Drift-Grundlagen



Team Associated



ProRally Ready-To-Run



INTERMODELLBAU 2014 IN DORTMUND

MESSE-FEELING

Die Intermodellbau 2014 hat ihre Position bestätigt. Mit 88.000 Besuchern konnte erneut das gute Ergebnis des Vorjahrs erzielt werden. Europas größte Messe für Modellbau präsentiert sich damit konstant erfolgreich. Mit 561 Ausstellern aus 17 Ländern zeigte sich auch die Ausstellerzahl stabil. „Es ist uns erneut gelungen, die unterschiedlichen Zielgruppen unserer Messe erfolgreich

anzusprechen“, freut sich Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Dortmund GmbH. Für erfahrene Modellbauer gab es zum Beispiel die Zusatzmesse experTEC, die faszinierenden Anlagen der Clubs und Vereine sowie viele Neuheiten der Aussteller. Für das breite Publikum wurde zum ersten Mal ein Familiensonntag mit zahlreichen Mitmachaktionen angeboten.



RC-Car-Fans kamen in diesem Jahr erneut voll und ganz auf ihre Kosten. So vertrat zum Beispiel der Minicar Club Dortmund auf der Intermodellbau die Ortsvereine des Deutschen Minicar Clubs. Die Vereinsmitglieder betreuten die Rennstrecke in der Westfalenhalle 3A. Hier fanden ein Lauf der LRP-Offroad-Challenge sowie der Brushless-Cup 1:8 statt. Darüber hinaus wurden jeweils ein Lauf in der Euro Offroad Series und dem NRW-Offroad-Cup ausgefahren. Aus diesem Grund waren viele namhafte RC-Car-Fahrer aus Deutschland und dem europäischen Ausland vor Ort. Weitere Informationen gibt es unter: www.intermodellbau.de <<<<



Fahrer aus ganz Europa nahmen an den verschiedenen Renn-Events auf der Intermodellbau 2014 in Dortmund teil

Motoren-Fibel NITRO-BROSCHÜRE VON ORCAN

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

Die beiden Nitromotoren-Experten Bertram Kessler (SMI) und Michael Heinrich (MH Motortuning) beschreiben in einer neuen Image-Broschüre auf 16 Seiten, wie viel Arbeit und Entwicklungszeit in einem getunten Hochleistungsmotor stecken. Darüber hinaus wird anhand von Stichworten und Bildern erklärt, welche Elemente bei der Modifizierung eines solchen Highend-Aggregats bearbeitet werden – ein Muss für jeden Nitro-Fan. Das Motor-Tuning-Heft gibt es ab sofort unter folgendem Link als kostenloses PDF: www.orcan.de/orcan_download/orcan_sonderdruck.pdf <<<<



Anzeige



Jetzt bestellen!

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro
(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

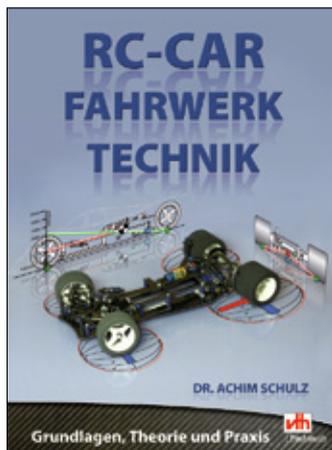
Auch digital
als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Modellbau-Bibliothek

Bestellen Sie jetzt!



Umfang: 272 Seiten • Abb.: 235
Best.-Nr.: 310 2227 • Preis: 28,90 €



Umfang: 112 Seiten • Abb.: 238
Best.-Nr.: 310 2196 • Preis: 17,80 €



Umfang: 112 Seiten • Abb.: 90
Best.-Nr.: 310 2212 • Preis: 19,80 €



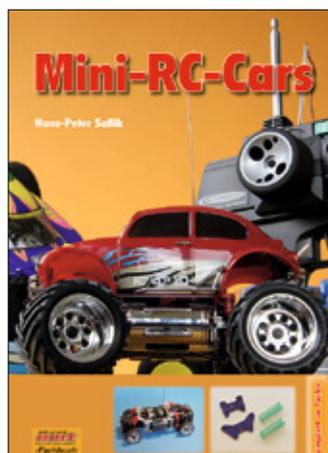
Umfang: ca. 120 Seiten • Abb.: 214
Best.-Nr. 3102211 • Preis: 19,80 €



Umfang: 112 Seiten • Abb.: 94
Best.-Nr.: 310 2234 • Preis: 17,80 €



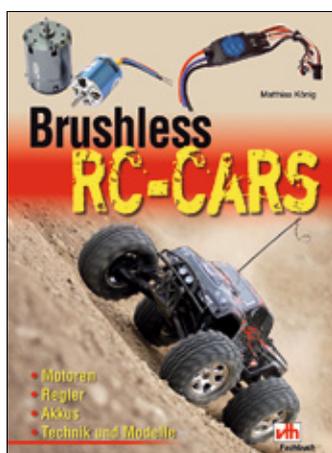
Umfang: 64 Seiten • Abb.: 74
Best.-Nr.: 310 2238 • Preis: 9,90 €



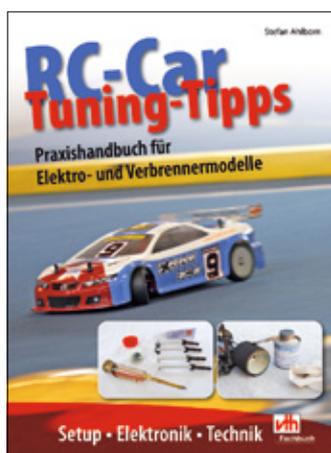
Umfang: 80 Seiten • Abb.: 130
Best.-Nr. 310.2170 • Preis 14,80 €



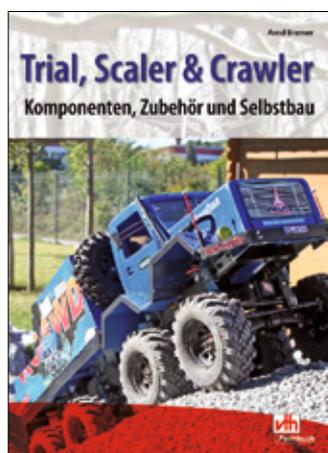
Umfang: 160 Seiten • Abb.: 250
Best.-Nr.: 310 2237 • Preis: 19,80 €



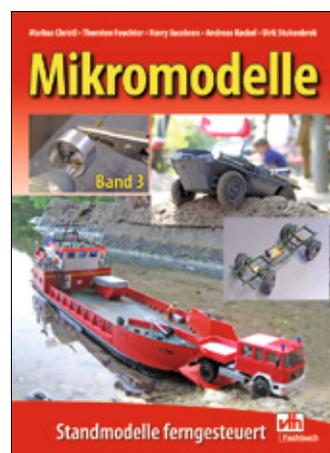
Umfang: 160 Seiten • Abb. 300
Best.-Nr. 3102202 • Preis 21,80 €



Umfang: 80 Seiten • Abb.: 174
Best.-Nr. 310 2207 • Preis 17,80 €



Umfang: 132 Seiten • Abb. 182
Best.-Nr. 310 2223 • Preis 21,50 €



Umfang: 104 Seiten • Abb. 177
Best.-Nr. 310 2215 • Preis 18,80 €



BESTELLSERVICE Tel: 07221 - 5087 -22
Fax: -33, service@vth.de • www.vth.de

Verlag für Technik und Handwerk neue Medien GmbH
76532 Baden-Baden • Robert-Bosch-Straße 2-4
Telefon: 07221 - 5087-0 • Fax: 07221 - 5087-52
e-Mail: service@vth.de • www.vth.de

Team Orions Truggy-Motor mit fünf Kanälen

DRUCK IN JEDER LEBENS-LAGE

Obwohl der Hype um 1:8er-Truggys zumindest im Ready-to-Run-Segment deutlich abgeklungen ist, sind Modelle dieser Gattung noch lange nicht out. Das gilt besonders im Wettbewerbssegment. Dabei entscheidet bei den Rennen oftmals die Wahl des Motors über Sieg oder Niederlage. Mit dem Team Orion CRF T522 Factory Team Truggy bietet Kyosho ein Zweitakt-Triebwerk der Oberklasse an, mit dem man Truggys kraftvoll befeuern können soll. Wir haben es ausprobiert.



Text und Fotos: Jan Schnare

Grundsätzlich ist der Team Orion T522 Factory Team-Motor bereits bekannt. Allerdings nur in der Buggy-Version mit einem geringeren Hubraum. Dieses Exemplar heißt dann B521, wobei das B für Buggy steht, die 5 für die Anzahl der Überstromkanäle und die 21 für den Hubraum von 0,21 Kubikin. Der T522 ist demnach für Truggys geeignet, hat ebenfalls 5 Kanäle und einen Hubraum von 0,22 Kubikin, was knapp 3,7 Kubikzentimetern entspricht.

Was man bekommt

Die Verarbeitungsqualität und die Materialgüte entsprechen dem gewohnt guten Team Orion-Standard. Sauber gegossene, gefräste und gefärbte Teile, wohin das Auge reicht. Der Kühkopf ist natürlich in Rot gehalten. Gleiches gilt auch für die Venturi-Einsätze, derer drei Exemplare mit 6, 6,5 sowie 7 Millimeter Durchmesser beiliegen. Der Zweinadelvergaser ist separat eingetütet und muss noch vom neuen Besitzer auf den Einlass geschraubt werden.

Der Vergaser verfügt an seinem Flansch über eine Hartkunststoff-Ummantelung zur besseren Isolierung. So wird verhindert, dass sich der Vergaser durch den direkten Kontakt mit dem Kurbelgehäuse aufheizt, was negativen Einfluss auf das Gemisch und damit das Laufverhalten sowie die Leistung des Triebwerks nehmen kann. Fixiert wird der Vergaser in bekannter Manier durch eine Klemmung, die zwischen Flansch und Zylinder liegt und seitlich mit einem Inbusschraubendreher gut zugänglich ist.

Visite

Bevor der Motor das erste Mal aus eigener Kraft drehen darf, werfen wir noch einen genauen Blick ins Innere. Der hintere Kurbelgehäusedeckel lässt sich durch Lösen von vier Schrauben einfach abziehen. Ein großer O-Ring dichtet das Ganze ab. Dahinter verbirgt sich eine kleine Augenweide. Kein blankes Metall verrichtet hier seinen Dienst, sondern eine dunkle Kurbelwelle mit Lasergravur. Selbstverständlich ist die Welle feingewuchtet und weist eine derart geformte Gemisch-Einlassöffnung auf, dass Sprit und Luft optimal einströmen können.

Apropos einströmen: Die Ingenieure von Team Orion haben sich eine ganze Menge einfallen lassen, damit das Innere des Motors möglichst strömungsgünstig geformt ist. So hat es das zündfähige Gemisch leicht, im Brennraum seine Kraft zu entfalten. Denn wer einen leichten Job hat, der arbeitet auch gerne. Und so wirken sich die insgesamt fünf Kanäle im speziell geformten Design positiv auf das Leistungsband und den Kraftstoff-Verbrauch aus. Vereinfacht gesagt

muss sich das Gemisch also nicht aus der Pleuellage heraus erst um die Ecke zu den Überström-Kanälen vorarbeiten, sondern es bekommt einen Drall verpasst, der diesen Vorgang deutlich optimiert.

Selbstredend bewegt sich der mit einem ausgebuchsten Aluminium-Messerpleuel versehene Kolben in einer ABC-Laufgarnitur auf und ab. Die Fertigungstoleranzen sind allgemein auf allerhöchsten Niveau – so, wie man es von einem Highend-Triebwerk eben erwartet. Um dennoch keinen enormen Verschleiß bei der ersten Inbetriebnahme zu riskieren, sind alle Teile ab Werk mit einem ordentlichen Hauch Mechanik-Öl versehen. Dann kann es ja losgehen.

Lebenszeichen

Der Testmotor wurde in einem 1:8er-Wettbewerbstruggy verbaut und mit dem passenden Team Orion-Resorohr mit der EFRA-Nummer 2058 bestückt. Dank spezieller Ausfräsungen am Kühlkopf ist die Montage im Modell mit einem Rundkopfinbus sehr einfach zu bewerkstelligen. Zur individuellen Anpassung des Motors an die Gegebenheiten im Modell kann man sowohl den Kugelkopf für das Gasgestänge als auch den Nippel zum Anschluss des Spritschlauchs stufenlos verdrehen. Dazu sind nur eine Inbusschraube beziehungsweise ein Sechskant zu lösen.

Bei den ersten Anlassversuchen hat die Startbox noch ihre liebe Mühe, den Kolben über den oberen Totpunkt zu drehen. Es ist empfehlenswert, den Zylinder – nicht den Kühlkopf – mit einem Fön leicht vorzuwärmen, damit das Ganze schon etwas leichtgängiger ist. So klappt es schließlich und der Motor überzeugt mit einem hervorragenden Startverhalten. Nach der Einlaufphase und einer sauberen Abstimmung des Vergasers wird dem Motor alles abverlangt.

Drehfreudig

Gibt man aus dem Leerlauf Vollgas, zögert der Kolben keine Millisekunde, die in einem zentralen Keramik-Kugellager drehende Pleuellage bis zur Höchstdrehzahl zu jagen. Mit brüllendem Sound drückt der Motor das Modell brutal nach vorne. Es zeigt sich, dass das Aggregat sehr harmonisch abgestimmt ist. Aus dem

Durch den strömungsoptimierten Innenraum des Motors kann das Gemisch optimal in den Brennraum gelangen

MEIN FAZIT



Der Team Orion T522 mit optimierten und handselektierten Bauteilen überzeugt. Er ist sehr einfach in der Handhabung und erzeugt viel Leistung. Doch diese positiven Eigenschaften haben auch ihren Preis. Zusammen mit dem hier verwendeten Resonanz-Schalldämpfer sollte man gut 500,- Euro bereitlegen, um in den Genuss dieses Highend-Triebwerks zu kommen. Eine Investition, die sich jedoch lohnt.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Harmonische Leistungsentfaltung
Einfache Handhabung
Hohe Fertigungsqualität

Klemmt stark im Neuzustand



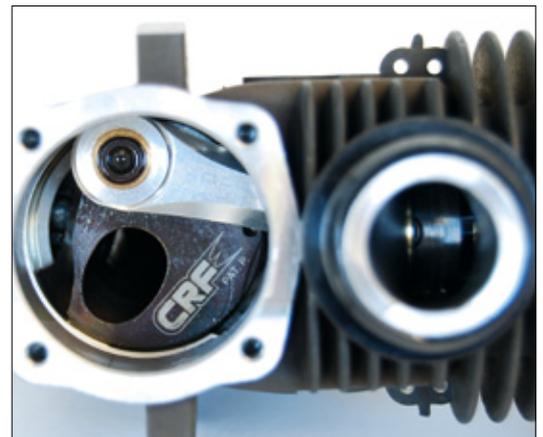
Eine Besonderheit am T522 ist die sogenannte Thermobuchse. Dabei handelt es sich um eine Kunststoff-Ummantelung am Vergaser-Flansch, die den Gemischaufbereiter thermisch vom Pleuellagegehäuse isoliert

TECHNISCHE DATEN

Hub: 17,1 mm ; Bohrung: 16,3 mm; Hubraum: 3,65 cm³; Kanäle: 5;
Maximaldrehzahl: 36.000 U/min; Leistung: 2,8 PS; Gewicht: 350 g;
Preis: 399,90 Euro; Bezug: Fachhandel

Drehzahlkeller heraus steigern sich die Leistung und das Drehmoment fast schon linear. Unkontrollierbare Leistungsausbrüche oder Power-Löcher gibt es bei diesem Motor nicht. Dabei ist die Kraftentfaltung jederzeit so, dass man auch aus Kurven stets am Limit heraus beschleunigen kann. Der Grenzbereich eines Modells lässt sich mit diesem Motor im sprichwörtlichen Sinne perfekt erfahren.

Die harmonische Abstimmung mit viel Drehmoment in nahezu jedem Drehzahlbereich macht einfach Spaß. Doch viel Leistung ist längst nicht alles, was man von einem 400-Euro-Motor erwartet. Auch in der Handhabung muss der Selbstzünder überzeugen. Und hier punktet der T522 ganz besonders. Ohne viel Fachwissen lässt sich der Motor mit den beiden Gemischnadeln unproblematisch an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Das Startverhalten ist sowohl im kalten Zustand als auch auf Betriebstemperatur sehr gut. Ein kurzer Impuls mit der Startbox reich vollkommen aus, und das Triebwerk erwacht zum Leben.



Der edle Eindruck setzt sich auch im Inneren fort. Eine Lasergravur auf der keramikgelagerten Pleuellage darf natürlich nicht fehlen. Durch das Auslassfenster lassen sich noch die beiden Ölabbreiter des Pleuellages erkennen. Sie verbessern die Schmierung



Bereit für die erste Testfahrt. Der Team Orion-Motor wurde in einem 1:8er-Truggy getestet

LOW BUDGET – HIGH PERFORMANCE

Viel RC-Car zum Sportpreis



MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe

3Racing bereichert die Szene mit einem Low Budget Racer, dem Sakura XI Sport. Es handelt sich hierbei um einen reinrassigen Elektro-Tourenwagen im Maßstab 1:10. Der Zusatz „Sport“ ist in diesem Sektor meistens ein Indiz dafür, dass es sich um eine vereinfachte beziehungsweise abgespeckte Version eines bereits existierenden, höherwertigen Modells handelt, welches dann zu einem günstigen Preis angeboten werden kann. Doch das muss ja kein Nachteil sein. Der Sakura Sport basiert auf dem bereits bekannten Sakura Ultimate, dem Nachfolger des Sakura Zero. Auch von diesem gab es seinerzeit die Variante Sakura Zero S. Diesem und auch dem neuen Sakura XI Sport ist zu eigen, dass die guten Eigenschaften sowie die Abmessungen der Rennversion mit Anfängerfreundlichkeit und einem akzeptablen Preis gepaart werden sollen. Ob das gelungen ist, gilt es herauszufinden.



Anzeige

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcaction.de

Standesgemäß

Der Sakura XI Sport verfügt über alle Eckdaten, die ein Elektro-Tourenwagen aufweisen muss, um erfolgreich zu sein: 4WD-Antrieb mittels zweier Riemen, Kegeldiff hinten und Starrachse vorne sowie rennerprobte Fahrwerksgeometrie mit vier Öldruckstoßdämpfern und verstellbarer Federvorspannung. Der weitestgehende Verzicht auf exotische Materialien geht in diesem Falle jedoch nicht auf Kosten der Funktionalität und der Standfestigkeit. So kann sich der Erwerber eines XI Sport über eine komplette Kugellagerung und vier vorbildliche CVD-Kardans freuen. Auch die meisten Kunststoffteile fühlen sich an, als seien sie aus einem Composite-Material hergestellt.

Der günstige Anschaffungspreis wird in diesem Falle durch völliges Weglassen irgendwelcher Kohlefaser-Komponenten erzielt, welche ansonsten meist das Gesicht eines Elektro-Tourenwagens prägen und den Preis in die Höhe treiben. Man hat hier auf preisgünstiges FRP-Material zum Beispiel für die 2,5-Millimeter-Chassisplatte, das 2-Millimeter-Oberdeck und die 3,5-Millimeter-Dämpferbrücken zurückgegriffen. Auch sind nur wenige Aluteile verbaut worden. Sie kommen jeweils dort zum Einsatz, wo ein Verzicht auf Alu die Funktionalität beeinflussen würde, wie zum Beispiel bei der Motorhalterung.



Auf Kohlefaser wurde bei der Sport-Version verzichtet. Stattdessen kommt preiswerterer Kunststoff zum Einsatz

Positiv: CVD-Wellen gibt es gratis



Man kann dem Sakura XI Sport von 3Racing ein sehr gutes Zeugnis, besonders in Sachen Preis-Leistungsverhältnis ausstellen. Dieses Fahrzeug ist ohne Einschränkung sowohl für Einsteiger als auch für fortgeschrittene RC-Car-Fahrer empfehlenswert.

Rolf Röder

Einfacher Aufbau

Gute Verarbeitung

Hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis

Anleitung nicht auf Deutsch

CAR CHECK

Sakura XI Sport 3Racing

Klasse: Elektro-Onroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 119,- Euro
Bezug: direkt

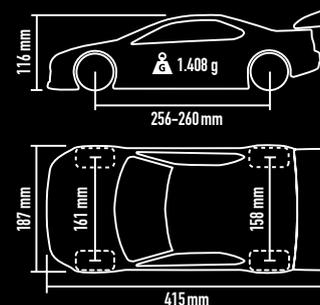
Technik: 4WD-Antrieb, CVD-Wellen, komplett kugelgelagert, Rechts-links-Gewindestangen, Kegeldifferenzial hinten, Starrachse vorne, vier Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Lenkservo, RC-Anlage, Karosserie, Ladegerät

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



Vier Öldruckstoßdämpfer sind serienmäßig im Lieferumfang enthalten



Rolling-Chassis

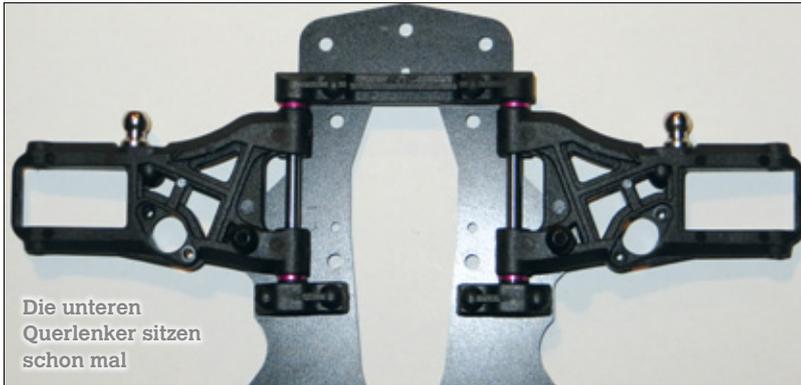
Entschließt man sich zum Kauf eines Sakura XI Sport, erhält man einen reinen Baukasten, das heißt: Bauteile für das Rolling-Chassis ohne jegliche Elektrik, dafür aber mit Komplettträgern mit relativ harter Einlage und V-profilierter Rennreifen. Auch eine Karosserie sucht man, genau wie bei den meisten anderen Baukästen, vergebens. Öffnet man den sehr kompakten Karton, hält man zunächst die 30-seitige Bauanleitung im A4-Format in Händen. Zum Zusammenbau stehen einem Schwarzweiß-Zeichnungen mit englisch/asiatischer Beschriftung zur Verfügung. Weiterhin gibt es maßstäbliche Abbildungen aller Teile, Option-Parts sowie Setup-Sheets. Das Auto selbst ist zu diesem Zeitpunkt noch in neun Beuteln verpackt, welche in der Reihenfolge des Zusammenbaus nummeriert sind. Hält man sich an diese Reihenfolge und richtet sich nach der Bauanleitung, kann auch für den nicht so erfahrenen Modellbauer eigentlich nichts schief gehen.

Der Sakura XI Sport wird als Bausatz ohne Elektronik und Karosserie ausgeliefert

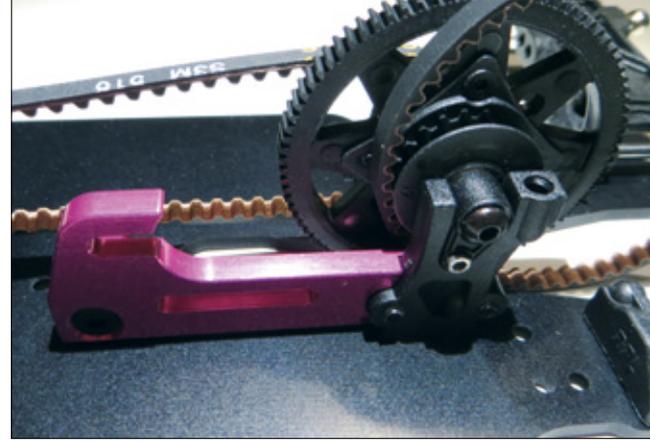
Schnellmontage

Der Aufbau und das Konstruktionsprinzip des XI Sport ist am einfachsten erklärt, wenn man einmal kurz den Zusammenbau Revue passieren läßt: Zunächst werden Kegeldiff, Frontstarrachse und Hauptzahnrad nebst Welle komplettiert. Das Kegeldiff verfügt über Stahlabtriebe, alles andere ist aus Kunststoff gefertigt, sieht man von Kugellagern und Anlaufscheiben ab. Das sollte aber kein Problem sein und wird bei hochwertigen Tourenwagen anderer Hersteller genauso gehandhabt. Das Vierspider-Diff wird mit dem beiliegenden 2000#-Öl befüllt. Die Montage der Starrachse sowie des Hauptzahnrads auf der Antriebswelle ist im Handumdrehen erledigt.

Genauso problemlos gestaltet sich die Installation der Schwingen auf der Chassisplatte mit den versenkten Bohrungen. Sämtliche Halterungen für die polierten Schwingenstifte sind markiert und eindeutig bezeichnet. Eine Verwechslung ist hier quasi unmöglich. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass sich alle Schwingen nach Einbau spielfrei, aber dennoch sehr leicht bewegen ließen. Besser



Die unteren Querlenker sitzen schon mal



Der Motor-Mount besteht aus gefrästem und anschließend violett eloxiertem Aluminium

kann es auch bei einem weitaus teureren Fahrzeug nicht sein. An der hinteren Aufhängung kann man sich zwischen 1 und 3 Grad Vorspur entscheiden, die Bauanleitung empfiehlt hier die 1-Grad-Variante.

Die Lenkung besteht komplett aus Kunststoff, sieht man einmal von den beiden Pfosten und der kompletten Kugellagerung ab. Auch die Böcke für die Mittelwelle mit Hauptzahnrad sind aus diesem Material gefertigt. Der linke Bock wird dann fest mit dem Motor-Mount aus gefrästem und anschließend violett eloxiertem Aluminium verschraubt und bildet anschließend eine stabile Einheit, die zudem noch den Einbau des Motors mit sehr niedrigem Schwerpunkt gewährleistet. Man sollte allerdings beim Einbau des Hauptzahnrads nebst Welle nicht vergessen, die beiden Antriebsriemen mit einzulegen, ansonsten muss man später sehr ärgerliche Demontagearbeiten in Kauf nehmen.

—Anzeige

 **axial**®

**Meisterhaft
im Gelände!**

SCX10™ 2012 Jeep® Wrangler Unlimited C/R Edition RTR

Neue Ausstattungs-Features:

- ★ Tactic TSX45 MG-Servo (10.9 kg-cm/0.17 sec/60°)
- ★ maßstabsgetreue Nachbildung der "50" E-Series Light Bar" und der "Rigid Dually Lights" (incl. 10 LEDs)
- ★ „1.9 BFGOODRICH KRAWLER T/A KX“ Reifen
- ★ „CRC EDITION BLACK ROCK“ Felgen



Jeep and related logos, vehicle model names and trade dresses are trademarks of Chrysler Group LLC and are used under license by Axial Inc. © Chrysler Group LLC 2014.

Positive Überraschungen

Die Dämpferbrücken sind sehr stabil, da sie aus 3,5-Millimeter-FRP-Material hergestellt sind. Vorne sind für jeden Dämpfer fünf, hinten acht Einbaupositionen möglich. Auf der vorderen Brücke wird zudem noch mittig eine verstellbare Karosserieauf- lage angebracht, die ein Eintauchen des vorderen Karosseriebereichs bei hohen Geschwindigkeiten verhindern soll.

Aus demselben Kunststoff wie die Schwingen wurden auch die Diffböcke gefertigt. Sie verfügen über eine vorbildliche Exzenterhalterung für das Diff beziehungsweise die Starrachse. Die korrekte Ein- stellung und die Fixierung der Riemen- spannung ist damit ein Kinderspiel. Das Oberdeck ist relativ dünn gehalten, hier vertraut man auf 2-Millimeter-FRP- Material. Auf dem Oberdeck wird ein kugelgelagerter Riemen- spanner angebracht, der für die Spannung des vorderen langen Riemens zuständig ist. Das Top- deck wird vorne mit vier, hinten mit sechs Schrauben befestigt, wobei man hier zur Erhöhung des Flex die eine oder andere Schraube weglassen kann.

C-Hubs, Lenkhebel und Radträger bestehen aus einem Kunststoff mit Faseranteil und sind dadurch sehr widerstandsfähig. Die Radträger sind für 2 Grad Vorspur an der Hinterachse ausgelegt, die C-Hubs der Lenkung bewirken einen Nachlauf der Vorderachse von 4 Grad, beides Werte, mit denen es sich gut leben lässt. Bereits erwähnt wurden die vier CVD-Kardans mit 44 Millimeter Länge sowie die vollständige Ku- gellagerung. Beides ist in diesem Preissegment nicht unbedingt selbstverständlich. Auch eine Stabi-Vorbe-

reiung ist im Baukasten enthal- ten, die Stabis selbst muss man jedoch separat erwerben.

Bei den Dämpfern ergibt sich keine Überraschung beim Zu- sammenbau, da keinerlei exo- tische Lösungen zum Einsatz kommen. Nach Empfehlung der Bauanleitung wurden Dreiloch- Kolbenplatten eingebaut und es kam das beiliegende Silikonöl (350#) zum Einsatz. Die Einstellung der Bodenfreiheit erfolgte über Rändelmuttern mit Feingwinde. Bleiben nun noch die üblichen Kleinteile wie Rammer, Karosserie- halter, Ventilatorhalter für den Motor und Servohalter für den Einbau übrig, dann steht das Rolling-Chassis. Eine besondere Erwähnung verdient allerdings noch der auf der rechten Fahrzeugseite befindliche Akkuhalter. Dieser ist mit einem Klett- band aus reißfestem Velcron versehen und hält den Akku sicher an seinem Platz.



CVD-Wellen sind nicht selbstverständlich in dieser Preisklasse



Die Diffböcke verfügen über Exzenterhalterungen. Die korrekte Einstellung und die Fixierung der Riemen- spannung ist damit ein Kinderspiel



Das Rolling-Chassis steht – bald kann es losgehen

Innenleben

Elektrisch wurde der XI Sport mit einem Futaba Low Profile-Servo, einem LRP Vector X11-Brushlessmotor mit 17,5-Turns sowie einem älteren LRP Sphere Competition TC Spec ohne Powerprogramm ausgerüstet. Den Abschluss nach oben hin bildet der Alfa 8C-Deckel mit grüner Lackierung.

Der Fahrversuch erfolgte auf einer kleinen Teppichstrecke mit einer Geraden und kurvenreichem Infield. Die Bodenfreiheit wurde vorne auf 5 und hinten auf 6 Millimeter eingestellt. Der Sturz betrug vorne 1 und hinten 1,5 Grad. Die Vorspur lag bei 2 Grad – Lenkung neutral.

Nach kurzer Abstimmung der Fernsteuerung ging das Fahrzeug auf die Piste. Wenn man nicht gewusst hätte, was unter der Alfa-Karosserie steckt, hätte man ohne Weiteres einen weitaus höherwertigen Premium-Tourenwagen vermuten können. Alle Fahrbefehle wurden ordentlich umgesetzt, der Sakura war mit der Motorisierung nicht überfordert. Alle Komponenten arbeiteten einwandfrei und es machte richtig Spaß, das Modell zu bewegen. Auch ein Neueinsteiger wäre nach kurzer Eingewöhnung gut damit zurechtgekommen. Einzig das etwas hö- here, jedoch keinesfalls störende Fahrgeräusch des Antriebsstrangs verriet den Low-Budget-Racer.

Das verwendete Reifenmaterial wurde anfangs mit einiger Skepsis betrachtet. Dies erwies sich aber nach wenigen Runden auf der Bahn als völlig unnötig, denn die Reifen boten zufriedenstellenden Griff bei guter Beherrschbar- keit. Die Behandlung mit Haftmittel erfolgte hinten komplett und vorne nur auf der Innenkante der Lauffläche. Am Ende des Tages war nichts beschä- digt und nichts verschlis- sen, wie die abschließen- de Inspektion ergab. <<<<



Die Montage der Komponenten ist schnell erledigt



Für die richtige Optik sorgt eine Alfa-Serie in Racing-Green

Inferno III P9

TKI3



INFERNO



TURBO INFERNO



INFERNO MP-5



INFERNO MP-6



INFERNO MP-7.5



INFERNO MP-7.5



INFERNO MP777



INFERNO MP9

EIGHT TIME

IFMAR WORLD CHAMPION



JK

Design & Technology by **Yuichi Kanai**
IFMAR 1:8 GP Off-Road World Championship 2000 Winner

| MADE IN TOKYO JAPAN |



1/8 GP 4WD RACING BUGGY
INFERNO MP9 TKI3
Art.-Nr: 31788

Erforderliches Zubehör: 2-Kanal Fernsteuersystem • 2x HiPerformance-Servo (z.B. 1x ORI68026; 1x ORI68027) • Empfängerakku (z.B. ORI1257) • Wettbewerbsmotor Team Orion CRF Alpha ABI .21 mit Resonanzrohr ORI88240 • Reifen • Startbox 1/8 • Silikonöl und Fette • Treibstoff CRF OffRoad Fuel 25% Nitro

Technische Daten: Länge: 490 mm; Breite: 307 mm; Höhe: 180 mm; Radstand: 325 mm; Bodenfreiheit ca.: 28 mm; Spur (v&h): 254 mm; Getriebeübersetzung: 11,7:1; Gewicht ca.: 3.300 g; Motor: 3,5 cm

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

www.kyosho.de

KYOSHO Deutschland GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 4 • D-24568 Kaltenkirchen • Helpdesk: +49-4191-932678 • helpdesk@kyosho.de

Lieferung nur über den Fachhandel! Irrtum vorbehalten!



WIRBELSTROM

Sanwas Super-Regler mit viel Power

MEHR INFOS
in der Digital-Ausgabe
in der Digital-Ausgabe

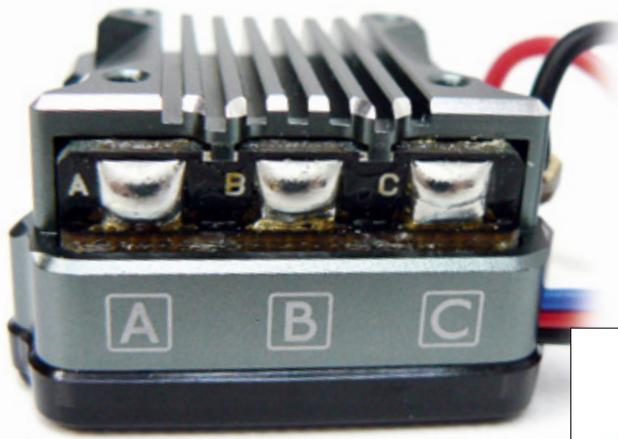
Die etwas unhandliche Reglerbezeichnung und das ungewöhnliche Aussehen des neuesten Sanwa-Reglers Super Vortex Zero machen neugierig. Ein gefrästes Alugehäuse, Lötsockel für den schnellen Kabelwechsel und eine sehr kompakte Bauweise lassen zudem erahnen, dass es sich um einen Wettbewerbsregler handeln muss. Doch wie schlägt sich er sich in der Praxis?

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

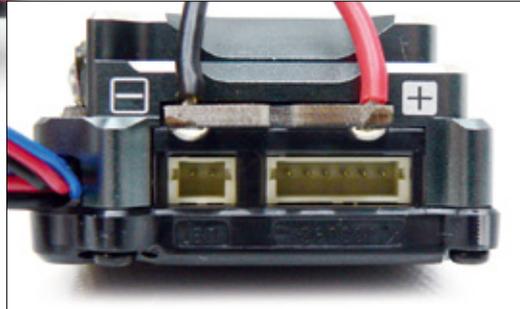
Der neue Sanwa Super Vortex Zero Brushlessregler von LRP electronic sieht schon äußerlich gut aus. Doch um seine wahre Seite kennenzulernen, wurde er zunächst demontiert, um die Elektronik und deren Verarbeitung in Augenschein zu nehmen. Der untere Teil des Reglers besteht aus Kunststoff und nach dem Lösen von vier Uhrmacherschrauben blickt man auf die Ansteuerungsplatine. Diese baut wie der ganze Regler sehr kompakt und beherbergt neben dem Hauptprozessor auch die lineare BEC-Schaltung mit starken 6 Volt bei bis zu 3 Ampere. So sind selbst leistungsfähige Brushlessservos optimal versorgt. Antriebsseitig soll dasselbe gleich durch eine ganze Armada von MOS-FET-Bausteinen in der Endstufe sichergestellt werden. Die Oberseite der Platine ist über ein Wärmeleitpad direkt mit den MOS-FETs verbunden, wobei die unter der Platine angebrachte, zweite Hälfte der Endstufe ohne derartige Kühlung auskommen muss. Sorgen braucht man sich dennoch nicht zu machen, denn das technische Datenblatt des Herstellers nennt Werte von über 36 Ampere bei 70 Grad Celsius Oberflächentemperatur pro MOS-FET. Daher lässt der Regler bedingt auch den Betrieb ohne Lüfter zu.

Powerzweig

Die MOS-FET-Bausteine bauen nicht nur extrem kompakt, sondern kommen auch mit einem kleinen Kühlkörper auf der Unterseite daher. Dieser wird direkt mit der Platine verbunden und kann so die Wärme noch besser an das sehr aufwändig gefräste Alugehäuse abgeben. Doch neben einer sauber gefertigten und sehr leistungsfähigen Elektronik benötigt ein Regler auch eine gute Software. Neben zahlreichen Funktionen und einem weitreichenden Einstellbereich der Abschaltspannung überzeugt der Sanwa-Regler sofort beim ersten Ansteuern des Motors. Gemessen wurde eine minimal mögliche Drehzahl von 126 Umdrehungen pro Minute und Volt. Eine derartige Feinfühligkeit beherrschen derzeit nur die besten Regler.

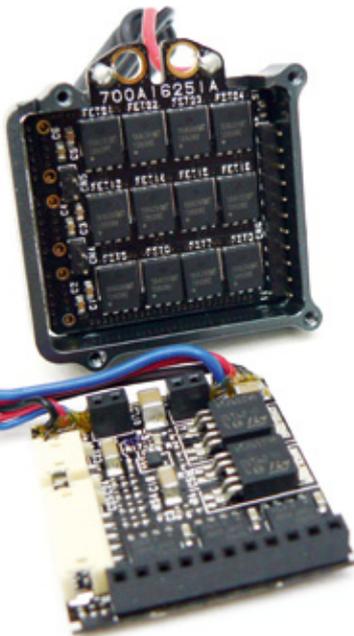


Die Lötsocket des Super Vortex Zero bestehen aus einer hochkant angebrachten und fest mit dem Gehäuse verbundenen Platine. Das Anbringen von 3,5- oder 4-Millimeter-Buchsen für einen noch einfacheren Austausch ist dennoch mit genügend Abstand zum Gehäuse möglich



Die Platinenstärke lässt keine Zweifel über die Leistungsfähigkeit aufkommen, zudem ist das Gehäuse sauber beschriftet. Lediglich der Sensoranschluss ist an der Unterseite je nach Einbauposition etwas schwerer zu erreichen

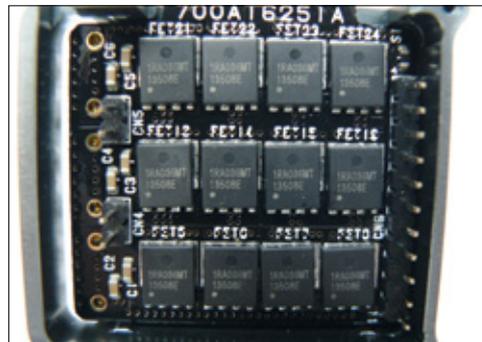
Soviel zur Theorie. Doch auch im Fahrbetrieb zeigte sich der Regler von dem 6,5-Turns-Brushlessmotor in einem Losi 22-4-Buggy unbeeindruckt. Die Einstellung der insgesamt 12 Parameter (zusammen 109 Werte) erfolgt über den Taster und eine dreifarbige LED-Blinkabfolge. Prinzipbedingt sollte man hierzu die Anleitung parat haben und sich etwas Zeit zur Verfolgung der Einstellungen gönnen. Bei derart vielen Parametern findet jeder für seine Strecke die optimale Einstellung, zum Beispiel für den Turbo oder die Bremskräfteeinstellung. Optional können fertige Wertetabellen als Schablone vom Hersteller heruntergeladen werden.



Die Rückseite der Steuerplatine beherbergt neben dem Sensoranschluss auch die Verbindung zur Endstufe und die BEC-Bausteine. Die Endstufe verfügt über jeweils acht MOS-FETs pro Phase, die Endstufe kann laut Datenblatt sogar bei 70 Grad Oberflächentemperatur noch mit bis zu 220 Ampere belastet werden

Kein kleines Brötchen

Beim anschließenden Praxistest war die saubere Kontrolle über das Gas ebenso selbstverständlich wie eine starke Bremse. Letztere ist vor allem beim Einsatz in schwereren Modellen, wie einem 1:10er- oder gar einem 1:8er-Short Course-Truck sinnvoll. Sofern man die Maximalspannung nicht überschreitet, bietet der Regler auch für diesen Bereich genügend Leistung an.



Diese kleinen Bausteine haben extrem viel Leistung und jeweils nur einen Innenwiderstand von 1,59 Milliohm. Daher ist der Regler so leistungsfähig, dass selbst der lüfterlose Einsatz bei sommerlichen Temperaturen nicht zu Beschädigungen führen würde



Kompakter geht es kaum, denn der Sanwa Super Vortex Zero passt hervorragend in die etwas beengten Verhältnisse eines Losi 22-4-Buggys. Die Leistungsfähigkeit des Reglers lässt allerdings auch den 2s-Einsatz im 4WD-Short Course-Truck mit 550er-Motor zu

MEIN FAZIT



Der Sanwa Super Vortex Zero ist ein kompakter und kräftiger Regler mit sehr guter Software. Letztere arbeitet nur mit Sensormotoren. Der Regler gibt die Gasbefehle jederzeit präzise an den Motor weiter und bleibt trotz starkem 6,5-Turns-Motor auch im Offroad-Betrieb ohne Lüfter kühl. Durch seinen Lötsocket stellt auch der häufigere Wechsel zu anderen Modellen kein Problem dar. Optional ist der Regler auch über zwei Sanwa Sender programmierbar und gibt Daten an diese in Echtzeit weiter.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Sehr kompakt
Viel Leistung
Geringes Gewicht
Gut abgestimmte Software

Sensoranschluss
unter Umständen
schwer zu erreichen



TECHNISCHE DATEN

Maße: 39,2 x 36 x 19,8 mm

Gewicht: 46 g

Nutzbare Zellenzahl: 4-6 (NiXX), 1-2 (LiXX)

Dauerbelastbarkeit: 180 A

BEC: 5,9 V, 3 A

Minimaldrehzahl: 126 U/min/V

Features: Überlastungsschutz, programmierbar über Sanwa M12 oder Exzes-Z-Sender (RX472-Empfänger benötigt), Dragbrake, Timing, einstellbare Temperaturabschaltung, Bremsleistungseinstellung, Turbo Timingerhöhung bei Vollgas, Abschaltspannung einstellbar

Fachhandelspreis: ab 230,- Euro

Bezug: Fachhandel



VATERRA SLICK ROCK VON HORIZON HOBBY GEWINNEN

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

In welchem Maßstab ist der Vatera Slick Rock gehalten?

- A 1:18
- B 1:12
- C 1:10

CD0714

Frage beantworten und Coupon bis zum 25. Juni 2014 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 07/2014
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 25. Juni 2014 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Aktuell ist im Crawlermarkt nicht sehr viel Bewegung. Einige Hersteller stellten ihr Programm ein oder reduzierten es gewaltig. Horizon Hobby bringt mit dem 1,9-Zoll-Crawler Slick Rock von Vatera jedoch wieder frischen Wind in die Welt der Krabbler. Der Hersteller beschreibt mit der Erscheinung einige sehr interessante Features. Der Allradbolide verfügt über eine spritzwassergeschützte Elektronik, eine Spektrum-Fernsteuerung, ein extrastarkes Lenkservo, sowie einen Akku mit Ladegerät. Ein Komplettsset also. Das Modell im Maßstab 1:18 ist mit einem Bürstenantriebsset ausgestattet und überzeugte im CARS & Details-Test vor allem durch die coole Optik mit den matt lackierten Karosserieteilen und der guten Geländegängigkeit.

Wir verlosen einen Vatera Slick Rock von Horizon Hobby. Das Modell wird als Ready-to-Run-Set fertig aufgebaut mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, Akku und Ladegerät geliefert. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 25. Juni 2014 einsenden. Einfach und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 05/2014

Der Gewinner des Sandrail von XciteRC, den wir in Ausgabe 05/2014 verlost haben, ist **Mirco Piatek** aus Neu-Anspach.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



LRP - WIR MACHEN RC ACTION

ENERGY POWER FUEL



- WM Finalist 1/8 Offroad 2010
- 1. Platz International WarmUp Bischofsheim 2012
- Deutscher Meister 1/8 Offroad 2011/2012

Höchstleistung mit Qualitätsinhaltsstoffen und Power bis zum letzten Tropfen! Gönnen Sie Ihrem Motor etwas Besonderes! Mit dem Kraftstoff von LRP können Sie richtig Gas geben. Hochreine und ausgewählte Zusatzstoffe schonen das Material und holen das Optimum aus Ihrem Motor raus. Nur Spitzenkraftstoff sichert auch Spitzenleistungen. Nitro-Champions der Szene bestätigen dies. Eben ein echter Spitzenkraftstoff aus der „Blue is Better“-Schmiede.

ENERGY POWER FUEL

- Leichtlauföl für höchste Drehzahlen
- Anti-Korrosions Additive
- 100% reine Inhaltsstoffe
- Verlängerte Motorlebensdauer
- Verbessertes Leerlaufverhalten
- Längere Fahrzeiten
- CleanBurn Formel
- German Technology



EXTRAPOWER FORMULA

Die extra Powerformel für den entscheidenden Kick und jeden Nitro-Motor! Sorry, mehr können wir hierzu nicht verraten.

COOLRUN TECHNOLOGY

Durch Verwendung neuartiger und hochreiner Öle, bleibt die Motortemperatur niedriger als mit herkömmlichen Spritsorten. Gut für Sie und Ihren Motor.

EASYSTART ADDITIVE

Gibt's nur bei LRP! LRP's Geheimentwicklung garantiert einen zuverlässigen Motorstart, auch im kalten Zustand. Einfach nur Nitro-FAHREN!

| BEST. NR. | NITRO | INHALT | EINSATZEMPFEHLUNG |
|-----------|-------|--------|--|
| 35511 | 16% | 1.0l | Motoren bis .18 (bis 3.0ccm) |
| 35711 | 16% | 3.5l | |
| 35531 | 25% | 1.0l | Motoren ab .18 (ab 3.0ccm) z.B. Monstertucks! |
| 35731 | 25% | 3.5l | |

Achten Sie bei Ihrem Fachhändler auf GRATIS Katalog und GRATIS Kundenzeitschrift „LRP News“

WWW.LRP.CC

Verkauf nur über den Fachhandel

LRP electronic GmbH | Hanfwiesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc
Technik + Service Hotline für D: 0900-5774624 (0900 LRP GMBH) (0,49 €/Minute aus dem öst. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)
Technik + Service Hotline für A: 0900-270313 (0,73 €/Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)





KLETTERMAX

Vaterra will die Wände hoch

Text und Fotos: Jörg Gröger

Aktuell ist im Crawlermarkt leider nicht viel Bewegung. Einige Hersteller stellten ihr Programm ein oder reduzierten es gewaltig. Horizon Hobby bringt mit dem 1,9-Zoll-Crawler Slick Rock von Vatera jedoch wieder frischen Wind in die Welt der Krabbler. Der Hersteller beschreibt mit der Erscheinung einige sehr interessante Features. Der Allradbolide verfügt über eine spritzwassergeschützte Elektronik, eine Spektrum-Fernsteuerung, ein extrastarkes Lenkservo sowie einen Akku mit Ladegerät. Ein Komplettset also.



**GEWINN
MICH!**
Alle Infos
auf Seite 74.



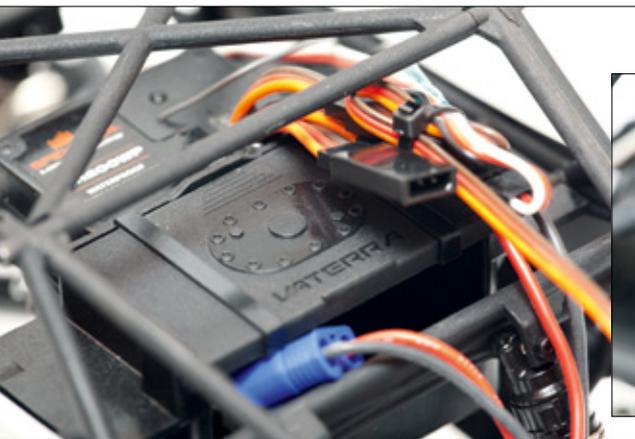
Der Tazer-Regler Mini Brushed 4820WP ist mit einem Ein-aus-Schalter versehen und wasserdicht

Komplettsset

Das über Kardanwellen angetriebene Modell Slick Rock von Vatterra wird komplett ready-to-run geliefert. Batterien für den Sender und sogar ein Schnellladegerät für den Antriebs-Akku liegen bei. Der 1.100 Milliamperestunden starke 7,2-Volt-Nickel-Akku ist bereits fertig mit einem EC3-Stecker versehen und kann direkt mit dem Ladegerät verbunden werden. Der Spektrum DX2E-Sender ist mit 2,4-Gigahertz-Technik ausgestattet und macht einen wertigen Eindruck. Gas und Lenkung lassen sich über Einstellrädchen trimmen. Wie bei kardangetriebenen RC-Crawlern üblich, befindet sich ein Mittelgetriebe in der Fahrzeugmitte. Positiv fällt hier die Metallgetriebeplatte auf. Das Getriebe selber ist aus Kunststoff und mit einem Kunststoffdeckel vor Sand und Dreck geschützt. Die Outdrives sind sogar aus Metall, was der Lebensdauer mit Sicherheit zugutekommt. An der Getriebeplatte befindet sich auch das Antriebsaggregat. Hier wurde ein 380er-Dynamite Tazer-Bürstenmotor verbaut.

Der Dynamite Tazer-Regler Mini Brushed 4820WP sitzt auf der Hinterachse.

Das WP steht für waterproof und verspricht damit ungetrübte Freude auch in sonst eher unpassenden Bereichen. Dadurch wird der Horizont des Modells um einiges erweitert. Kein lästiges Abkleben bei Regen oder kein nerviges Umfahren von Pfützen oder anderen feuchten Arealen. Diese wasserdichte Ausstattung wird durch einen Spektrum SR200WP-Empfänger und das SPMS602-Lenkservo ergänzt. Somit ist die gesamte Elektronik des Slick Rocks vor dem nassen Element geschützt. Der Akku wird in einer als Tank getarnten Kiste untergebracht. Um den Tank zu öffnen, muss der Deckel abgezogen werden. Der Akku nimmt darin recht spielfrei Platz.



Eine als Tank getarnte Box nimmt den Akku auf



Das Empfängermodul von Spektrum arbeitet natürlich im 2,4-Gigahertz-Band

MEIN FAZIT



Der Slick Rock von Vatterra macht Spaß. Gerade die wasserfeste und hochwertige Elektronik ist ein Highlight. Gerade für Anfänger oder nicht Wettkampf-ambitionierte Fahrer ist der Slick Rock ein guter Einstieg in die Welt der Krabblers. Für reines Rock-crawlen sind die Reifen etwas zu hart und verfügen über zu wenig Grip. Auch der niedrige Lenkeinschlag kann in der 1,9-Zoll-Wettkampfklasse Punkte kosten. Hier besteht auf jeden Fall noch Verbesserungspotenzial.

Jörg Gröger

Wasserfeste Elektronik
 Lange Fahrzeit
 Schickes Design

Wenig Lenkeinschlag
 Wenig Grip

Klassischer Aufbau

Die Achsen des Slick Rock sind aus Kunststoff gefertigt. Das Material macht einen recht stabilen Eindruck und vermittelt dabei gute Rutscheigenschaften auf Stein. Generell sind die Achsen klassisch aufgebaut. Hinten sind Lock-Outs aus Kunststoff vorzufinden, vorne C-Hubs mit Knuckles. Ebenso klassisch präsentieren sich die Aufnahmen für die Dämpfer und Links. Um eine gute Performance im Gelände oder auf Stein zu bieten, sind die Achsen mit Drei-Link-Technologie ans Chassis gepflanzt. Die unteren Links sind aus Metall, die oberen aus Kunststoff. Die damit mögliche Achsverschränkung ist mehr als ausreichend. Das Lenkgestänge samt Servohorn ist auch aus Kunststoff. Positiv fällt hier auf, dass das Gestänge trotz des Kunststoffs nur wenig elastisch ist und damit Lenkbefehle direkt umsetzt.

Bei der Begutachtung der Dämpfer fällt direkt auf, dass hinten links eine etwas härtere Feder gewählt wurde. Dadurch wird dem gefürchteten Torque-Twist entgegen gewirkt. Die Dämpfer sind mit Öl befüllt und im Lieferzustand schon mal dicht. Das Dämpfer-Setup ist serienmäßig sehr weich eingestellt. Die Federung läuft butterweich. Die Felgen im Beadlock-Style bestehen aus mattem Kunststoff. Aufgeklebt sind lizenzierte 1,9-Zoll-Interco Super Swamper-Reifen in einer mittleren Gummimischung. Die Puschen haben ein vergleichsweise aggressives Profil und versprechen damit ein gutes Vorrankommen auf Stock und Stein.



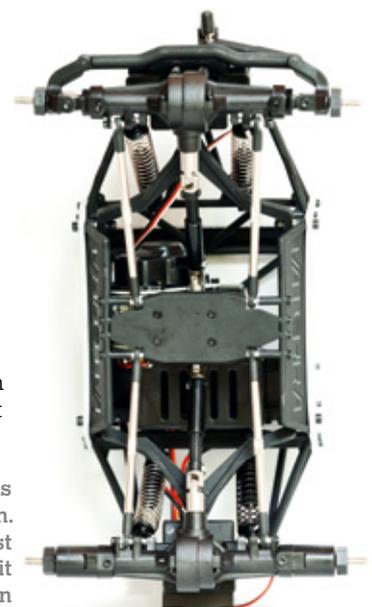
C-Hubs und Lenkhebel sind aus Kunststoff gefertigt

Das Chassis des Vatterra Slick Rock im Tuberstyle kommt mit den mattgrauen Panels schon recht bissig daher. Die erste Besichtigung vermittelt einen sehr stabilen Eindruck. Zahlreiche Verstrebungen sorgen für Stabilität. Die Panels sind mit Schrauben am Rohrrahmen befestigt.

Der Slick Rock verfügt über jeweils drei Link-Verbindungen an den Achsen. Gut zu sehen: eine hintere Feder ist schwarz. Sie ist härter und wirkt damit dem Torque-Twist entgegen



Stahl-Kardangelenke nehmen selbst starke Last locker auf



Hacker
Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com



www.rc-tests.de

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

www.race-drift.de



Hobby-Theke
RC-Modellbau Aschaffenburg

Tel: 060 21/807 81

Laustraße 32-34 // Aschaffenburg

www.hobby-theke.de



Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber



HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare



Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

FLUGZEUGE OFFROADFAHRZEUGE HELIKOPTER BOOTE



HELIKOPTER SHOW

FÜR JUNG UND ALT, AKTIVE UND ANFÄNGER
NEUE OFFROADPISTE INKL. FAHRZEUGE

HEUBERGE MODELLBAU WEEKEND



19.+20. JULI 2014

AUSWEICHDATUM: 26.+27.7.2014



PHOTOCAB.CH
DRÜCKDICH!

heuberge.ch
2000 m.ü.M.



INFOS: HEUBERGE.CH

heuberge.ch
2000 m.ü.M.



Ausflug ins Grüne

Mit geladenem Akku ging es direkt ab in den Wald. Der Regler leistet gute Arbeit und ist sehr feinfühlig in der Umsetzung der Gasbefehle. Das Modell lässt sich sauber steuern und fällt durch ein angenehm leises Betriebsgeräusch auf. Kleinere Baumstämme oder anderes Wurzelwerk erklimmt er ohne Probleme. Auch die Höchstgeschwindigkeit ist überzeugend.

Am Stein angekommen, sollte der Slick Rock beweisen, was er drauf hat. Die Achsverschränkung ermöglicht das Erklimmen von verblocktem Gestein, ohne Probleme. Die Reifen rutschten allerdings bei zuviel Steigung durch. Hier würden weichere Pneus Abhilfe schaffen. Gröberes Gelände stellt für den Offroader naturgemäß kein Problem dar. Nach kurzer Zeit macht sich der niedrige Lenkeinschlag bemerkbar. Hier ist dann unnötiges Manövrieren notwendig. Positiv fällt in diesem Zuge hingegen die Kraft des Servos auf. Der Akku machte erst nach 45 Minuten schlapp. Des Weiteren überstand der kleine Kraxler jede Menge Überschläge ohne Blessuren. Der Slick Rock ist äußerst stabil und verzeiht auch kleine Fahrfehler stoisch. <<<<



Das minimalistische Karosserie-Design wirkt bissig

Die lizenzierten Reifen sehen zwar gut aus, haben aber für echtes Rockcrawling leider zu wenig Grip



CAR CHECK

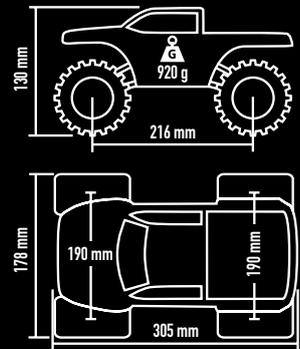
Vatera Slick Rock Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:18
 Empfohlener Verkaufspreis: 219,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Dreilink-Aufhängung,
 Starrachsen vorne und hinten, komplett kugelgelagert

Benötigte Teile:
 Keine

Erfahrunglevel:



Im Gelände fühlt sich der Slick Rock am wohlsten



MEHR INFOS
 in der Digital-Ausgabe

TOUCH THE DUO

So einfach kann es sein, 2 Akkus gleichzeitig zu laden.

Best.-Nr. ORI30235

NEW!
€199,-

AC/DC
2x 100W POWER


MULTI LANGUAGE

LARGE **COLOR**
4" TOUCH SCREEN

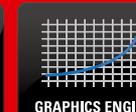
Integrierter Ständer für beste Sicht auf das Display!



WORLD CHAMPION TECHNOLOGY!



Jared Tebo wurde dieses Jahr 2WD Weltmeister mit Team Orion!

| | | | | | | | | |
|---|--|--|---|--|--|---|---|---|
|  DUAL INPUT POWER 12V/240V Für zu Hause und unterwegs! |  INTEGRATED POWER SUPPLY Integriertes 200W Netzteil! |  SPLIT SCREEN Beste Übersicht mit Split View und Farben! |  ADVANCED BALANCING Einfachstes Balancing auf 2 Kanälen |  GRAPHICS ENGINE Lade- und Entladekurven darstellen! |  CHARGE ASSISTANT Ladeassistent für einfachste Einstellungen |  4-IN-1 UNIQUE 4-IN-1 BALANCING BOARD 2x 4-in-1 Balancing Boards inklusive! |  UPDATABLE FIRMWARE VIA USB CONNECTION Der Lader, der nie veraltet - dank Firmware Updates! |  MULTI-LANGUAGE SOFTWARE Mehrsprachige Software vorinstalliert! |
|---|--|--|---|--|--|---|---|---|

MEHR TOUCH SCREEN LADEGERÄTE:

UND NOCH MEHR LADEGERÄTE:

€159,-



Best.-Nr. ORI30207

ADVANTAGE TOUCH ADV AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 100W AC/DC, Entladen 10W
- Ladestrom: 0.1-10A, Entladestrom: 0.1-5A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€99,90



NEW! Best.-Nr. ORI30241

ADVANTAGE ONE DUO AC/DC

- 2 Akkus gleichzeitig laden
- 2-Zeilen LCD Display
- 2x 2-4S LiPo/LiFe, 2x 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 2x 0.2-6A
- 2x 50W DC, 2x 40W AC, 1x 60W
- Integriertes Netzteil

€139,-



Best.-Nr. ORI30185

ADVANTAGE TOUCH AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 50W AC/DC, Entladen 5W
- Ladestrom: 0.1-6A, Entladestrom: 0.1-2A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€59,90



Best.-Nr. ORI30221

ADVANTAGE ONE 406 AC/DC

- 2-Zeilen LCD Display
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 0.1-6A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

€239,-



Best.-Nr. ORI30205

ADVANTAGE TOUCH PRO 12V

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 150W DC, Entladen 100W
- Ladestrom: 0.1-12A, Entladestrom: 0.1-20A
- Einfachste Bedienung

€44,90



Best.-Nr. ORI30227

ADVANTAGE ONE 405 AC/DC

- 4 LEDs
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 1, 2, 3, 4A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

www.teamorion.com

www.facebook.com/teamorion



ENGINEERED PERFORMANCE. RACE PROVEN.

SCHAUEN SIE TOLLE VIDEOS!

www.youtube.com/teamorioncom



Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und pro-
duzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistenz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Jörg Gröger
Rolf Röder

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henry-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 08/2014 erscheint am 11.07.2014.

Dann berichten wir unter
anderem über ...

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
26.06.2014

... den Wüstenbuggy Vaterra Glamis Fear
von Horizon Hobby ...



... testen den LRP-Motor
ZZ.21c Ceramic Spec 2
von LRP electronic ...

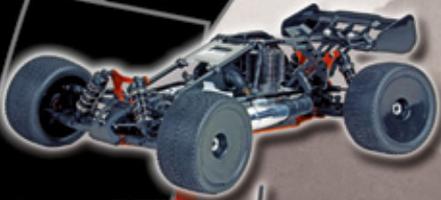
... und beschäftigen uns in einem großen
Spezialteil mit 1:10er-Buggys.



**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

HOBAD

is back



90188.RTR



90182.RTR



90185



90198.RTR



90197.RTR



90183.RTR



90199.RTR



90179.RTR

90189.RTR



90187.RTR



90181



90186



90184.RTR

Folgende Modelle sind auch als .ARTR Version erhältlich:

- 90179.ARTR
- 90182.ARTR
- 90183.ARTR
- 90184.ARTR
- 90187.ARTR
- 90188.ARTR
- 90189.ARTR
- 90197.ARTR
- 90198.ARTR
- 90199.ARTR



Bei allen Bestellnummern mit Endung .RTR ist die Fernsteuerung im Lieferumfang enthalten.



Und für noch mehr Präzision: in Zukunft auch mit den Fernsteuerungen X-4S und X-8N zu bedienen.

Weitere Informationen und Zubehör zu unseren Produkten unter:





ENTFESSEL DAS POTENZIAL DEINES MODELLS.



SRS4210
AVC Empfänger
(SPMSRS4210)

ODER

DX4S
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4010)

ODER

DX4C
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4210)



INSTALLIERE AVC JETZT IN DEINEM FAHRZEUG

Mit dem Spektrum SRS4210 Empfänger, kann die AVC Technologie auch in deinem Fahrzeugen aktiviert werden. Installiere den Empfänger und binde diesen einfach mit einer AVC kompatiblen Spektrum Fernsteuerung. Sofort optimiert die AVC Technologie dein Steuerverhalten und die Beschleunigung deines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen, um das bestmögliche Fahrerergebnis zu erzielen. Die Technologie funktioniert mit Brushless Autos, Nitros und Benzinern sowie im Mini- bis zum 1/5er Modell.

**Nicht geeignet für Micros und Schiffsanwendungen.*

Alles zu der neuen AVC Technologie und wie sie funktioniert findest du hier: horizonhobby.de/avc-technologie



SERIOUS FUN